Kirchenjahr Cerkveno leto

2023/2024 B/II



Diözese Gurk Krška škofija

Kirchenjahr Cerkveno leto

2023/2024 B/II



Diözese Gurk Krška škofija

ZEITTAFEL FÜR DAS KIRCHENJAHR 2023/2024 Lesejahr für die SonntageB/II Lesereihe für die Wochentage.....II Sonntage nach Erscheinung des Herrn.......6 Wochen im Kirchenjahr.....52 BEWEGLICHE FESTE 1. Adventsonntag. 3. Dezember 2023 Taufe des Herrn 7. Jänner 2024 **GEBOTENE FEIERTAGE mit Applikationspflicht** Geburt unseres Herrn Jesus Christus 25. Dezember 2023 Erscheinung des Herrn 6. Jänner 2024 Christi Himmelfahrt......9. Mai 2024 Aufnahme Mariens in den Himmel........... 15. August 2024

Lit	urgische Ränge	Liturgis	che Farben
Н	Hochfest/slovesni praznik	GR (gr)	Grün/zeleno
F	Fest/praznik	R (r)	Rot/rdeče
G	gebotener Gedenktag / obvezni god	V (v) W(w)	Violett/vijoličasto Weiß/belog
g	nichtgebotener Gedenktag/ neobvezni god	SCHW	Schwarz/črno

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS DER BIBLISCHEN BÜCHER Altes Testament

Gen	Das Buch Genesis	ljob	Das Buch Ijob
Ex	Das Buch Exodus	Ps	Die Psalmen
Lev	Das Buch Levitikus	Spr	Das Buch der
Num	Das Buch Numeri		Sprichwörter
Dtn	Das Buch	Koh	Das Buch Kohelet
	Deuteronomium	Hld	Das Hohelied
Jos	Das Buch Josua	Weish	Das Buch der Weisheit
Ri	Das Buch der Richter	Sir	Das Buch Jesus
Rut	Das Buch Rut		Sirach
1 Sam	Das 1. Buch Samuel	Jes	Das Buch Jesaja
2 Sam	Das 2. Buch Samuel	Jer	Das Buch Jeremia
1 Kön	Das 1. Buch der	Klgl	Die Klagelieder des
	Könige		Jeremia
2 Kön	Das 2. Buch der	Bar	Das Buch Baruch
	Könige	Ez	Das Buch Ezechiel
1 Chr	Das 1. Buch der	Dan	Das Buch Daniel
	Chronik	Hos	Das Buch Hosea
2 Chr	Das 2. Buch der	Joel	Das Buch Joel
	Chronik	Am	Das Buch Amos
Esra	Das Buch Esra	Obd	Das Buch Obadja
Neh	Das Buch Nehemia	Jona	Das Buch Jona
Tob	Das Buch Tobias	Mi	Das Buch Micha
Jdt	Das Buch Judit	Nah	Das Buch Nahum
Est	Das Buch Ester	Hab	Das Buch Habakuk
1 Makk	Das 1. Buch der	Zef	Das Buch Zefanja
	Makkabäer	Hag	Das Buch Haggai
2 Makk		Sach	Das Buch Sacharia
	Makkabäer	Mal	Das Buch Maleachi

Neues Testament

reaco restament			
Mt	Das Evangelium nach Matthäus	2 Thess	Der 2. Brief an die Thessalonicher
Mk	Das Evangelium nach Markus	1 Tim	Der 1. Brief an Timotheus
Lk	Das Evangelium nach Lukas	2 Tim	Der 2. Brief an Timotheus
Joh	Das Evangelium nach Johannes	Tit Phlm	Der Brief an Titus Der Brief an Philemon
Apg	Die Apostelgeschichte	Hebr	Der Brief an die
Röm	Der Brief an die Römer		Hebräer
1 Kor	Der 1. Brief an die	Jak	Der Brief des Jakobus
	Korinther	1 Petr	Der 1. Brief des Petrus
2 Kor	Der 2. Brief an die	2 Petr	Der 2. Brief des Petrus
	Korinther	1 Joh	Der 1. Brief des
Gal	Der Brief an die		Johannes
	Galater	2 Joh	Der 2. Brief des
Eph	Der Brief an die		Johannes
Phil	Epheser Der Brief an die	3 Joh	Der 3. Brief des
PIIII	Philipper	11	Johannes
Kol	Der Brief an die	Jud	Der Brief des Judas
NOI	Kolosser	Offb	Die Offenbarung des Johannes
1 Thess	Der 1. Brief an die		JUHAHHES

Thessalonicher

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

AEM	Allgem. Einführung in das	Ld	Laudes
. =0:	Römische Messbuch	LH	Liturgia horarum
AESt	Allgem. Einführung in das	LK	Liturgiekonstitution
A mt	Stundengebet der Kirche	Lp	Liederbuch "Lobpreis"
Ant	Antiphon	M	Messfeier
Ap	Apostel	Magn	Magnificat
APs	Antwortpsalm	_	Ant Ant zum Magn
ARK	Allgem. Römischer Kalender) Messlektionar
	/L Auswahllesungen	Mt	Märtyrer
	nt Ant zum Benedictus	NI	Heilige(r) der Nächstenliebe
Bi	Bischof	0	Ordinarium
CIC	Codex iuris canonici	Off	Offizium ÖEigF ² Eigenfeiern
Com	Commune		der österr. Diözesen (2. Aufl.)
Cr	Credo	OEigF ² /	L Meßlektionar der öst.
DK	Diözes. Kalender		Eigenfeiern (2. Aufl.)
eig	eigener, eigene(s)	Or	Ordensleute
Ersch	3	Pp	Papst
Euch		Pr	Priester
Ev	Evangelium	Prf	Präfation
Ez	Erzieher(in)	Ps	Psalm(en)
Gb	Glaubensbote	R	Kehrvers (Resp)
Gg	Gabengebet	RK	Regionalkalender
G	Gesangbuch "Gloria"	SG	Slavimo Gospoda
GK	Gründer von Kirchen	Sg	Schlussgebet
GL	Gotteslob 2014	Sr.	Schwester
Gl	Gloria	Sel	Selige(r)
HG	Hochgebet(e)	Ss	Seelsorger
HI	Heilige Männer u. Frauen	StG	Die Feier des
Ht	Hirten der Kirche		Stundengebetes
Jf	Jungfrau	Tg	Tagesgebet
KB-Ö	st/BB Kantorenbuch für die	٧	Vesper
	Eigenteile Österreich und	Vg	Vulgata
	Bozen-Brixen	VV	Verse
KJ	Grundordnung des	Weihn	Weihnachten Wt
	Kirchenjahres und des		Witwe(r)
	neuen röm. General-	Ζ	Zeitlied
	kalenders (MB I, 74* ff)	Zw	Zwischengesang
ΚI	Kirchenlehrer	2 LO	2. authentische Ausgabe
K.V.B			der Leseordnung
L (1,2	2) Lesung	t	gebotener Feiertag mit
			Applikationspflicht

EINLEITUNG

Rangordnung der Liturgischen Tage

I.

- 1. Die Drei Österlichen Tage (triduum sacrum).
- Weihnachten, Erscheinung des Herrn, Christi Himmelfahrt und Pfingsten.
 Sanntage des Advente der Festen, und der Osterpeit.

Sonntage des Advents, der Fasten- und der Osterzeit. Aschermittwoch.

Montag bis Donnerstag der Karwoche. Tage der Osteroktav.

- Die Hochfeste des Herrn, der Gottesmutter Maria und der Heiligen des Generalkalenders.
 Allerseelen
- 4. Die Hochfeste der Partikularkalender
 - Hochfest des Hauptpatrons eines Ortes oder einer Stadt.
 - b.) Hochfest der Weihe des Jahrestages der Weihe einer Kirche.
 - c.) Hochfest des Titels einer Kirche.
 - d.) Hochfest des Hauptpatrons einer Diözese.
 - e.) Hochfest des Titels oder Stifters oder Hauptpatrons eines Ordens oder einer Genossenschaft.
 - Hochfest des Hauptpatrons der Region, der Provinz, der Nation oder eines noch umfassenderen Gebietes.

II.

- 5. Die Feste des Herrn, die im Generalkalender verzeichnet sind.
- Die Sonntage der Weihnachtszeit und die Sonntage im Jahreskreis.
- 7. Die Feste der Gottesmutter Maria und der Heiligen des Generalkalenders.
- 8. Die Feste der Partikularkalender:
 - a.) Das Fest des Jahrestages der Weihe der Kathedrale.
 - b.) Das Fest des Titels, Stifters, Hauptpatrons eines Ordens, einer Genossenschaft und Ordensprovinz (vorbehaltlich der Bestimmungen von Nr. 4).

- c.) Andere Eigenfeste einer Kirche.
- d.) Andere Feste, die im Kalender einer Diözese, eines Ordens und einer Genossenschaft verzeichnet sind.
- Die Wochentage des Advents vom 17. bis 24. Dezember einschließlich.

Die Tage der Weihnachtsoktav. Die Wochentage der Fastenzeit.

III.

- 10. Die gebotenen Gedenktage des Generalkalenders.
- 11. Die gebotenen Gedenktage der Partikularkalender:
 - a.) Der Gedenktag des 2. Patrons eines Ortes, einer Diözese, der Region oder Provinz, der Nation, eines noch umfassenderen Gebietes, eines Ordens oder einer Genossenschaft und ihrer Ordensprovinz.
 - b.) Andere gebotene Gedenktage einer Kirche.
 - c.) Andere gebotene Gedenktage einer Diözese, eines Ordens oder einer Genossenschaft.
- 12. Nichtgebotene Gedenktage, die jedoch auch entsprechend den Angaben in den Allgemeinen Richtlinien für die Messe und das Stundengebet an den unter Nr. 9 genannten Tagen gehalten werden können. In gleicher Weise können gebotene Gedenktage, die hin und wieder auf einen Wochentag der Fastenzeit fallen, wie nichtgebotene Gedenktage behandelt werden.
- 13. Die Wochentage der Weihnachtszeit vom 2. Jänner bis zum Samstag nach Erscheinung. Die Wochentage der Osterzeit von Montag nach der Osteroktav bis einschließlich Samstag vor Pfingsten. Die Wochentage im Jahreskreis.

HINWEISE ZUM KALENDARIUM

Vorbemerkung

Die im Directorium genannten Seitenzahlen in bezug auf das Messbuch beziehen sich auf die Erstauflage von 1975. Für davon abweichende Auflagen sind gegebenenfalls abweichende Seitenzahlen zu berücksichtigen.

Die liturgischen Tage

Die Nummern in diesem Abschnitt beziehen sich auf den Text der Normae universales des römischen Generalkalenders.

- Die Feier des Sonntags wird nur durch ein Hochfest oder ein Fest des Herrn verdrängt, außer es handelt sich um einen Sonntag der Adventzeit, Fastenzeit oder Osterzeit. Fällt ein Hochfest auf einen dieser Sonntage, wird es am Samstag antizipiert.
- Die Feier der Hochfeste beginnt mit der 1. Vesper am Vorabend. Einige Hochfeste haben auch eigene Messformulare für die Vigilfeier.
- 12. Die Hochfeste Weihnachten und Ostern werden acht Tage gefeiert.
- 13. Feste werden nur am betreffenden Tag selbst gefeiert und haben keine 1. Vesper, ausgenommen Feste des Herrn, die an einem Sonntag im Jahreskreis gefeiert werden und das Sonntagsoffizium verdrängen.
- 14. Gedenktage können geboten oder nicht geboten sein. Wenn mehrere nichtgebotene Gedenktage an einem Tag im Kalender angegeben sind, steht die Auswahl nach pastoralen Rücksichten im Ermessen des Zelebranten.
- Für einige Wochentage gilt eine besondere liturgische Regelung:
- a.) Der Aschermittwoch und die Wochentage der Karwoche (Montag bis Donnerstag) verdrängen alle anderen Feiern.
- b.) Die Wochentage im Advent vom 17. bis 24. Dezember und alle Wochentage der Fastenzeit verdrängen die gebotenen Gedenktage. An diesen Tagen kann aber statt des Tagesgebetes vom Wochentag das Tagesgebet vom Gedenktag genommen werden.

Der Kalender

Die Nummern in diesem Abschnitt beziehen sich auf den Text der Normae universales des römischen Generalkalenders.

48. Die Feier des liturgischen Jahres wird durch den Generalkalender, den Regionalkalender, den Diözesankalender sowie durch den Kalender einzelner Kirchen oder religiöser Gemeinschaften geregelt.

- 52. In den Kalender jeder einzelnen Kirche sind die Eigenfeste dieser Kirche, besonders das Hochfest des Jahrestages der Kirchweihe und des Titels der Kirche sowie auch die Feier von Heiligen, die in der Kirche begraben sind, aufzunehmen. Das Kirchweihfest soll möglichst am historischen Kirchweihtag gefeiert werden. Wenn sich dieser aber nicht mehr fest-stellen lässt, kann die Feier der Kirchweihe am hiefür in der Diözese bestimmten Tag begangen werden (25. Oktober).
- 60. Wenn mehrere Feiern auf einen Tag treffen, wird jene gehalten, die im Verzeichnis der liturgischen Tage höher steht. Dabei gilt jedoch:
- a.) Im Falle eines dauernden Zusammentreffens sind jene Hochfeste, Feste und Gedenktage eines Eigenkalenders, die im ganzen Bistum bzw. in der ganzen Ordensgemeinschaft oder Provinz verdrängt werden, auf den nächstgelegenen Tag zu verlegen, an welchem sie nicht durch ein Hochfest oder Fest verdrängt sind. Es entfallen jedoch die Gedenktage des Generalkalenders, die durch den Eigenkalender verdrängt werden, und auch die Gedenktage eines Bistums oder einer Ordensgemeinschaft, die nur in einer einzelnen Kirche verdrängt werden.
- b.) Im Falle eines gelegentlichen Zusammentreffens wird ein Hochfest, das von einem ranghöheren verdrängt wird, auf den nächstgelegenen Tag verlegt, der keiner der unter Nr. 1–8 im Rangverzeichnis aufgeführten Tage ist; andere Feiern entfallen für das betreffende Jahr.
- 61. Wenn an einem Tag die Vesper der heutigen und die Vesper des folgenden Tages zusammentreffen, hat die Vesper jenes Tages den Vorrang, der im Verzeichnis der liturgischen Tage den höheren Rang innehat; bei gleichem Rang geht die Vesper des heutigen Tages vor.

Die Bitt- und Quatembertage

Die Österreichische Bischofskonferenz hat für die Bitt- und Quatembertage Folgendes festgelegt:

 Die Feier der Bittage soll dort, wo sie im religiösen Leben oder Brauchtum der Gemeinde verwurzelt ist und auch heute noch gut durchgeführt werden kann, an einem oder mehreren Tagen vor Christi Himmelfahrt erhalten bleiben. Wünschenswert ist eine Einbeziehung aller wesentlichen Bereiche und Gefährdungen des gegenwärtigen Lebens in die Bittgottesdienste.

Die Feier der Quatember wird beibehalten und soll der geistlichen Erneuerung der Gemeinde dienen.

Viermal im Jahr wird eine *Quatemberwoche* mit einem bestimmten Thema der religiösen Erneuerung festgesetzt, wobei der Zusammenhang mit besonderen pastoralen Aktionen der entsprechenden Zeit im Kirchenjahr zu berücksichtigen ist. Das Gebet um geistliche Berufe soll zu allen Quatemberzeiten Berücksichtigung finden.

Innerhalb jeder Quatemberwoche kann die Feier auf einen Tag konzentriert werden.

Als Quatemberwochen gelten: die erste Woche im Advent die erste Woche in der Fastenzeit die Woche vor Pfingsten die erste Woche im Oktober

Der Tag innerhalb der Quatemberwoche und die Art der Feier können den örtlichen Gegebenheiten und dem besonderen Thema entsprechend in den einzelnen Gemeinden festgelegt werden.

Neben der Hauptintention der Quatembertage (Gebet um geistliche Berufe) legte die Österreichische Bischofskonferenz vom 8. November 1972 folgende **Thematik für die Quatembertage** fest

a.) Buße

In jeder Quatemberwoche soll der Gedanke der persönlichen Erneuerung, der Umkehr und der Hinführung zur Buße besonders gefördert werden.

b.) Geistliche Berufe

In jeder Quatemberwoche soll wenigstens in einem Gottesdienst um geistliche Berufe gebetet werden.

c.) Ständige Thematik

Woche im Advent:
 Friede für die Welt
 Aktion: Bruder in Not

1. Woche in der Fastenzeit:

Brot für alle Menschen

Aktion: Familienfasttag

Woche vor Pfingsten:

Geist und Wahrheit

Aktion: Verkündigung, Gebet um die Gabe

des Geistes, Massenmedien

1. Woche im Oktober:

Gemeinde konkret

Aktion: Beginn des Arbeitsjahres, Planung,

Pfarrversammlung

d.) Aktuelle Anliegen

Aktuelle Anliegen, die gesamtösterreichisch sind und von einzelnen Diözesen oder Pfarren aufgegriffen werden, sollen nach Möglichkeit in die thematisch entsprechende Quatemberwoche einbezogen werden, um das Kirchenjahr zu entlasten

HINWEISE ZUM STUNDENGEBET

Die Feier des Stundengebetes – Einführung in die Neuordnung Die Prinzipien für die Neuordnung des Stundengebetes (nach der Const. Ap. "Laudis canticum")

- Gemäß der Forderung der Liturgiekonstitution wurde auf die Umstände Rücksicht genommen, unter denen die Priester in unserer Zeit ihre apostolische Tätigkeit ausüben. Das Offizium ist das Gebet des ganzen Gottesvolkes. Es wurde daher so redigiert, dass an ihm nicht nur Kleriker, sondern auch Ordensleute und Laien teilnehmen können. Der Verschiedenheit der Gruppen nach Ordnung und Stand und ihren unterschiedlichen Bedürfnissen ist dadurch Rechnung getragen, dass mehrere Formen der Feier eingeführt wurden. Sie ermöglichen es den einzelnen Gemeinschaften, die das Stundengebet verrichten, ihr Beten den jeweiligen Verhältnissen und Aufgaben anzupassen.
- Das Stundengebet dient der Heiligung des Tages. Seine Ordnung ist deshalb unter Berücksichtigung der gegenwärtigen Lebensverhältnisse so neu gestaltet worden, dass die

kanonischen Horen leicht mit den natürlichen Tagesstunden in Einklang gebracht werden können.

Deshalb wurde die Prim abgeschafft. Die Laudes und die Vesper haben als Angelpunkte des gesamten Offiziums größte Bedeutung erhalten, denn sie sind das eigentliche Morgen- und Abendgebet. Die Lesehore wahrt für die, welche Vigilien halten, ihren nächtlichen Charakter. Sie kann aber jeder Tageszeit angepasst werden. Die Mittlere Hore ist so geordnet, dass alle, die nur eine der drei Horen Terz, Sext und Non beten, diese Hore der jeweiligen Tageszeit anpassen und nichts vom Wochenpsalter auslassen.

Damit bei der Feier des Offiziums Stimme und Herz leichter zusammenklingen und das Stundengebet wirklich die "Quelle der Frömmigkeit und Nahrung für das persönliche Beten wird", ist im neuen Stundenbuch das tägliche Gebetspensum etwas vermindert worden. Dagegen wurde für bedeutend größere Abwechslung in den Texten gesorgt. Zugleich werden mehrere Hilfsmittel für die Meditation der Psalmen angeboten, wie etwa die Psalmentitel, Antiphonen und Psalmenorationen. Außerdem wird die Möglichkeit eröffnet, Zeiten der Stille einzuhalten.

- 4. Gemäß Anordnung des Konzils wird der Psalter entgegen dem bisherigen Wochenzyklus auf vier Wochen verteilt. Als Grundlage dafür dient die neue lateinische Übersetzung, die die von uns eingesetzte Kommission für die Neuherausgabe der Vulgata erstellt hat. In dieser neuen Psalmenverteilung sind einige wenige hart klingende Psalmen und Psalmverse weggelassen, vor allem im Hinblick auf die Schwierigkeiten, die sich bei einer Feier in der Volkssprache daraus ergeben würden. Außerdem wurden einige neue Cantica aus dem Alten Testament in die Laudes aufgenommen, um ihren geistlichen Reichtum zu mehren. Ähnlich wurden Cantica aus dem Neuen Testament in die Vesper eingeführt. Sie sind gleichsam die Perlen dieser Gebetsstunde.
- 5. Der Schatz des Gotteswortes wird in der neuen Ordnung der Schriftlesungen in größerem Umfang dargeboten. Sie ist auf die Leseordnung der Messe abgestimmt. Die Perikonen sind durchgehend von einem einheitlichen Grundgedanken getragen und so ausgewählt, dass sie im Laufe

- des Jahres die wichtigsten Ereignisse der Heilsgeschichte zu Gehör bringen.
- 6. Gemäß den Normen des ökumenischen Konzils wurde die tägliche Lesung aus den Werken der heiligen Väter und Kirchenschriftsteller so überarbeitet, dass die besten Teile aus den Schriften christlicher Autoren, vor allem der Kirchenväter, angeboten werden. Um den spirituellen Reichtum dieser Schriftsteller weiter zu erschließen, wird ein zweites Lektionar zur freien Verwendung erstellt werden, aus dem noch reicherer Gewinn gezogen werden kann.
- 7. Aus den Texten des Stundenbuches ist alles entfernt worden, was mit der historischen Wahrheit nicht übereinstimmt. Vor allem wurden die hagiographischen Lesungen so revidiert, dass in erster Linie die geistige Gestalt der einzelnen Heiligen und ihre Bedeutung für das Leben der Kirche zum Ausdruck kommen und in helles Licht gerückt werden
- 8. Den Laudes wurden Bitten beigefügt, in denen die Tagesweihe zum Ausdruck kommt und Gottes Segen zum Arbeitsbeginn herabgerufen wird. In der Vesper wird ein kurzes Bittgebet nach Art der Fürbitten gesprochen. Die Bitten werden mit dem Gebet des Herrn beschlossen. Da es auch in der Messe gesprochen wird, ist auf diese Weise in unserer Zeit wieder der altchristliche Brauch aufgelegt, dieses Gebet dreimal am Tag zu verrichten.

Die verschiedenen Tagzeiten

(vgl. AEST und "Ordinarium zur Feier des Stundengebetes in den katholischen Bistümern des deutschen Sprachgebietes")

I. Die Eröffnung des gesamten Stundengebetes

Das Stundengebet wird für gewöhnlich mit dem Invitatorium eröffnet. Dieses umfasst den Psalmvers "Herr, tu auf meine Lippen: und so wird mein Mund dein Lob verkünden" und den Psalm 95 (94). Anstelle von Psalm 95 (94) können auch die Psalmen 100 (99), 67 (66) oder 24 (23) verwendet werden (34).

Das Invitatorium steht immer am Beginn des täglichen Stundengebetes, entweder vor den morgendlichen Laudes oder vor der Lesehore, je nachdem, womit der Tag begonnen wird. Der Psalm mit seiner Antiphon kann je nach den Umständen entfallen, wenn er den Laudes vorangeht (35).

II. Laudes und Vesper

Den Laudes und der Vesper gebührt hohe Wertschätzung als Gebet der christlichen Gemeinde. Ihre öffentliche und gemeinsame Feier soll daher besonders von denen gepflegt werden, die ein gemeinsames Leben führen. Doch ihre Verrichtung wird auch den einzelnen Gläubigen empfohlen, die an keiner gemeinsamen Feier teilnehmen können (40).

Laudes und Vesper beginnen mit dem Psalmvers "O Gott, komm mir zu Hilfe, Herr, eile, mir zu helfen!", dem das "Ehre sei dem Vater", "Wie im Anfang" und – außer in der Fastenzeit – das "Halleluja" folgen. All dies entfällt aber in den Laudes, wenn sie mit dem Invitatorium beginnen (41).

Dann folgt der jeweilige Hymnus. Er soll der Hore oder dem Fest die je eigene Färbung geben und einen leichten und frohen Beginn des Gebetes schaffen, besonders in der Feier mit dem Volk (42).

Die Psalmodie der Laudes besteht nach der Überlieferung der Kirche aus einem Morgenpsalm, einem Canticum aus dem Alten Testament und einem Lobpsalm.

Die Psalmodie der Vesper besteht aus zwei Psalmen oder Psalmenabschnitten, die für diese Stunde und für eine Feier mit dem Volk passend ausgesucht sind. Dazu kommt ein Canticum aus dem Apostelbriefen oder aus der Offenbarung (43).

Nach der Psalmodie wird eine kurze oder längere Lesung aus der Heiligen Schrift gehalten (44).

Die Antwort auf Gottes Wort bildet ein Antwortgesang (Responsorium breve). Er kann, je nach den Umständen, auch entfallen. An seiner Stelle können auch andere Lieder gesungen werden, die für diesen Zweck geeignet und von der Bischofskonferenz zugelassen sind (49).

Dann wird feierlich das Canticum aus dem Evangelium vorgetragen: zu den Laudes der Lobgesang des Sacharja, das Benedictus, zur Vesper der Lobgesang der seligen Jungfrau Maria, das Magnificat (50).

Aus dem Canticum folgen in den Laudes Bitten zur Weihe des Tages und der Arbeit an Gott, in der Vesper dagegen Fürbitten (51). Danach sprechen alle gemeinsam das Vaterunser (52).

Unmittelbar nach dem Vaterunser wird die abschließende Oration gebetet. Sie findet sich für die gewöhnlichen Wochentage im Psalterium, sonst im Eigenteil (Proprium) (53).

III. Die Lesehore

Die Lesehore soll dem Volk Gottes, vor allem denen, die auf besondere Weise dem Herrn geweiht sind, die Meditation der Heiligen Schrift und der besten Werke geistlicher Schriftsteller erschließen (55).

Die Lesehore kann zu jeder beliebigen Tagesstunde gehalten werden, auch am Abend des vorangehenden Tages, nach der Vesper (59).

Nun folgt im Jahreskreis der Hymnus, je nachdem, zu welcher Zeit man betet (61).

Es folgt die Psalmodie. Sie besteht aus drei Psalmen oder Psalmenabschnitten mit ihren jeweiligen Antiphonen. Die Psalmen mit ihren Antiphonen sind an Hochfesten und Festen Eigengut. An Sonntagen und Wochentagen sowie an Gedenktagen der Heiligen werden sie dem Psalterium entnommen, sofern nicht eigene angegeben sind (62).

Ein Versikel leitet zu den Lesungen über. Er steht für die Zeit "Im Jahreskreis" im Psalterium. Für die übrigen Zeiten und Tage sind eigene Versikel im Proprium oder im Commune verzeichnet; diese können durch die Versikel der Zeit "Im Jahreskreis" ersetzt werden (63).

Die Lesehore hat zwei Lesungen. Die erste ist eine Schriftperikope mit dem zugehörigen Responsorium. Sie findet sich im Proprium der Zeit, an Hochfesten und Festen der Heiligen jedoch im Proprium der Heiligen oder im Commune. Die zweite ist an Hochfesten, Festen und Gedenktagen der Heiligen eine hagiographische Lesung und findet sich im Proprium der Heiligen. In den übrigen Offizien ist die zweite Lesung den Werken der Väter oder anderer kirchlicher Schriftsteller entnommen und findet sich jeweils im Anschluss an die Schriftlesungen. Sie kann auch einem Auswahllektionar entnommen werden. Auch der zweiten Lesung folgt ein zugehöriges Responsorium (64).

An den Sonntagen außerhalb der Fastenzeit, an Hochfesten und Festen sowie in den Oktaven von Weihnachten und Ostern folgt nach dem zweiten Responsorium das Te Deum. Der letzte Teil des Te Deum kann entfallen (68).

Nach dem Te Deum bzw. nach dem zweiten Responsorium folgt die Oration. Sie wird dem Proprium der Zeit bzw. der Heiligen oder dem Commune entnommen und entspricht dem Tagesgebet der Messe, an Wochentagen dem der Sonntagsmesse (69).

Erweiterung der Lesehore zu einer Vigil

Wer am Sonntag sowie an Hochfesten und Festen die Lesehore zu einer Vigil erweitern will, soll folgendermaßen verfahren: Zuerst wird die Lesehore bis einschließlich der beiden Lesungen gefeiert wie angegeben. Vor dem "Te Deum" werden dann die in Anhang 1 (Stundenbuch, Band 1: S. 1131 ff., Band 2: S. 1459 ff., Band 3: S 1301 ff.) angegebenen Cantica und das entsprechende Evangelium eingefügt. Fällt ein Fest des Herrn auf den Sonntag, so nimmt man entweder das unten angegebene Evangelium vom entsprechenden Sonntag oder das vom Fest aus dem Messlektionar.

Je nach Umständen kann sich an das Evangelium eine Homilie anschließen. Danach wird das "Te Deum" gesungen und es folgt die Oration. Die Hore wird abgeschlossen, wie es im Ordinarium angegeben ist.

IV. Die kleinen Horen: Terz – Sext – Non

Von den drei kleinen Horen ist nur eine verpflichtend. Man nimmt die der jeweiligen Tageszeit entsprechende.

Hymnus

Man kann einen dem jeweiligen Offizium enstprechenden Hymnus frei auswählen. Auch kann er beim Gebet in der Gemeinschaft durch ein entsprechendes Kirchenlied ersetzt werden. In Terz, Sext und Non werden die Gedenktage der Heiligen nicht erwähnt.

Psalmodie

Das Stundenbuch bietet eine zweifache Psalmodie an: die gewöhnliche Psalmodie und die Ergänzungspsalmodie. Die gewöhnliche Psalmodie besteht aus drei Psalmen oder Psalmenabschnitten mit den jeweiligen Antiphonen und befindet sich im Psalterium. Die Ergänzungspsalmodie besteht aus drei feststehenden Psalmen, die den sog. Gradualpsalmen entnommen sind, mit ihren Antiphonen.

Wer nur eine der drei Horen betet, nimmt die gewöhnliche Psalmodie, auch an Festen. Wer mehrere Horen betet, nimmt in einer die gewöhnliche Psalmodie, in den übrigen übrigen die entsprechende Ergänzungspsalmodie. An Hochfesten nimmt man immer die Psalmen der Ergänzungspsalmodie, sowohl wenn man eine wie auch wenn man mehrere der Kleinen Horen betet. Fällt das Hochfest jedoch auf einen Sonntag, so nimmt man die Psalmen vom Sonntag der ersten Woche. Die drei Österlichen Tage, die Osteroktav sowie einige Hochfeste des Herrn haben eigene Psalmen. Desgleichen haben die Hochfeste und einige Feste eigene Antiphone; sonst werden sie dem Psalterium entnommen, sofern nicht eigene vorgesehen sind.

Lesung

Sie findet sich im Proprium der Zeit bzw. der Heiligen oder im Commune, für die Sonntage und Wochentage "Im Jahreskreis" jedoch im Psalterium. Auf die Lesung kann eine kurze Stille folgen. Dann folgt der entsprechende Versikel.

Oration

An den Wochentagen "Im Jahreskreis" und an den Gedenktagen der Heiligen entspricht sie der Hore und findet sich im Psalterium. Sonst ist sie das Tagesgebet der Messe und wird dem Proprium der Zeit bzw. der Heiligen oder dem Commune entnommen, entsprechend dem Offizium.

V. Die Komplet

Die Komplet ist das letzte Gebet des Tages und soll unmittelbar vor der Nachtruhe gehalten werden, gegebenenfalls auch nach Mitternacht (84).

Die Komplet beginnt wie die anderen Tageszeiten mit "O Gott, komm mir zu Hilfe" samt "Ehre sei dem Vater", "Wie im Anfang" und "Halleluja" (85).

An dieser Stelle wird eine Gewissenserforschung empfohlen. Sie kann beim Gebet in Gemeinschaft in der Form des allgemeinen Schuldbekenntnisses der Messe erfolgen (86). Es folgt der entsprechende Hymnus (87).

Psalmodie: Sie besteht nach der ersten Vesper der Sonntage und Hochfeste aus Psalm 4 und Psalm 134 (133), nach der zweiten Vesper aus Psalm 91 (90). Von diesen beiden Formen der Sonntagspsalmodie wird jeweils eine auch an den Oktaven von Weihnachten und Ostern verwendet. An den übrigen Tagen finden sich die Psalmen mit ihren Antiphonen im Psalterium, man kann jedoch immer eine der beiden Sonntagspsalmodien verwenden (88).

Es folgt die Schriftlesung. Sie findet sich im Psalterium. Danach folgt das Responsorium (89).

Die abschließende Oration betet man aus dem Psalterium (90). Nach der Oration wird der Segen "Eine ruhige Nacht" gesprochen, auch im Einzelgebet (91).

Die Komplet schließt mit einer der üblichen Marianischen Antiphonen oder dem Ave Maria oder einer anderen approbierten Antiphon.

Kommemoration von Gedenktagen

Stundengebet an Gedenktagen zu privilegierter Zeit:

Vom 17. bis 24. Dezember, während der Weihnachtsoktav und der Fastenzeit gibt es keine verbindlichen Gedenktage (G), auch nicht in den Eigenkalendern. Wenn sie zufällig in die Fastenzeit fallen, gelten sie in jedem Jahr als Gedenktage zur freien Wahl (g) (AESt 238).

Will man während dieser Zeiten einen Gedenktag halten, so gilt:

- a.) In der Lesehore (Matutin) fügt man nach der Väterlesung und ihrem Antwortgesang die entsprechende Heiligenlesung mit ihrem Antwortgesang hinzu und schließt mit der Oration der Tagesheiligen.
- b.) In Laudes und Vesper kann man nach der Oration unter Weglassung der Schlussformel die Antiphon (eigen oder aus gemeinsamen Texten) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen (AESt 239).

HINWEISE ZUR MESSFEIER

Auswahl der Messformulare

"Die Messfeier wird pastoral wirksamer, wenn Lesungen, Orationen und Gesänge so ausgewählt werden, dass sie nach Möglichkeit der jeweiligen Situation und der religiösen wie geistigen Fassungskraft der Teilnehmer entsprechen. Das erreicht man durch die vielfachen entsprechend zu nützenden Auswahlmöglichkeiten … Der Priester soll bei der Zusammenstellung des Messformulars mehr das geistliche Wohl der mitfeiernden Gemeinde als seine eigenen Wünsche vor Augen haben" (AEM 313); er soll "vermeiden, ihnen seine Wünsche aufzudrängen" (AEM 316).

"An den Hochfesten **(H)** hat sich der Priester an das Kalendarium der Kirche, in der er zelebriert, zu halten" (AEM 314). An Sonnund gebotenen Feiertagen ist in allen Messen, die unter Beteiligung des Volkes gefeiert werden, eine Homilie zu halten; sie darf nur aus schwerwiegendem Grund ausfallen (CIC 772 § 2, vgl. AEM 42).

"An Sonntagen, an den Wochentagen des Advents, der Weihnachts-, Fasten- und Osterzeit, an den Festen **(F)** und an den gebotenen Gedenktagen **(G)** ist zu beachten:

- a.) Bei einer Messfeier mit Gemeinde soll sich der Priester an das Kalendarium der Kirche halten, in der er zelebriert;
- b.) bei einer Messfeier ohne Gemeinde kann er sich an das Kalendarium der betreffenden Kirche oder sein eigenes halten" (AEM 315).

An nichtgebotenen Gedenktagen **(g)** kann der Priester das Messformular vom Wochentag oder von einem der Heiligen wählen, deren Gedächtnis für diesen Tag vorgesehen ist: Er kann auch das Messformular von einem der Heiligen nehmen, die an diesem Tag im Martyrologium eingetragen sind, oder ein Messformular für besondere Anliegen oder eine Votivmesse.

An den Wochentagen im Jahreskreis kann er das Messformular vom Tag oder von einem der Heiligen nehmen, die an diesem Tag im Martyrologium eingetragen sind, oder ein Messformular für besondere Anliegen oder eine Votivmesse (vlg. AEM 316).

Die im Direktorium angegebenen liturgischen Feiern sind grundsätzlich am betreffenden Tag zu halten. Aus seelsorglichen Gründen ist es aber erlaubt, an den Sonntagen im Jahreskreis auch Feiern zu halten, die bei den Gläubigen beliebt sind, deren eigentlicher Festtag jedoch in die Woche fällt. Voraussetzung dafür ist, dass diese Feiern in der Rangordnung über dem Sonntag stehen. In allen Messfeiern mit größerer Teilnehmerzahl kann der betreffende Festtag gefeiert werden (bisher: sollemnitas externa, vgl. KJ 58).

Außer den Messformularen, die den Tagen des liturgischen Kalenders entsprechen, gibt es auch **Messen bei besonderen Anlässen.** Sie gliedern sich in drei Gruppen:

a.) Messen zu bestimmten Feiern (Ritusmessen), die mit der Liturgie von Sakramenten oder Sakramentalien oder mit deren Jahresgedächtnis verbunden sind. Hierher gehören die **Trauungsmesen.**

Außer den in den Ritualien und Messformularen enthaltenen Anweisungen ist zu beachten, dass die Ritusmessen an folgenden Tagen nicht zu verwenden sind: Adventsonntage, Sonntage der Fasten- und Osterzeit, Hochfeste, Osteroktav, Allerseelen, Aschermittwoch und Karwoche (vgl. AEM 303);

b.) Messen für besondere Anliegen;

c.) Votivmessen von Mysterien Christi oder zu Ehren Mariens und der Heiligen, diese Messen können nach pastoralen Gesichtspunkten frei gewählt werden.

Für die Messen für besondere Anliegen und für die Votivmessen (Anbetungstag) gilt folgende Norm:

An allen freien Wochentagen außerhalb der Festkreise ("im Jahreskreis") sind diese Messen *allgemein* erlaubt, auch wenn der Kalender einen oder mehrere nichtgebotene Gedenktage **(g)** anführt.

An den Wochentagen im Advent, in der Weihnachtszeit und in der Osterzeit sollen diese Messtexte nur ausgewählt werden, wenn ein *pastoraler Grund dafür* vorliegt und die Messe mit Gemeinde gefeiert wird.

An gebotenen Gedenktagen **(G)** sind diese Messen nur erlaubt, wenn *besondere Umstände* es verlangen. Die Entscheidung darüber liegt beim Zelebranten.

An allen Festen **(F)**, an den Sonntagen der Weihnachtszeit und im Jahreskreis sowie an den Wochentagen vom **17.** bis **24.** Dezember, in der Weihnachtsoktav und in der Fastenzeit sind solche Messen nur bei Eintritt einer *besonderen Notwendigkeit* erlaubt. Dafür ist Auftrag oder Zustimmung des Ordinarius erforderlich.

An Hochfesten **(H)**, an den Sonntagen des Advents, der Fastenzeit und der Osterzeit, an den Tagen der Karwoche und der Osteroktav, am Aschermittwoch und zu Allerseelen sind diese Messen ausnahmslos verboten.

Diese Regeln gelten auch für die Votivmesse vom Herzen Jesu und die Messe um geistliche Berufe.

Für die **Messen für Verstorbene** gelten besondere Regeln: Die Messe am Begräbnistag kann an allen Tagen – ausgenommen Hochfeste, die gebotene Feiertage sind, und Sonntage der Advent-, Fasten- und Osterzeit, Gründonnerstag und die drei Öster-

lichen Tage – gefeiert werden (AEM 336). Bei Eintreffen der Todesnachricht, bei der endgültigen Beisetzung des Verstorbenen und am ersten Jahresgedächtnis darf die Messe für Verstorbene auch gefeiert werden, wenn es sich um einen gebotenen Gedenktag (**G**) handelt.

Andere verschiedene Messfeiern für Verstorbene können an allen Tagen gehalten werden, an denen Votivmessen allgemein erlaubt sind.

Das Gedächtnis der Heiligen

Die Sorge um die rechte Verehrung der Heiligen ist wichtig. Die meisten Christen können die Geschichte der Kirche und ihr weltweites Wirken nur über ihre Kenntnis von markanten Heiligengestalten erfahren. Auch für das Erlebnis der Zugehörigkeit zur Gemeinschaft der Heiligen, die sich über die Grenze des Todes hinweg über "Christen auf dem Weg" und "Christen in der Vollendung" erstreckt, ist das Gedächtnis der Heiligen unerlässlich. Die rechte Verehrung der Heiligen gefährdet die zentrale Stellung Jesu im Erlösungswerk nicht, sondern unterstreicht sie. Denn auch "in den Gedächtnisfeiern der Heiligen verkündet die Kirche das Pascha-Mysterium", sie haben ja "mit Christus gelitten und sind mit ihm verherrlicht" (LK 104).

Seit der Kalenderreform sind die ehemals fast alltäglichen "Feste" von Heiligen durch schlichte *Gedenktage* ersetzt, deren Offizium und Messe Ferialcharakter hat. Der Heiligenkalender ist als Auszug aus dem Martyrologium zu verstehen: Es hebt aus der unübersehbar großen Zahl von Heiligen die für uns wichtigsten heraus und empfiehlt sie unserem Gedenken.

Der Sinn der liturgischen Heiligenverehrung wird aber nicht dadurch erreicht, dass im Tagesgebet ein Name genannt wird. Ein Heiliger, dessen Gedenktag begangen wird, sollte am Beginn der Messe "vorgestellt" werden, unabhängig davon, ob dann die Messe von diesem Heiligen oder vom Wochentag oder mit anderen Texten gefeiert wird.

An den gebotenen Gedenktagen (G) ist es in der Regel vorgeschrieben, wenigstens das Tagesgebet vom betreffenden Heiligen zu nehmen: dasselbe wird auch an den nichtgebotenen Gedenktagen (g) empfohlen. Die Eröffnung der Messe, die mit dem Tagesgebet schließt, gewinnt so eine einheitliche Gestalt und wird durch das Heiligengedächtnis geprägt. Gaben- und

Schlussgebet können immer auch vom Wochentag (von einer beliebigen Sonntagsmesse im Jahreskreis) genommen werden, ebenso die Lesungen.

An den freien Ferialtagen außerhalb der besonderen Zeiten und an den nichtgebotenen Gedenktagen **(g)** kann jeder an diesem Tag im Martyrologium angeführte Heilige gefeiert werden, wobei für die Messe dasselbe gilt, was soeben gesagt worden ist (AEM 316).

Für die Eigenfeiern von Seligen und Heiligen der österreichischen Diözesen liegen nun in 2. Auflage (1994) ein Messbuch und Messlektionar vor, die unter den Titeln "Meßbuch. Die Eigenfeiern der österreichischen Diözesen" und "Messlektionar. Die Eigenfeiern der österreichischen Diözesen" vom Österreichischen Liturgischen Institut, Salzburg, herausgegeben wurden. Die Angaben der Seitenzahlen der Texte für Eigenfeiern beziehen sich auf diese Ausgaben.

Zur Auswahl der Lesungen

"Im Lektionar für die Wochentage sind für alle Tage des Jahres eigene Lesungen vorgesehen. Daher sollen diese Lesungen in der Regel an ihren Tagen genommen werden, wenn nicht ein Hochfest oder Fest auf den Tag fällt."

Wird diese Bahnlesung durch ein Fest oder eine besondere Feier unterbrochen, so soll der Priester für die bleibenden Tage unter Berücksichtigung der sonst ausfallenden Abschnitte entscheiden, welche Stücke gelesen werden sollen (AEM 319).

Es sollte aber beachtet werden, dass das Prinzip der fortlaufenden Lesung nur dort seinen Sinn erfüllen kann, wo täglich mit etwa der gleichen Gruppe die Messe gefeiert wird:

Bei Messfeiern mit besonderen Gruppen kann der Priester jene Lesungen aus der laufenden Wochenreihe auswählen, die für die Verkündigung an diese Gruppen am besten geeignet sind. Diese Regel wird vor allem dort sinnvoll sein, wo bestimmte Gruppen wöchentlich ihren Gottesdienst haben.

"Ein weiteres Angebot an Schriftlesungen gibt es für jene Messen, die bei der Spendung von Sakramenten oder Sakramentalien oder für besondere Anliegen gefeiert werden" (AEM 320). Doch kann man "in allen Messen bei besonderen Anlässen –

sofern nicht ausdrücklich anders bestimmt – Lesungen und Zwischengesänge des betreffenden Wochentages verwenden, wenn sie zur Feier passen" (AEM 328).

Besondere Lesungen sind nicht selten auch für die Feiern von Heiligen vorgesehen. Handelt es sich dabei um eine "lectio propria" im strengen Sinn (d. h. um eine Perikope, in der dieser Heilige ausdrücklich genannt wird, z. B. Bekehrung des Apostels Paulus, Maria Magdalena, Marta usw.), so ist diese Lesung vorgeschrieben; handelt es sich aber um eine "lectio appropriata" (eine Perikope, die auf charakteristische Eigenheiten eines Heiligen Bezug nimmt), so kann entweder diese oder die Bahnlesung des betreffenden Wochentages gewählt werden (val. Einführung in die Leseordnung des Messfeier, Nr. 8a). Sind für einen Heiligen keine besonderen Perikopen angegeben, so können entweder die geeignetsten aus einer zutreffenden Gruppe der Commune-Reihen ausgewählt werden, oder man bleibt bei der Bahnlesung. Bei der Entscheidung wird wohl auch zu berücksichtigen sein, ob die Gläubigen eigens zur Verehrung dieses Heiligen zum Gottesdienst kommen oder ob es sich um die regelmäßigen Besucher der Wochentagsmesse handelt

Hochgebete und besondere Texte zur Wahl

a) Hochgebete des Messbuches:

Für die sinnvolle Auswahl der eucharistischen Hochgebete sind die Hinweise und Anstrengungen in AEM 322 enthalten. Zu bestimmten Festtagen, Festzeiten und Ritusmessen sind in den **Hochfesten I, II, III Einschübe** vorgesehen, die auf das jeweilige Festgeheimnis oder den spezifischen Anlass abgestimmt sind, im Hochgebet IV nur zur Ritusmesse der Taufe. Das Hochgebet IV, dessen Präfation auf Grund seiner inhaltlichen Struktur nicht austauschbar ist, kann nur in Messen, die keine eigene Präfation haben, gewählt werden.

Die Hochgebete mit eigener Präfation können auch dann zusammen mit dieser verwendet werden, wenn das Messformular die Präfation einer besonderen Kirchenjahreszeit vorsieht (AEM 322e). Auf die eigenen Einschübe wird nur an den entsprechenden Festtagen verwiesen. Auch für alle Sonntage ist ein besonderer Einschub vorgesehen.

b) Neue Hochgebete:

Sie stehen im Missale Romanum 2002; auf Deutsch in besonderen Faszikeln, die dem deutschsprachigen Messbuch beigegeben werden können.

"Gott führt die Kirche"

Der Apostolische Stuhl hat auf Ansuchen der Österreichischen Bischofskonferenz für die Schweizer Synode erarbeitete Hochgebete auch für Österreich genehmigt.

Diese Hochgebete weisen mehrere Einschübe (Präfation und Kommunionepiklese) mit folgenden Themen auf: Gott führt die Kirche; Jesus, unser Weg; Jesus geht an keiner Not vorüber; Die Kirche auf dem Weg zur Einsicht.

Der Faszikel enthält außerdem Votiv-Orationen.

Hochgebet zum Thema "Versöhnung" und drei Hochgebete für Messfeiern mit Kindern.

Diese Hochgebete sind vom Apostolischen Stuhl auf Ansuchen der Österreichischen Bischofskonferenz bis auf weiteres bewilligt worden.

Das Hochgebet "Versöhnung" eignet sich vor allem für Messfeiern, die Buße und Versöhnung zum Thema haben, so besonders in der Fastenzeit sowie für Bußwallfahrten, Exerzitien und Einkehrtage.

Die einzelnen Hochgebete für Gottesdienste mit Kindern sind auf eine jeweils verschiedene Fassungskraft der Teilnehmer abgestimmt und dürfen im Sinne des römischen Direktioriums für Kindermessen nur verwendet werden, wenn sich wenigstens der Großteil der Gottesdienstbesucher aus Kindern zusammensetzt.

c) Friedensgebet:

Für die verschiedenen Festkreise (Weihnachtszeit, Fastenzeit, Osterzeit, Pfingsttag) sind besondere **Einladungen zur Friedensbitte** angegeben (MB II 517–518).

d) Schlusssegen:

An bestimmten Tagen und zu bestimmten Anlässen kann der Priester statt des einfachen Segens eine **feierliche**

Segensformel bzw. ein **Gebet über die Gläubigen** (MB II 532 ff. bzw. 568 ff.) oder den Wettersegen (MB II 566 bzw. 568) sprechen.

Zweimaliger Kommunionempfang an ein und demselben Tag Wer die heilige Kommunion empfangen hat, kann sie an ein und demselben Tag ein zweites Mal empfangen, jedoch nur innerhalb der Eucharistiefeier, an der er teilnimmt (vol. CIC 917).

Eucharistisches Nüchternheitsgebot

Die Gläubigen, die das Sakrament der Eucharistie empfangen wollen, sollen eine Stunde vor dem Empfang keine festen Speisen und Getränke – Wasser ausgenommen – zu sich nehmen. Die Dauer der eucharistischen Nüchternheit, d.h. der Enthaltung von Speisen und alkoholischen Getränken, wird auf etwa eine Viertelstunde verkürzt:

- 1. für Kranke in Krankenhäusern und daheim, auch wenn sie nicht bettlägrig sind;
- 2. für ältere Menschen, die wegen ihres Alters das Haus nicht verlassen können oder in Altersheimen wohnen:
- für alte und kranke Priester, auch wenn sie nicht bettlägrig sind, so oft sie die Messe feiern oder die heilige Kommunion empfangen;
- 4. für Personen, die kranke oder ältere Menschen pflegen, sowie für deren Angehörige, die zusammen mit ihnen innerhalb einer Messfeier im Hause des Kranken die Kommunion empfangen wollen, wenn sie das einstündige Nüchternheitsgebot nur schwer befolgen können.
- Ein Priester, der am selben Tag zweimal oder dreimal die heiligste Eucharistie feiert, darf vor der zweiten oder dritten Zelebration etwas zu sich nehmen, auch wenn nicht ein Zeitraum von einer Stunde dazwischen liegt (CIC 919 § 2).

Bemerkungen zur Konzelebrationspraxis

Wenn nicht der Nutzen für die Gläubigen etwas anderes erfordert oder geraten sein lässt, können Priester die Eucharistie in Konzelebration feiern; den einzelnen aber bleibt die Freiheit unbenommen, die Eucharistie einzeln zu feiern, allerdings nicht zu der Zeit, zu der in derselben Kirche oder Kapelle eine Konzelebration stattfindet (CIC 902).

Als Erfahrung der letzten Jahre sei auf Folgendes besonders hingewiesen:

- 1. Kleidung. Grundsätzlich trägt jeder Konzelebrant die liturgische Priestergewandung, einschließlich Kasel. Aus einem triftigen Grund können Konzelebranten nicht aber der Hauptzelebrant von der Kasel absehen (AEM 161). Man kann in "Kaselalbe" und Stola konzelebrieren, nicht aber in Rochett und Stola, noch weniger in Zivilkleidung.
- Reverenz vor dem Altar. Es wird immer vor dem Altar Reverenz (Kniebeuge oder Verneigung) gemacht, an dem konzelebriert wird (AEM 163). Bei einer größeren Zahl von Konzelebranten erfolgen Reverenz und Altarkuss am besten je zu zweit.
- 3. Platz der Konzelebranten. Nach dem Altarkuss nehmen die Konzelebranten die für sie vorgesehenen Plätze ein und bleiben dort bis nach dem Gabengebet. Die Konzelebranten erheben sich zum Gabengebet, bleiben jedoch an ihren Sitzen stehen. Nach dem Amen treten sie an den Altar. Dann erst gehen sie zum Altar und stellen sich so auf, dass sie der mitfeiernden Gemeinde die Sicht zum Altar nicht verdecken (AEM 166, 167). Der Hauptzelebrant wartet gegebenenfalls mit der Präfation, bis die Konzelebranten ihre Plätze beim Altar eingenommen haben. Bei der Gabenbereitung ist demnach nur der Hauptzelebrant am Altar, ebenfalls mit einem oder zwei Konzelebranten als Assistenten, wenn Diakon oder andere Ministri fehlen (AEM 160). Nach der Kommunion nehmen die Konzelebranten wieder dieselben Plätze ein wie beim Wortgottesdienst (AEM 160, 163, 166, 167, 207).
- 4. Gemeinsames Sprechen und Singen. Die gemeinsam zu verrichtenden Gebete können auf einzelne Konzelebranten nicht aufgeteilt werden. Das sind die Epiklese vor der Wandlung (die Bitte um die Annahme der Opfergaben), der Einsetzungsbericht mit den Wandlungsworten und die Anamnese nach der Wandlung (das Gedächtnis des Todes und der Auferstehung des Herrn). Diese Gebete (z. B. die ersten drei Gebete nach der Akklamation im Hochgebet I) sind also immer gemeinsam zu sprechen. Bei den gemeinsam zu sprechenden Gebeten soll jedoch

die Stimme des Hauptzelebranten von den Konzelebranten nicht überdeckt werden. Gemeinsames lautes Sprechen behindert die Verständlichkeit. Die Konzelebranten sprechen demnach alle diese gemeinsamen Gebete "submissa voce", d. h. mit leiser Stimme (AEM 170).

Die auf einzelne Konzelebranten aufteilbaren Gebete sind in den Randrubriken durch Klammern gekennzeichnet, d. h., diese Gebete **können**, müssen aber nicht aufgeteilt werden (AEM 172, 175, 185, 189).

Die große Doxologie spricht (oder singt) der Hauptzelebrant; sie **kann** von den Konzelebranten mitgesprochen (mitgesungen) werden (AEM 191).

- 5. Haltung der Hände. Im allgemeinen gilt, dass die Hände von jenen ausgebreitet gehalten werden, die gemeinsam oder einzeln Gebete sprechen. Bei der Epiklese strecken alle Konzelebranten beide Hände zu den Gaben hin aus. Bei den Konsekrationsworten heißt die Rubrik nunmehr: "Zu den Worten des Herrn können sie, wenn es angebracht scheint, die rechte Hand zum Brot und zum Kelch hin ausstrecken" (AEM 174c, 180c, 184c, 188c). Dieses Ausstrecken der rechten Hand ist nicht so sehr als "Zeigegestus", sondern als epikletisch-konsekratorischer Gestus zu verstehen, also als Ausstrecken der flachen Hand. (Vgl. zu diesen Ausführungen zwei Artikel von Prof. Lengeling in der Zeitschrift "Gottesdienst", 1975, Nr. 5 und 6.) Beim "Vaterunser" ist das Ausbreiten der Hände nur des
 - Beim "Vaterunser" ist das Ausbreiten der Hände nur des Hauptzelebranten vorgesehen (AEM 192).
- 6. Der Kommunionempfang der Konzelebranten ist ausführlich in den Nrn. 197–206 der AEM beschrieben. Die Konzelebranten können den Leib des Herrn entweder (nach Kniebeuge) von der Mitte des Altars nehmen; sie können ihn auch von der Patene nehmen, die der Hauptzelebrant oder ein oder mehrere Konzelebranten darbieten; es kann auch die Patene von den Konzelebranten weitergereicht werden (AEM 197). Für die Kelchkommunion erweist sich als zweckmäßigste Form das Trinken aus dem Kelch in der Mitte des Altares, allenfalls aus zwei oder mehreren Kelchen, je nach der Zahl der Konzelebranten. Bei ganz großen Konzelebrationen hat sich auch die Kelchkommunion per intinctionem als zweckmäßig erwiesen.

Der Altarkuss ist nur für den Hauptzelebranten vorgesehen, wenn er beim Altar das Schlussgebet gesprochen hat, nicht aber für die Konzelebranten. Der Segen wird in Wort und Geste immer vom Hauptzelebranten allein erteilt. Beim Auszug geben alle Konzelebranten vor dem Altar das entsprechende Zeichen der Reverenz, entweder gemeinsam oder paarweise.

Kommunion unter beiden Gestalten

"Ihre volle Zeichenhaftigkeit gewinnt die Kommunion, wenn sie unter beiden Gestalten gereicht wird. (...) Es wird deutlich, dass der neue und ewige Bund im Blut des Herrn geschlossen wurde. Außerdem wird der Zusammenhang zwischen dem eucharistischen und dem endzeitlichen Mahl im Reich des Vaters besser erkennbar"

In den Fällen, in welchen die Kelchkommunion erlaubt ist, sollte daher nicht ohne wichtige Gründe auf die Spendung der Kommunion unter beiden Gestalten verzichtet werden. Die Bischöfe Österreichs haben die Kelchkommunion erlaubt:

- bei der Messe nach einer Taufe, Aufnahme in die Kirche und Firmung eines Erwachsenen: diesem selbst, seinen Angehörigen, Paten und Katecheten;
- bei der Brautmesse dem Brautpaar (ebenso an den Jahrestagen);
- allen, die innerhalb einer Meßfeier einen kirchlichen Auftrag erhalten;
- Kranken, ihren Angehörigen und allen Anwesenden bei Messfeiern im Haus eines Kranken:
- bei Messfeiern kleiner Gemeinschaften (Gruppenmessen);
- bei Messfeiern an besonderen Festtagen, wenn die Zahl der Teilnehmer nicht zu groß ist;
- bei Messfeiern anläßlich von geistlichen Übungen, Pastoraltagungen und ähnlichen Veranstaltungen;
- allen, die in einer Meßfeier einen besonderen Dienst versehen (z. B. Diakon, Lektor, Kantor, Kommunionhelfer);
- den Alumnen im Priesterseminar, allen Angehörigen von Orden und Kongregationen in ihren Häusern;
- Priestern, die an großen Feierlichkeiten teilnehmen, aber weder zelebrieren noch konzelebrieren können;
- Kranken, die eine Hostie nicht schlucken können, kann die Kommunion in der Gestalt des Weines allein gespendet werden.

Die Kommunionspendung außerhalb der Messe

"Die Gläubigen sollen dazu angehalten werden, innerhalb der Eucharistiefeier zu kommunizieren. Die Priester sollen sich jedoch nicht weigern, jenen, die aus gerechtem Grund darum bitten, die heilige Kommunion auch außerhalb der Messe zureichen. Dies kann auch am Nachmittag geschehen."

Monatlicher Gebetstag für geistliche Berufe

Der Priestersamstag wurde bereits seit mehreren Jahren eigens im Directorium vermerkt, um in Ergänzung zum Weltgebetstag für geistliche Berufe, der alljährlich am 4. Sonntag der Osterzeit begangen wird, das Gebet um geistliche Berufe zu fördern. Verschiedene Gründe – darunter auch die Erfahrung, dass durch die Sonntag-Vorabendmesse der Priestersamstag leicht verdrängt wird - empfehlen es daher, für dieses Anliegen auch den Donnerstag vor dem Herz-Jesu-Freitag vorzusehen. Die Wahl, ob dieser "monatliche Gebetstag für geistliche Berufe" am Donnerstag vor oder am Samstag nach dem Herz-Jesu-Freitag begangen wird, bleibt nach einem Beschluss der Österreichischen Bischofskonferenz vom Frühjahr 1982 der einzelnen Pfarre überlassen, damit die besseren Voraussetzungen für die Beteiligung der Gemeinde berücksichtigt werden können. Da diese Wahlmöglichkeit neu ist, wird darauf im Directorium an den beiden Tagen der einzelnen Monate hingewiesen.

Für dieses Anliegen kann in der am betreffenden Tag vorgesehenen Messfeier in den Fürbitten oder in verschiedenen Andachten und Wortgottesdiensten, entsprechend den Gewohnheiten und Möglichkeiten der einzelnen Gottesdienstgemeinden, gebetet werden.

Der monatliche Gebetstag für geistliche Berufe kann – außer an Hochfesten, Festen und in der Fastenzeit, an gebotenen Gedenktagen nur bei Vorliegen besonderer Umstände (vgl. die Regelung der Votivmessen und Messen für ein besonderes Anliegen) – auch in der Wahl des Messformulares zum Ausdruck kommen. Die liturgische Kleidung richtet sich hiebei in der Farbe (vgl. AEM 310) nach dem Charakter der Messfeier oder aber nach dem Tag oder der Zeit.

Folgende Messformulare werden im besonderen für den monatlichen Gebetstag vorgeschlagen: Messe für die Diener der Kirche, um Priesterberufe, für die Ordensleute, um Ordensberufe (MB II 1034-1039) und die Votivmesse von Jesus Christus, dem ewigen Hohenpriester (MB II 1095, Prf Euch).

Feierliches Te Deum vor dem ausgesetzten Allerheiligsten – Expositio brevis.

Ein feierliches Te Deum kann am Schluss der heiligen Messe vor dem **ausgesetzten Allerheiligsten** gefeiert werden. Nach dem Schlussgebet werden die Gläubigen zur Danksagung eingeladen. Das Allerheiligste wird in der Monstranz ausgesetzt, inzensiert und das Te Deum gesungen. Anschließend wird der **Segen mit dem Allerheiligsten** erteilt. In diesem Fall unterbleibt der Ritus der Entlassung.

In gleicher Weise kann an die heilige Messe eine **Andacht** oder **Litanei** vor dem **ausgesetzten Allerheiligsten** angeschlossen werden.

Jahrestag der Priesterweihe

Am Jahrestag der Priesterweihe ist ein eigenes Messformular vorgesehen. Das Tagesgebet, das Gabengebet und das Schlussgebet befinden sich im Meßbuch II auf Seite 1033. Der Eröffnungsvers und der Kommunionvers sind im Ergänzungsheft auf Seite 33.

Diese Messe kann an allen Ferialtagen im Jahreskreis gefeiert werden. Nach dem Urteil des Priesters ist diese Messe auch möglich an den gebotenen Gedenktagen, an den Ferialtagen des Advents bis zum 16. Dezember, in der Weihnachtszeit, ab dem 2. Jänner und an den Ferialtagen der Osterzeit nach der Osteroktav.

Hochfest des Kirchenpatrons

Die Feier des Kirchenpatrons ist als Hochfest (Sollemnitas) zu begehen und ist an allen Wochentagen und Sonntagen im Jahreskreis, an den Wochentagen des Advents, in den Tagen der Weihnachtszeit und an den Wochentagen der Fasten- und Osterzeit möglich.

Nicht möglich ist diese Feier an den Hochfesten des Herrn, an den Hochfesten der seligen Jungfrau Maria und an den Hochfesten der Heiligen; ebenso nicht an den Sonntagen der Adventzeit, der Fastenzeit und der Osterzeit, am Aschermittwoch,

an den Kartagen von Montag bis Gründonnerstag einschließlich und an den Tagen der Osteroktav.

Fällt das Hochfest des Kirchenpatrons auf einen Sonntag der Advent-, Fasten- und Osterzeit, so wird es auf den Samstag davor verlegt. Die 1. Vesper ist am Freitag, die 2. Vesper entfällt wegen des darauffolgenden Sonntags.

Das **Offizium** des Hochfestes des Kirchenpatrons hat im Normalfall eine 1. Vesper, Kompletorium nach der 1. Vesper des Sonntags, Lesehore wie an Hochfesten, Te Deum, Laudes wie an Hochfesten. Zur Terz, Sext und Non sind die Ergänzungspalmen zu nehmen, außer an Sonntagen, 2. Vesper, Kompletorium nach der 2. Vesper des Sonntags.

UVOD

PREDNOSTNI RED BOGOSLUŽNIH DNI

Prednostni red glede obhajanja bogoslužnih dni ureja naslednja razpredelnica (prim. Splošne določbe o cerkvenem letu, št. 59 v Rimskem misalu, str. 49*–50*).

Kadar pride **na isti dan več opravil,** obhajamo tisto, ki je na razpredelnici na višji stopnji.

Kadar pa bogoslužni **dan višje stopnje ovira slovesni praznik,** tega prestavimo na najbližji dan, ko ni opravil, naštetih od 1 do 8 v razpredelnici. Velja pa določba v št. 5 Splošnih določb. Druga opravila tisto leto odpadejo (Spl. dol. št. 60).

Kadar bi bilo treba obhajati **večernice** dneva, ki še traja in prve večernice prihodnjega dneva, opravimo večernice tistega opravila, ki je v razpredelnici na višji stopnji. Če sta enake stopnje, imajo prednost večernice dneva, ki še traja (Spl. dol. št. 61).

I.

- 1. Velikonočno tridnevje Gospodovega trpljenja in vstajenja.
- Božič, razglašanje, vnebohod in binkošti. Adventne, postne in velikonočne nedelje. – Pepelnična sreda. – Bogoslužni delavniki velikega tedna od ponedeljka do vključno četrtka. – Dnevi med velikonočno osmino.

- 3. Slovesni prazniki Gospoda. Device Marije in svetnikov, ki so v splošnem koledarju. Spomin vseh vernih rajnih.
- 4. Lastni slovesni prazniki:
 - a.) slovesni praznik glavnega zavetnika kraja ali mesta;
 - b.) slovesni praznik posvetitve in obletnice posvetitve lastne cerkve;
 - c.) slovesni praznik naslova lastne cerkve;
 - d.) slovesni praznik naslova ali ustanovitelja ali glavnega zavetnika redne družbe

II.

- 5. Gospodovi prazniki v splošnem koledarju.
- 6. Božične in navadne nedelje.
- Prazniki Device Marije in svetnikov, ki so v splošnem koledarju.
- 8. Lastni prazniki:
 - a.) praznik glavnega zavetnika škofije;
 - b.) praznik obletnice posvetitve stolnice;
 - c.) praznik glavnega zavetnika pokrajine, naroda ali večjega ozemlja;
 - d.) praznik naslova, ustanovitelja, glavnega zavetnika redovne družbe in redovne province, velja pa, kar je v št. 4;
 - e.) drugi prazniki, lastni določeni cerkvi;
 - f.) drugi prazniki v škofijskem ali redovnem koledarju.
- Bogoslužni delavniki v adventu od 17. do vključno 24. decembra. – Dnevi med božično osmino. – Postni bogoslužni delavniki.

III.

- 10. Obvezni godovi v splošnem koledarju.
- 11. Lastni obvezni godovi:
 - a.) god drugotnega zavetnika kraja, škofije, pokrajine, naroda, večjega ozemlja, redovne družbe ali province;
 - b.) drugi obvezni godovi lastne cerkve;
 - c.) drugi obvezni godovi v škofijskem ali redovnem koledarju.

- 12. Neobvezni godovi, ki morejo biti na poseben način, popisan v navodilih za maše in molitveno bogoslužje, tudi na dneve pod št. 9. Na enak način, kot neobvezne godove, je mogoče obhajati tudi tiste obvezne godove, ki slučajno pridejo na postne bogoslužne delavnike.
- 13. Adventni bogoslužni delavniki do vključno 16. decembra. Bogoslužni delavniki v božičnem času od 2. januarja do sobote po razglašenju. Bogoslužni delavniki velikonočnega časa od ponedeljka po beli nedelji do vključno sobote pred binkoštmi. Navadni bogoslužni delavniki ("med letom").

PASTORALNO-LITURGIČNA NAVODILA Obveznost koledarja

V Splošni ureditvi rimskega misala (= RMu) piše:

Na slovesne praznike se je mašnik dolžan držati koledarja cerkve, kjer mašuje (RMu, 314, misal 39*).

Ob nedeljah, ob delavnikih v adventnem, božičnem, postnem in velikonočnem času, na praznike in obvezne godove:

- a.) če je maša z ljudstvom, naj se mašnik drži koledarja cerkve, kjer mašuje;
- b.) če je maša brez ljudstva, mašnik lahko izbira med koledarjem cerkve in svojim koledarjem (RMu 315, misal 39*).

Kadar sta na izbiro god, ki je vpisan v splošnem koledarju, in god v škofijskem ali redovnem koledarju, je prav, da ima ob enakih pogojih in v skladu z izročilom prednost posebni god (RMu 316, misal 40*).

2. Maše ob delavnikih

V adventnih delavnikih od 17. do 24. decembra, med božično osmino in v postnih delavnikih vzame mašnik delavniško mašo. Če pa je v koledarju tisti dan vpisan god, lahko od godu moli glavno prošnjo, le na pepelnico in delavnike velikega tedna tega ne sme.

V adventnih delavnikih do 16. decembra, v božičnih in velikonočnih delavnikih lahko mašnik izbere ali delavniško ali svetniško mašo enega izmed svetnikov, ki tisti dan godujejo ali so za tisti dan vpisani v seznam svetnikov (martirologij).

Ob navadnih delavnikih mašnik izbere mašo "poljubno": ali delavniško mašo ali mašo neobveznega godu, ki je morda tisti dan, ali mašo kakega svetnika, ki je tisti dan vpisan v seznam svetnikov ali pa mašo za različne zadeve, za različne pobožnosti, za rajne. Ni primerno več dni ponavljati mašo prejšnje nedelje ali maševati vedno za rajne, ampak je prav, da uporabimo možnosti, ki so dane. Ena izmed njih je ta, da nedeljska mašna besedila delno nadomestimo z mašami za različne zadeve in pobožnosti, kakor beremo v misalu (str. 708): "Ob navadnih delavnikih sme mašnik pri delavniški (= nedeljski) maši vedno vzeti ali vse prošnje ali le glavno prošnjo iz maš za različne zadeve.

Tiste maše, ki so v prvih treh skupinah (za sv. Cerkev, za javne zadeve, ob različnih javnih okoliščinah) lahko vzamemo pri mašah z ljudstvom in pri mašah brez ljudstva. Tiste, ki so zbrane v četrti skupini (ob nekaterih posebnih potrebah), pa naj bi uporabljali predvsem pri mašah brez ljudstva, razen kadar javno uporabo svetujejo pastoralni razlogi." Primerna berila izberemo iz knjige: Berila in evangeliji za različne priložnosti., Ljubljana 1972, kolikor ne vzamemo beril bogoslužnega delavnika iz delavniškega lekcionarja.

Na godove svetnikov, ki nimajo lastnih molitvenih besedil, je v tem koledarju označeno, iz katerih skupin maš jih lahko izberemo (odloča pastoralna korist). Ker je v vsaki skupini teh skupnih maš več različnih besedil, jih lahko poljubno izbiramo. Namesto določenih maš (npr. za mučence, svete pastirje itd.) lahko vedno molimo besedila iz skupnih maš za svetniške godove. Kadar prošnji nad darovi in po obhajilu nista lastni, lahko eno ali obe prošnji namesto iz splošnih svetniških maš molimo iz delavniških maš tistega časa cerkvenega leta.

3. Maše za rajne

Pogrebna maša je lahko vsak dan razen na zapovedane praznike in na adventne, postne in velikonočne nedelje (RMu 336, str. 42*).

Maše po prejemu vesti o smrti, za dokončni pokop in ob prvi obletnici so lahko tudi tiste dni, ko je obvezni god ali kak bogoslužni delavnik, razen na pepelnico in delavnike velikega tedna (RMu 337, str. 42*).

Za osmino, trideseti dan ali ob drugih obletnicah smrti in če je taka maša ob navzočnosti občestva, ne le domačih, je pri-

merno vzeti besedilo maše za rajne (če je tisti dan dovoljeno) samo tedaj, če gre za rajnega ali skupino rajnih, ki zadevajo vse občestvo (npr. za dušnega pastirja, ob obletnici večjih nesreč za bolj znane župljane).

V drugih primerih naj se vzame dnevna maša. Pri maši za rajne pa je zelo primerno, da se ime rajnega omeni v evharistični molitvi in v prošnjah za vse potrebe. Druga navodila glej RMu 338–341 na strani 42*.

4. Maše ob poročnih slovesnostih

Kadar je poroka z mašo, je to maša "ob poroki" v beli barvi (misal str. 681–692). Ob nedeljah in slovesnih praznikih je ob porokah maša dneva, vendar z blagoslovom novoporočencev in, če je primerno, s slovesnim blagoslovom ob sklepu iz maše "ob poroki", tudi pri taki maši je lahko eno berilo poročno (če le ni velikonočno tridnevje ali zapovedan praznik). Ob božičnih in navadnih nedeljah je pa lahko celotna maša "ob poroki", če je brez udeležbe farnega občestva.

Mašne molitve ob obletnicah so v misalu na straneh 693-695.

5. Maša v četrtek pred prvim petkom, na prvi petek in prvo soboto

V četrtek pred prvim petkom molimo ponekod za duhovniške poklice in za svetost duhovnikov, v vseh dušnopastirskih cerkvah se opravlja pobožnost **prvega petka** v čast Jezusovemu srcu, **prvo soboto** pa je pobožnost v čast Marijinemu brezmadežnemu srcu, ponekod pa tudi molitve za duhovnike namesto v četrtek pred prvim petkom.

Če so ti dnevi navadni delavniki, je vedno lahko ustrezna maša iz misala za različne zadeve in pobožnosti: za duhovniške in redovniške poklice (str. 723–724), v čast Jezusu, velikemu in večnemu duhovniku (str. 770), v čast Jezusovemu srcu (str. 773), v čast Marijinemu brezmadežnemu srcu (str. 485). Posvetilne molitve z verniki lahko molimo namesto prošenj za vse potrebe. Kjer rektor cerkve ali sam mašnik sodi, da je ta pobožnost v resnično pastoralno korist, je taka maša (a samo z ljudstvom) lahko tudi na obvezne godove in na adventne, božične in velikonočne delavnike (RMu 333, str. 42*).

Kadar pa posebna maša ni dovoljena, vključimo posebne namene v pridigo, prošnje za vse potrebe, po maši pa lahko molimo potrebne daljše molitve **pred izpostavljenim Najsvetejšim,** če je to primerno: po prošnji po obhajilu vernike povabimo k posebni molitvi, **izpostavimo Najsvetejše,** opravimo molitve in **podelimo blagoslov.** Če nič ne izpostavimo, opravimo samo molitve, blagoslovimo vernike z roko in jih odslovimo. Lahko pa opravimo vso pobožnost tudi posebej popoldne ali zvečer, najbolje vključeno v opravilo božje besede, pri čemer uporabimo berila in prošnje, ki pri maši niso mogla priti na vrsto.

6. Nedeljske in prazniške maše zvečer prejšnjega dne

Novi Zakonik cerkvenega prava, ki je začel veljati 27. nov. 1983, vsebuje nova navodila za posvečevanje nedelj in zapo-vedanih praznikov. Ne prezrimo, kako je utemeljen smisel nedeljskega počitka in praznovanja in to razlagajmo vernikom:

Kan 1246, § 1: Nedeljo, na katero se obhaja velikonočna skrivnost, je treba po apostolskem izročilu v celotni Cerkvi praznovati kot glavni zapovedani praznični dan.

Kan 1247: V nedeljo in na druge zapovedane praznike so verniki dolžni udeležiti se maše; vzdržijo pa naj se poleg tega tistih del in opravil, ki ovirajo dolžno bogočastje, veselje, ki je lastno Gospodovemu dnevu, in potreben duševni in telesni počitek.

Kan 1248, § 1: Zapovedi, udeležiti se maše, zadosti, kdor je navzoč pri maši, ki se opravi kjerkoli po katoliškem obredu na sam praznični dan ali zvečer prejšnjega dne. – Maša zvečer prejšnjega dne naj se opravi tako, kakor je označeno v koledarju za nedeljo (oz. praznik) in s homilijo ter prošnjami za vse potrebe, kakor tudi z nedeljskimi oznanili.

Kadar je že v soboto (ali dan pred praznikom) slovesni praznik ali Gospodov praznik (ali nedelja), so za izbiro večerne maše odločilne večernice, ali so od naslednjega dne ali od dneva, ki še traja (prim. str. IV); kakršne so večernice, taka je tudi večerna maša. Ordinarji pa smejo dovoliti odstopanja od tega pravila. Verniki, ki na omenjeni način začno nedeljo ali pa zapovedani praznik obhajati zvečer prejšnjega dne, smejo pristopiti k obhajilu, čeprav so ga prejeli že zjutraj (prim. Es 28 in kan 917).

Pozorno premislimo, kako bi lahko vernike začeli vzgajati za bolj samostojno posvečevanje Gospodovega dneva, kadar ni maše: Kan 1248, § 2: Kadar je udeležba pri evharističnem opravilu nemogoča, ker ni posvečenega služabnika ali zaradi drugega tehtnega razloga, se zelo priporoča, da se verniki udeležijo opravila božje besede, če se obhaja v župnijski cerkvi ali na drugem svetem kraju po predpisih krajevnega škofa, ali pa nekaj časa posvetijo molitvi osebno ali v družini, ali če je priložnost, v skupinah družini.

7. Papeževa, škofova in duhovnikova obletnica

Za obletnico **papeževe izvolitve** in posvetitve (imenovanja) domačega **škofa** je v misalu (str. 713–714) predvidena lastna maša v tistih cerkvah, kjer te dneve posebej obhajajo. Drugod naj bi zanju molili predvsem v prošnjah za vse potrebe. Podobno se lahko spomnimo tudi drugih škofov.

Vsak **mašnik** pa lahko mašuje zase posebno mašo na obletnico svoje posvetitve (str. 719), če je ta dan bogoslužni delavnik, ali na kak drug prost dan. Nekdanje možnosti pridružiti posebno prošnjo glavni mašni prošnji, ni več.

8. Maša brez ljudstva

Tako pravimo maši, ki jo opravlja duhovnik, a pri njej samo en strežnik dejavno sodeluje in odgovarja. Druga pojasnila glej RMu, 210–231, misal stran 31*, obred take maše pa je v Rimskem misalu na straneh 423–431.

9. Liturgična barva maš za različne zadeve in pobožnosti

Maše za različne zadeve in pobožnosti so v lastni barvi ali v barvi dneva ali tistega časa (RMu 310, str. 39*).

Barve časa so: adventni in postni čas – vijolična, božični in velikonočni čas – bela. čas med letom – zelena.

Barve za posamezne vrste maš so v novem misalu določene na splošno v RMu 308, str. 39*.

V tem koledarju omenjamo lastno barvo, če je taka maša ima (npr. Marijin spomin ob sobotah belo), lahko pa pri taki maši uporabimo tudi dnevno barvo, ki je navedena v začetku dneva, pod datumom (zeleno), ali barvo časa. Kjer pa pri takih mašah (npr. za misijonsko in zahvalno nedeljo, ob obletnicah papeža in škofa itd.) barva sploh ni navedena, takšna maša nima lastne barve, potem vzamemo pač barvo dneva ali časa.

10. Hvalospevi pri maši

Nekatere maše imajo lasten hvalospev, ki je natisnjen prav pri tisti maši in ga ni mogoče nadomestiti z drugim: v našem koledarju označujemo to s "hvp last". Pri drugih mašah je v našem koledarju označen hvalospev določenega časa cerkvenega leta ali vrste svetnikov; sicer je označen navadni hvalospev. Izmed različnih hvalospevov določene skupine (v misalu so na str. 269-319) izberemo tistega, ki je pastoralno najprimernejši (prim. RMu 321, str. 40*). Za pomoč pri izbiranju je v misalu poseben pregled hvalospevov med kazali na str. (4)–(6).

Pri 2. evharistični molitvi, ki ima sicer lasten hvalospev, lahko molimo tudi druge ustrezne hvalospeve, 4. evharistična molitev pa ima nespremenljiv hvalospev, zato jo lahko vzamemo samo takrat, kadar maša nima lastnega hvalospeva (prim. RMu 32, str. 40* do 41*).

Ob tiskanju novega misala je veljala določba, da uporabljamo hvalospeve v čast svetnikom nasploh ali za posamezne vrste svetnikov (mučence, sv. pastirje, device in redovnice) samo na praznike in slovesne praznike. V drugi izdaji latinskega misala so to določbo dopolnili, da je sedaj tudi na godove dovoljeno (ni pa obvezno) uporabljati hvalospeve v čast svetnikom. Zato sta v tem koledarju ob godovih svetnikov pri hvalospevih napisani dve možnosti (npr. "hvp nav ali svetn"), kar pomeni, da je poleg hvalospeva časa (npr. navadnega za čas med letom) možno izbrati tudi hvalospev v čast svetnikom nasploh ali pa za tisto skupino svetnikov.

V slovenski izdaji misala je hvalospevov z notami samo 21, četudi je vseh 82. Po istem slovesnem ali preprostem napevu je seveda mogoče peti kateregakoli izmed drugih hvalospevov. V pregledu hvalospevov na koncu misala so hvalospevi z notami posebej označeni.

11. Molitve v razne namene pri maši

Nekatere molitve v razne namene so ukazane za vso Cerkev (npr. za nedeljo družbenih občil, na misijonsko nedeljo itd.), nekatere so v škofijskem merilu (npr. za novomašnike, na izseljensko nedeljo itd.) nekateri nameni se pa tičejo samo ene župnije ali cerkve. Vse te namene **vključimo v prošnje za vse potrebe;** le če bi bile to daljše molitve, kot so vzkliki v omenjenih prošnjah (npr. devetdnevnica v čast Sv. Duhu), jih opravimo

po obhajilu, pred oznanili in sklepnim obredom. Nikakor ni primerno moliti očenaše v razne namene po pridigi ali po končani maši, saj lahko vse take namene (tudi molitve za dobrotnike cerkve, za rajne farane itd.) vključimo v prošnje za vse potrebe. Očenaš ima že v mašnem obredu svoje odlično mesto, zato ga ne ponavljamo.

12. Blagoslov na koncu maše

Novi mašni obred omogoča, da blagoslov na koncu opravila lahko obogatimo in izrazimo z molitvijo nad ljudstvom ali drugim slovesnejšim besedilom (RMu 59a in 124, str. 22* in 26*). V misalu je večja izbira besedil za slovesne blagoslove na str. 399–418. Pri mašnih molitvah za pomembnejše nedelje in večje praznike je pa natisnjeno opozorilo na lastno besedilo slovesnega blagoslova, da bi vsaj takrat bili verniki deležni bogastva prenovljenih mašnih molitev. Verniki bodo lažje sodelovali, če bodo ti blagoslovi peti (prim. misal str. 412 do 413).

13. Zahvalna pesem

Zahvalno pesem lahko opravimo po maši **pred izpostavljenim Najsvetejšim:** po prošnji po obhajilu vernike povabimo k zahvali, **izpostavimo Najsvetejše** in zapojemo zahvalno pesem: blagoslov z roko in odslovitev vernikov odpadeta, ker sledi **blagoslov z Najsvetejšim.**

Če je zahvalna pesem **brez izpostavitve,** jo prav tako opravimo po prošnji po obhajilu, na koncu (a brez "Božja pomoč...") pa damo blagoslov z roko in vernike odslovimo, lahko pa jo opravimo tudi v času, ki je po končanem obhajanju določen za zahvalo.

Mašniku ni treba recitirati himno iz molitvenika, lahko poje skupaj z verniki.

14. Obhajilo dvakrat na dan

Najvišja oblika udeležbe pri evharistiji je zakramentalno obhajilo, vendar je to redno omejeno na enkrat na dan. Pokoncilska zakonodaja je pojasnila primere, ko je mogoče prejeti obhajilo še drugič isti dan, svariti pa je treba lahkotno željo po dvakratnem obhajilu na dan (prim. Prenovljeno bogoslužje, 97). Novi zakonik določa:

Kan 917: Kdor je že prejel presveto evharistijo, jo sme prejeti

še enkrat isti dan samo med evharističnem opravilom, ki se ga udeleži (izjema je le sv. popotnica).

Za pravilno razumevanje in pomoč pri vzgoji vernikov bo še vedno koristno vedeti, kako so doslej, v prehodni dobi, širili prvotna stroga pravila (prim. Prenovljeno bogoslužje, 97-98). Pravic duhovnika, ki mašuje večkrat isti dan, nikakor ni dovoljeno raztegniti na vernike.

15. Zunanja slovesnost praznikov

Zaradi pastoralne koristi vernikov smemo na navadne nedelje obhajati zunanjo slovesnost (mašo z ljudstvom) tistih slovesnih praznikov in Gospodovih praznikov med tednom, ki jih verniki pobožno cenijo. Vse maše z ljudstvom so lahko v skladu s tem opravilom (Sploš. dol. o koledarju št. 58, misal str. 49*). Taki prazniki so npr. sv. Petra in Pavla, Srce Jezusovo, cerkveni zavetnik, oziroma proščenje ipd. Zunanja slovesnost se lahko obhaja na nedeljo pred praznikom ali na nedeljo po njem, če sta to navadni nedelji.

16. Odpustki

Za grehe, ki so glede na krivdo že odpuščeni, je mogoče dobiti odpuščanje časnih kazni. To se imenuje odpustek, ki ga vernikom posreduje Cerkev kot oskrbnica odrešenja. Pri tem zajema iz zadostitev in zadoščenja Jezusa Kristusa, Marije in svetnikov (prim. kan. 992).

Odpustki oproščajo časne kazni v celoti ali le delno. Verniki jih morejo kot prošnjo nakloniti vedno tudi rajnim. Sami pa so sposobni prejeti odpustke le, če so v stanju milosti vsaj ob koncu predpisanih del (prim. kan. 993, 994, 996).

Delni odpustek prejme kristjan, ki pobožno uporablja kak blagoslovljen nabožni predmet; ki v ponižnem zaupanju pri dolžnostnem delu ali težavah vsaj v duhu dvigne duha k Bogu in doda kak pobožen zdihljaj: ki v duhu vere iz usmiljenja kaj stori ali od svojega daruje v prid bratom v potrebi; ki se v duhu pokore radovoljno odpove dovoljeni reči, ki jo ima rad.

Popolni odpustek je možno prejeti le enkrat na dan (razen v smrtni uri). Opraviti je treba predpisano delo in izpolniti tri pogoje (zakramentalna spoved, obhajilo in molitev v papežev namen). Zahteva se izključitev vsake navezanosti na katerikoli,

tudi mali greh (sicer je odpustek le delen). Za molitev po papeževem namenu: očenaš in vera.

Sühnegebet

Herr Jesus Christus, Deine Liebe zu uns Menschen findet bei so vielen keine liebende Antwort.

Wir selber vergessen Dich oft und gehen unseren Weg ohne Dich. Dies bekennen und bereuen wir. Wir wollen umkehren zu Dir, und wir beten auch um die Umkehr derer, die Dich vergessen oder sich bewusst von Dir abgewendet haben. Du willst der Gute Hirte für alle sein, und Du willst, dass wir teilhaben an Deiner Hirtensorge für die ganze Kirche, ja für die ganze Menschheit.

Wir vergegenwärtigen uns Deine Einsamkeit in der Nacht auf dem Ölberg und auf dem Kreuzweg. Wir wollen mit Dir wachen, auch wenn wir immer wieder ermüden und einschlafen. Wir wollen unser Kreuz tragen, als ob es Dein Kreuz wäre, immer wieder wenigstens ein Stück des Weges weit. Wir wollen auch mittragen am Kreuz anderer.

Wir wollen uns in Deiner Nachfolge hineinziehen lassen in das Mysterium der Stellvertretung, der Sühne für die Sünden der Menschheit. Es sind so viele und so vielgestaltige Sünden von der Lauheit bis zum Hass gegen Gott und gegen Menschen.

Wir wollen Dich lieben, Du unsere Stärke; Dich, Du hochgelobte Schönheit; Dich, Du Freude der Engel und der Heiligen. Wir wollen die Kirche lieben, trotz aller ihrer Schwächen, die ja auch unsere Schwächen sind; wir wollen die Kirche lieben, weil Du selbst die Kirche liebst

Durch Dich wollen wir im Heiligen Geist Gott dem Vater eine liebende Antwort geben auf das Wort, das er gesprochen hat in der Erschaffung und in der Erlösung der Welt.

Dem Gläubigen wird ein Teilablass gewährt, der das vorstehende Sühnegebet andächtig verrichtet. Den Gläubigen, die es gemeinsam (öffentlich) am Herz-Jesu-Fest beten, wird ein vollkommener Ablass gewährt.

Weihegebet

Herr Jesus Christus, Erlöser der Welt! Der Heilige Geist, der uns als Frucht Deines Leidens, Sterbens und Auferstehens geschenkt worden ist, ist ausgegossen in unsere Herzen. Durch das Sakrament der Taufe hast Du Deine Hand auf uns gelegt. Durch das Sakrament der Eucharistie bist Du die Nahrung auf unserer Pilgerschaft.

Wir wollen Dir auf immer zugehören. Darum weihen wir uns Dir heute. Forme unser Herz nach dem Bild Deines Herzens. Erfülle Deine Verheißung, dass Du alle und alles an Dich ziehen wirst, auch an jenen Menschen, die Dich suchen, und an jenen, die Dir gleichgültig gegenüberstehen oder Deine Kirche hassen. Rufe alle zu Dir, damit ein Hirte sei und eine Herde. Lass die Kirche zu einem Feuer werden, das überall sichtbar in die Welt hineinleuchtet. Lass uns brennen in der Liebe zu Dir und zu den Menschen. Mache uns zu glaubhaften Boten Deines Evangeliums.

Dem Gläubigen, der das vorstehende Weihegebet andächtig verrichtet, wird ein Teilablass gewährt.

Den Gläubigen, die es gemeinsam (öffentlich) am Christkönigsfest beten, wird ein vollkommener Ablass gewährt.

Weihe an das unbefleckte Herz Mariens

Jungfrau Maria, Mutter Jesu, Mutter unseres gekreuzigten und auferstandenen Herrn!

Du warst ohne Erbsünde, Dir vertrauen wir an unser Leben, alles, was wir sind, was wir haben, was wir wollen; Dir weihen wir unser ganzes Sein.

Mutter der Barmherzigkeit, unsere Zuflucht und Zuflucht aller sündigen Menschen, unter Deinen segensreichen Schutz stellen wir uns selbst, unser Leben in Familie, Freundschaft, Beruf und Öffentlichkeit. Dir empfehlen wir alle Menschen unseres Landes. Deinem Schutz sei anvertraut die ganze Welt.

Mutter der Kirche, vor Dir erneuern wir das Versprechen unserer Taufe, durch die wir in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden. Wir versprechen, unseren Glauben in engster Verbindung mit dem Hirten-, Lehr- und Priesteramt des Papstes und unseres Bischofs zu bekennen und zu leben. Wir wollen dies tun, besonders im Dienst an den Mitmenschen, in der Verkündigung der Frohbotschaft, in der Feier der heiligsten Eucharistie und im Empfang der Sakramente.

Königin des Himmels, sei bei Deinem göttlichen Sohne unsere mächtige Fürbitterin, dass Sein Reich festgegründet werde in unseren Herzen und in den Herzen aller Menschen, in unserem Vaterland und in der ganzen Welt. Amen.

Posvetitev brezmadežnemu Srcu Marijinemu

Devica Marija, mati Jezusova, mati našega križanega in vstalega Gospoda!

Ti si brez izvirnega greha. Tebi izročimo svoje življenje, vse kar smo, kar imamo, kar hočemo; Tebi posvetimo vse svoje bitje.

Mati usmiljena, naše pribežališče in pribežališče vseh grešnih ljudi, pod Tvoje blagoslova polno varstvo postavimo sebe, naše življenje v družini, prijateljstvu, poklicu in javnosti. Tebi priporočimo vse ljudi naše dežele. Tvojemu varstvu izročimo ves svet.

Mati Cerkve, pred Teboj obnavljamo obljubo našega krsta, po katerem smo bili sprejeti v občestvo Cerkve, božjega ljudstva. Obljubimo, da bomo vero tesno združeni z pastirsko-učeniško in duhovniško službo papeža in našega škofa priznavali in po njej živeli. To hočemo storiti v službi svojih bližnjih v oznanjevanju blagovesti Kristusa, v obhajanju presvete Evharistije in prejemanju sv. zakramentov.

Kraljica nebes, bodi pri svojem božjem Sinu naša mogočna priprošnjica, da bo njegovo kraljestvo močno utrjeno v naših srcih in v srcih vseh ljudi, v naši domovini in po vsem svetu. Amen

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir für die Menschen, die mit Behinderungen leben, dass sie im Zentrum gesellschaftlicher Aufmerksamkeit stehen und ihnen von Einrichtungen inklusive Angebote gemacht werden, die ihre aktive Teilnahme wertschätzen.

Molimo, da bi bile invalidne osebe v središču pozornosti družbe in da bi institucije spodbujale vključitvene programe, ki bi cenili njihovo dejavno udeležbo.

Gebetsanliegen des Bischofs

Die Gnade Gottes ist erschienen, um alle Menschen zu retten. (Tit 2,11)

Die Botschaft von der Menschenfreundlichkeit Gottes präge sich in diesen Tagen tief in uns ein und erneuere das Zusammenleben in unserem Land.

Razodela se je Božja milost, ki rešuje vse ljudi. (Tit 2,11)

Veselo oznanilo o Bogu, ki ljubi človeka, naj v teh dneh prodre globoko v naša srca in obnovi sožitje v naši deželi.

DER ADVENT

Die Adventzeit hat einen doppelten Charakter: Sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventzeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventzeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung (KJ 39).

Messe: Mit dem 1. Adventsonntag beginnt das Lesejahr B für die Sonntagslesungen (ML B/II).

Wenn nicht anders angegeben, wird in der Regel eine der Advent-Prf ausgewählt.

Als Messformulare stehen für die festfreien Wochentage bis zum 16. Dezember zur Wahl:

- Messe vom Wochentag
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist

 Rorate-Messe: Die Marienmesse im Advent (MB II 890) oder die entsprechenden Messen aus der Sammlung von Marienmessen (Marien-MB 3–20) können an festfreien Tagen bis zum 16. Dezember in weißer Farbe gefeiert werden mit den laufenden Lesungen vom Tag oder den angegebenen Auswahllesungen.

An allen festfreien Tagen im Advent ist es möglich, bei der Messfeier als Bußgesang das "Rorate caeli", "Ihr Himmel, tauet den Gerechten" zu wählen (GL 234).

- Messen für Verstorbene (z. B. Jahresgedächtnis)

Die **Perikopen** der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. dazu die Hinweise in der Einleitung S. 22).

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/Antwortpsalmen; www.kantorale.de; (Gottes-dienstgestaltung)

Offizium: Stundenbuch I, Lektionar II/1; LH vol. I.

Zum Abschluss der Komplet: Marianische Antiphon: "Erhabene Mutter des Erlösers" (vgl. GL 530) - "Alma Redemptoris Mater" (GL 666.1).

Segnung des **Adventkranzes**: s. Benediktionale 25, Blagoslovi 18 und GL 24.

3 So + 1. ADVENTSONNTAG + 1. ADVENTNA NEDELJA

Der G des hl. Franz Xaver entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent I, feierlicher Schlusssegen (MB II 532/Rimski Missal² 433)

> L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7 APs: Ps 80,2ac u. 3bc.15-16.18-19 (Kv: vgl. 4: GL 46.1)

(KV: Vgl. 4; GL 46, I)

L 2: 1 Kor 1,3-9

Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37

Gesänge: GL 231; GL 360; GL 790/791

Hinweis: Heute ist die **Kollekte "Bruder und Schwester in Not" der Katholischen Aktion** (Überweisung wenigstens jenes Betrages, der den Durchschnittsbetrag der Sonntagskollekte übersteigt).

Das sonntägliche Taufgedächtnis

Segnung und Ausspendung des Weihwassers (MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden.

Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekenntnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

Te Deum, Gloria und Credo werden nur dann genommen, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

Diese Woche ist Quatemberwoche.

Zur Feier der Quatember vgl. die Vorbemerkungen S. 9 und (außer am 30. Nov.) die eigene Quatembermesse im Advent (MB II 265).

Besondere Thematik: Frieden für die Welt.

Aktion: Sei so frei (Bruder und Schwester in Not).

4 Mo der 1. Adventwoche

- g Hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (RK)
- g HI. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer Off vom Tag oder von einem g
- V M vom Tag

L: Jes 2,1-5 Ev: Mt 8.5-11

R M von der hl. Barbara (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,31b-39 Ev: Mt 10.34-39

W M vom hl. Johannes (Com Ss oder Kl) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 1,13-14; 2,1-3

Ev: Mt 25,14-30

Gedenket: Valentin Reinsperger, Domkapitular (82/1959), Sr. Jacintha Brunner ÖFS (92/2018)

5 Di der 1. Adventwoche

HI. Anno. Bischof von Köln, Reichskanzler (RK)

Off vom Tag oder vom g

М vom Tag

L: Jes 11,1-10 Ev: Lk 10,21-24

W M vom hl. Anno (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

Eph 4,1-7.11-13 L: Ev: Mt 23.8-12

Gedenket: Wilhelm Hafner, GR, Pf. i. R. v St. Lorenzen im Gitschtal (85/1971) - Br. Camillus Adolf Collini, gew. Prior der Barm. Brüder in St. Veit/Glan (63/1973)

Mi der 1. Adventwoche

HI. Nikolaus. Bischof von Myra

Off vom Tag oder vom g

М vom Tag

L: Jes 25,6-10a

Mt 15,29-37 Ev:

vom hl. Nikolaus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 6.1-8 Ev. Lk 10.1-9

Gedenket: P. Leonhard Brugger OFM Cap., KH-Seelsorger in Klagenfurt (61/1980) - P. Paulus Kaimbacher OSB, Mag., Gym.-Dir. in St. Paul/L. (60/2010)

Do Hl. Ambrosius. Bischof von Mailand. Kirchenlehrer **G** Off vom G

1. V vom H der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

vom hl. Ambrosius (Com Bi oder KI) W M

L: Jes 26.1-6

Mt 7.21.24-27 oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,8-12 Ev: Joh 10,11-16

Gedenket: Hubert Erwin Luxbacher, Mag., OStR, Dech. u. Stadtpf. v. Feldkirchen, St. Ulrich bei Feldkirchen, Tiffen u. Radweg (70/2012)

8 Fr + HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN H JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA / BREZMADEŽNEGA SPOČETJA DEVICE MARIJE

Off vom H. Te Deum

W **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 554 bzw. Rimski Misal² 443)

L 1: Gen 3,9-15.20

APs: Ps 98,1.2-3b.3c-4 (Kv: 1ab; GL 55,1)

L 2: Eph 1,3-6.11-12

Ev: Lk 1.26-38

Gesänge: GL 531: GL 947: GL 962.2

Hinweis: Das Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria ist ein **gebotener Feiertag mit Applikationspflicht** (vgl. CIC §1247 bzw. § 534).

Gedenket: Rudolf Safran, GR, Pf. v. Mellweg (69/1996)

9 Sa der 1. Adventwoche

g Hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatoatzin), Glaubenszeuge

aubenszeuge

Off vom Tag oder vom g (Com HI)

1. V vom So

V **M** vom Tag

L: Jes 30,19-21.23-26

Ev: Mt 9,35 - 10,1.6-8

W **M** vom hl. Johannes Didakus (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 63; bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1249) (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (Com HI):

L: 1 Kor 1,26-31 Ev: Mt 11,25-30

Der hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatoatzin) wurde um das Jahr 1474 geboren und 1524 getauft. Er gehörte zu den Indigenas, den Ureinwohnern Mexikos. Am 9. Dezember 1531 erschien ihm auf dem Hügel Tepeyac am Rande von Mexiko-Stadt die Gottesmutter Maria mit dem Auftrag, dass der Bischof an diesem Ort der Erscheinung eine Kirche bauen sollte. Noch im selben Jahr wurde eine Kapelle errichtet und in dieser das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe zur Verehrung aufgestellt. Johannes Didakus lebte in dieser Kapelle als Büßer und Beter bis zu seinem Tod 1548. Papst Johannes Paul II. hat ihn 2002 heiliggesprochen.

Gedenket: P. Heinrich Schöpf CSSR (75/1963) – Franz Pirker, GR., Pf. i. R. v Ruden (73/1974) – Wilhelm Freytag, SCJ, KR, Provisor v. Obermillstatt (75/2014)

10 So + 2. ADVENTSONNTAG + 2. ADVENTNA NEDELJA

Der g Unserer Lieben Frau von Loreto entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
V M vom Sonntag, Cr. Prf Advent III. feierlicher

Schlusssegen (MB II 532 bzw. Rimski Misal² 433)

L 1: Jes 40,1-5.9-11

APs: Ps 85,9-10.11-12.13-14 (Kv: 8; GL 633,5)

L 2: 2 Petr 3,8-14 Ev: Mk 1,1-8

Gesänge: GL 218; GL 360; GL 790/791

Das Heiligtum von Loreto ist der Ursprung einer Marienverehrung, die besonders das Geheimnis der Menschwerdung Jesu Christi und das evangelische Beispiel der Heiligen Familie von Nazareth betrachtet. Der Überlieferung nach haben Engel in der Nacht vom 9. auf den 10. Dezember 1294 das Haus von Nazareth nach Loreto in der Nähe von Ancona getragen. Die Lauretanische Litanei hat hier ihren Ursprung. Das Heilige Haus von Loreto wurde an vielen Orten nachgebaut. Papst Benedikt XV. erklärte Unsere Liebe Frau von Loreto zur Patronin der Luftfahrt.

Gedenket: Josef Sadleder, Pf. v. Dt. Griffen (56/1953) – Johann Lutschovnik, Dr., KR, Pf. i. R. v. St. Johann im Rosental (76/1958) – P. Angelus Beheim OFM Cap. in Klagenfurt (78/1960)

11 Mo der 2. Adventwoche

HI. Damasus I., Papst

Off vom Tag oder vom g

V M vom Tag

L: Jes 35,1-10 Ev: Lk 5,17-26

W M vom hl. Damasus (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 20,17-18a.28-32.36

Ev: Joh 15,9-17

Gedenket: P. Josef Schröck SJ in St. Andrä/L. (90/1960) – P. Beda Peters OSB, GR, Dekan, Pfarrvikar i. R. von St. Georgen i. L. (67/1986) – Anton Münzer, GR, Pf. i. R. v. Afritz (88/2001)

12 Di der 2. Adventwoche

g Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe

Off vom Tag oder vom g (Com Maria)

V M vom Tag

L: Jes 40,1-11 Ev: Mt 18,12-14

W **M** vom Gedenktag Unserer Lieben Frau (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 65; bzw. MB Kleinausgabe 2007. 1250)

(Com Maria). Prf Maria

(COITI Maria), PIT Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 7,10-14 Ev: Lk 1,39-47

Im Jahr 1531 erschien auf dem Berg Tepeyac am Rande der Stadt Mexiko dem getauften Indigenen Johannes Didakus die Jungfrau Maria als "dunkelhäutige junge Frau". Sie beauftragte ihn, am Erscheinungsort ein Heiligtum errichten zu lassen. Mit ihrem Auftrag ging Johannes Didakus zum zuständigen Bischof. Durch das Rosenwunder am 12. Dezember wurde der Bischof von der Echtheit des Auftrags überzeugt, so ließ er noch im selben Jahr dort eine Kapelle erbauen. Wegen der vielen Pilgerströme war es 1695 nötig, die große Basilika zu errichten, in der Maria, das Gnaden-

bild Unserer Lieben Frau von Guadalupe, verehrt wird. Guadalupe ist heute der meistbesuchte römisch-katholische Wallfahrtsort der Welt.

Gedenket: P. Ignaz Mühlleitner SJ, (86/1959) – P. Konstantin Hochhod OFM Cap in Klagenfurt (78/1982) – P. Josef Wamser SJ, gew. Seelsorger in St. Andrä i. L. (77/1983) – Vinzenz Zaletel, GR, Prov. i. R. v. Rinkenberg (83/1995)

13 Mi der 2. Adventwoche

- **g Hl. Odilia**, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg und Niedermünster im Elsass (RK)
- g Hl. Luzia, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus Off vom Tag oder von einem g (hl. Luzia: eig BenAnt und MagnAnt)
- V **M** vom Tag

L: Jes 40,25-31

Ev: Mt 11,28-30

W **M** von der hl. Odilia (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL. zB:

L: Jes 35,1-4c.5-6.10

Ev: Lk 11,33-36

R **M** von der hl. Luzia (Com Mt oder Jf) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL. zB:

L: 2 Kor 10.17 - 11.2

Ev: Mt 25,1-13

Gedenket: P. Konrad Seliger OT in Friesach (84/1967) – Karl Stückler, Dr., (43/1973) – P. Johann Möslinger SJ, Dr., (41/1975)

14 Do Hl. Johannes vom Kreuz,

G Ordenspriester, Kirchenlehrer

Off vom G

W M L: Jes 41,13-20

Ev: Mt 11,7b.11-15 oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 2,1–10a Ev: Lk 14.25–33

Gedenket: Franz Schegerer, Pf. i. R. v. Waisach (74/1963) – Friedrich Kernler, Dr., GR, Pf. v. Markt Griffen (70/1980)

15 Fr der 2. Adventwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 48,17-19 Ev: Mt 11,16-19

Gedenket: Josef Peter, Dr., GR., Dech. u. Stadtpf. v.

Straßburg (62/1958)

16 Sa der 2. Adventwoche

Off vom Tag

1. V vom So

V M vom Tag

L: Sir 48,1-4.9-11 Ev: Mt 17.9a.10-13

Gedenket: Ferdinand Gindele, KR (83/1959) – Alois Nagelschmied, Pf. i. R. v. Lind/Velden (79/1963) – P. Karl Postruschnig SJ, gew. Seelsorger v. Welzenegg (81/1983) – Edgar Gorniok, Pf. i. R. (74/2014) – HR GR Mag. Martin Bliem, Ständ. Diakon (84/2022)

ANMERKUNGEN FÜR DIE TAGE VOM 17. BIS 24. DEZEMBER

Die Messe ist immer vom Tag, Prf Advent, besonders Advent V.

Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nichtgebotene Gedenktage (g) gefeiert werden; Kommemoration in Lesehore, Laudes und Vesper möglich (vgl. Einleitung S. 18).

Bei der Messfeier kann das Tagesgebet des g anstelle des Tagesgebetes der Adventmesse genommen werden

Zur Auswahl der Perikopen vgl. Lektionar IV 47.

Laudes und Vesper haben täglich eigene Antiphonen; zum Magnificat in der Vesper sind die O-Antiphonen zu nehmen

Die O-Antiphonen (vgl. GL 222 und GL 792) können in der Messe als Ruf vor dem Evangelium verwendet werden

17 So + 3. ADVENTSONNTAG (Gaudete)

+ 3. ADVENTNA NEDELJA

Off vom Sonntag bzw. 17. Dez., 3. Woche, Te Deum

ROSA/V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent II, feierlicher

Schlusssegen (MB II 532 bzw. Rimski

Misal² 433)

L 1: Jes 61,1-2a.10-11

APs: Lk 1,46b-48.49-50.53-54

(Kv: vgl. Jes 61,10b; GL 650,2)

L 2: 1 Thess 5,16-24 Ev: Joh 1.6-8.19-28

Gesänge: GL 228; GL 360; GL 798

Gedenket: Johann Safran, Pf. v. Pisweg (74/1955) - Josef

Mihelič, Prov. v. St. Johann am Forst (65/1969)

18 Mo der 3. Adventwoche

Off vom 18. Dez.

M vom 18. Dez.

L: Jer 23,5-8

Ev: Mt 1,18-24

Gedenket: Isidor Mais, GR, Pf. v. Arriach (89/1975) – Johann Enthofer SJ, Kpl. in St. Andrä/L. (70/1988) – Ignaz David, KR, Pf. v. Damtschach und Dechant von Rosegg (73/2005)

19 Di der 3. Adventwoche

Off vom 19. Dez.

V M vom 19. Dez.

L: Ri 13,2-7.24-25a

Ev: Lk 1.5-25

Gedenket: P. Jakob Pichler, OFM Cap, GR (76/1979) – P. Karl Vahler SJ, gew. Seelsorger in Klagenfurt (77/1983)

20 Mi der 3. Adventwoche

Off vom 20. Dez.

V M vom 20. Dez.

L: Jes 7,10-14 Ev: Lk 1.26-38

Gedenket: P. Agnellus Neurauter OSM, Kpl. in Kötschach (72/1973)

21 Do der 3. Adventwoche

Off vom 21. Dez. М vom 21 Dez

Hld 2,8-14 oder Zef 3,14-17

Lk 1.39-45

Gedenket: Heinrich Schmitz, GR. Pf. i. R. v. Zedlitzdorf

(94/1969)

22 Fr der 3. Adventwoche

Off vom 22. Dez.

vom 22. Dez. М

> L: 1 Sam 1.24-28 Ev: Lk 1.46-56

Gedenket: P. Raphael Wacker OSB, GR, Pfarrvikar in Pustritz (71/1984) - Karl Sümecz, KR, Pf. u. Dekanats-Adm. em. in Zweinitz (77/1985)

23 Sa der 3. Adventwoche

HI. Johannes von Krakau, Priester

Off vom 23. Dez., in Lesehore und Ld Kommemoration des a möglich 1. V vom So, MagnAnt vom 23. Dez.

vom 23. Dez.. Ta vom Tag oder vom hl. Johannes

Mal 3.1-4 23-24

Ev. Lk 1.57-66

Gedenket: Albert Blasi, Pf. v. St. Marein i, L., GR (71/1955) - Franz Repnik, GR, Pf. v. Augsdorf (65/1968)

24 So + 4. ADVENTSONNTAG

+ 4. ADVENTNA NEDELJA

Off vom Sonntag bzw. 24. Dez., 4. Woche, Te Deum 1. V vom H der Geburt des Herrn; die Komplet entfällt für jene, die die Vigil und die M in der Heiligen Nacht mitfeiern.

vom Sonntag, Cr. Prf Advent V. feierlicher Schlusssegen (MB II 532 bzw. Rimski Misal² 433)

L 1: 2 Sam 7,1-5.8b-12.14a.16

APs: Ps 89,2-3.20a u. 4-5.27 u. 29

(Kv: 2a; GL 657,3) L 2: Röm 16,25-27

Ev: Lk 1,26-38

Gesänge: GL 227; GL 231; GL 795

Gedenket: KR Dr. Herbert Felsberger, Pfr. i R. v. St. Martin

am Ponfeld (92/2022)

DIE WEIHNACHTSZEIT

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbarenden Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der ersten Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung des Herrn einschließlich (KJ 32, 33).

Zu den Worten "Et incarnatus est" – "hat Fleisch angenommen" bzw. "empfangen durch den Heiligen Geist" – im Credo knien heute und morgen alle nieder.

W M am Heiligen Abend, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I-III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 534 bzw. Rimski Misal² 434)

L 1: Jes 62,1-5

APs: Ps 89,20a u. 4-5.16-17.27 u. 29

(Kv: 2a; GL 657,3)

L 2: Apg 13,16-17.22-25 Ev: Mt 1,1-25 (oder 1,18-25)

Gesänge: GL 218,1.4.5; GL 794; GL 809

25 Mo + HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN + GOSPODOVO ROJSTVO

H Weihnachten

Off vom H, Te Deum

W M in der Heiligen Nacht, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 534 bzw. Rimski Misal² 434)

L 1: Jes 9,1-6

APs: Ps 96,1-2.3 u. 11.12-13a (Kv: vgl. Lk 2,11; GL 635,3) L 2: Tit 2,11-14 Ev: Lk 2,1-14

Gesänge: GL 243; GL 247; GL 803

W **M** am Morgen, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I-III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 534 bzw. Rimski Misal² 434)

L 1: Jes 62.11-12

APs: Ps 97,1 u. 6.11-12 (Kv: GL 635,4)

L 2: Tit 3,4-7 Ev: Lk 2,15-20

Gesänge: GL 246; GL 256; GL 803

W M am Tag, GI, Cr, Prf Weihn, in den Hg I-III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 534 bzw. Rimski Misal² 434)

L 1: Jes 52.7-10

APs: Ps 98,1.2-3b.3c-4.5-6 (Kv: vgl. 3cd; GL 55,1)

L 2: Hebr 1,1-6

Ev: Joh 1,1-18 (oder 1,1-5.9-14)

Gesänge: GL 239; GL 241; GL 807; GL 803

Jeder Priester darf heute diese drei Messen feiern, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit: die erste in der Nacht, die zweite am Morgen, die dritte am Tag.

Hinweis: Das Hochfest der Geburt unseres Herrn Jesus Christus ist ein **gebotener Feiertag mit Applikationspflicht** (vgl. CIC §1247 bzw. § 534).

Gedenket: Johann Sukič, Pf. in Vorderberg (64/1974) – Jakob Kolarič CM, Dr., Hausgeistl. i. R. in St. Peter bei St. Jakob (84/1984)

26 Di HL. STEPHANUS, erster Märtyrer **SV. ŠTEFAN.** prvi mučenec

F Off vom F, eig Ps und 4. Woche, Te Deum Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V

R **M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusssegen (MB II 560 oder 534 bzw. Rimski Misal² 445 oder 434) L: Apg 6,8- 10; 7,54-60 APs: Ps 31,3b-4.6 u. 8.16-17 (Kv: vgl. 6a: GL 308.1)

Ev: Mt 10,17-22

Gesänge: GL 247; GL 252; GL 9711

Segnung von Salz und Wasser, s. Benediktionale 193.

Gedenket: P. Willibald Helfort OT in Friesach (1954) – Arnold Etgen, Prov. v. Mallnitz (60/1969) – Valentin Büchler, KR, Dech. em. u. Pf. i. R. v. Radlach-Steinfeld (84/1974) – P. Rudolf Lothar OSB, gew. Prov. in Kleinkirchheim (55/1983) – Anton Goršek, GR, Pf. v. Pusarnitz (69/1988)

27 Mi HL. JOHANNES, Apostel und Evangelist **SV. JANEZ**, apostol in evangelist

F Off vom F, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V W **M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusssegen (MB II 558 oder 534 bzw.

Rimski Misal² 445 oder 434) L: 1 Joh 1.1-4

APs: Ps 97,1-2.5-6.11-12 (Kv: 12a; GL 444)

Ev: Joh 20,2-8

Segnung des Johannisweines, s. Benediktionale 38.

Gedenket: Josef Steinhauser, Dr., GR, Pf. v. St. Martin in Villach (74/1978) – P. Johannes Rosche SJ (68/1979) – P. Josef Lehrbaum SDB, Seelsorger in Klagenfurt St. Josef-Siebenhügel (82/2008)

28 Do UNSCHULDIGE KINDER NEDOLŽNI OTROCI

F Off vom F, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V

R **M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusssegen (MB II 534 bzw. Rimski Misal² 434)

L: 1 Joh 1,5 – 2,2

APs: Ps 124,2-3.4-5.7-8 (Kv: 7a; GL 651,3)

Ev: Mt 2,13-18

Kindersegnung, s. Benediktionale 34.

Gedenket: Johann Piwonka, Ehrendomherr, GR, Pf. v. Radenthein (57/2000) – Theodor Mensink SCJ, KR, Pf. i. R. und Dech. em. v. Millstatt (88/2005), Lorenz Petricig, GR, Pf. i. R. von St. Egyden/Drau (91/2018) – Univ. Prof. Dr. Karl Heinz Frankl (81/2019), GR Simon Wutte, Pfr. i. R. von Schwabegg (88/2020)

29 Fr 5. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV 5. DAN BOŽIČNE OSMINE

g HI. Thomas Becket, Bischof von Canterbury, Märtyrer
Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum,
Kommemoration des g möglich
Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. VV

W **M** vom Tag, Gl, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Thomas, Prf etc wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,3-11

APs: Ps 96,1-2.3-4.5-6 (Kv: 11a; GL 635,6)

Ev: Lk 2,22-35

Gedenket: Johann Stückler, Pf. i. R. v. Brückl (69/1959) – Stefan Schweiß, Pf. i. R. v. St. Donat (77/1960) – P. Hartwig Labi OSB, Gym.-Prof. i. R.,GR (82/1965)

30 Sa 6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV 6. DAN BOŽIČNE OSMINE

Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum1. V vom F der Heiligen Familie, Komplet vom Sonntag nach der 1. V

W **M** vom Tag, Gl, Prf etc wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,12-17

APs: Ps 96,7-8.9-10 (Kv: 11a; GL 635,6)

Ev: Lk 2,36-40

Gedenket: Franz Scheider, Prov. i. R. aus der Erzdiözese Wien, gest. in Straßburg (1965) – Christoph Messner, Mag., KR, Dir. der RPA, Prov. v. Maria Wörth (63/1998)

31 So + FEST DER HEILIGEN FAMILIE

+ SV. DRUŽINA

F Sonntag in der Weihnachtsoktav

Der g des hl. Silvester I. entfällt in diesem Jahr.

Off vom F, 1. Woche, Te Deum

1. V vom H der Gottesmutter Maria, Komplet vom Sonntag nach der 1. V

V M vom F (MB II 44 bzw. II² 42), GI, Cr, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusssegen (MB II 534 bzw. Rimski Misal² 434)

L 1: Sir 3.2-6.12-14

APs: Ps 128,1-2.3.4-5 (Kv: vgl. 1; GL 71,7) oder

L 1: Gen 15.1-6: 21.1-3

APs: Ps 105,1-2.3-4.5-6.8-9 (Kv: 7a.8a: GL 623.2)

L 2: Kol 3,12-21 oder Hebr 11,8.11-12.17-19

Ev: Lk 2,22-40 (oder 2,22.39-40)

Gesänge: GL 248; GL 257; GL 799

Gesänge zum Jahreswechsel:

GL 45,1; GL 257; GL 258; GL 380;

GL 430; GL 921,1

Gedenket: Raimund Jochum, Pf. v. Paternion, GR (64/1966) – Jakob Fatur, GR, Prov. in Zeltschach (91/1973) – Sr. Gemma Neumann SCSC (80/2017)

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Gabe der Vielfalt in der Kirche

Wir beten, dass der Heilige Geist uns helfe, die Gabe der verschiedenen Charismen innerhalb der christlichen Gemeinschaft zu erkennen und den Reichtum der verschiedenen liturgischen Traditionen der katholischen Kirche zu entdecken.

Za dar različnosti v Cerkvi

Molimo, da bi Sv. Duh pomagal prepoznati dar različnih karizem v krščanskih skupnostih in odkriti bogastvo različnih obrednih izročil v Katoliški Cerkvi.

Gebetsanliegen des Bischofs

Euer Licht soll vor den Menschen leuchten (Mt 5,16).

Dass die Kirche auch in diesem Jahr nicht müde werde, sich entschlossen für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung einzusetzen.

Vaša luč naj sveti pred ljudmi (Mt 5,16).

Da bi si Cerkev tudi v tem letu neomajno prizadevala za mir, pravičnost in ohranitev stvarstva.

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/Antwortpsalmen; www.kantorale.de; (Gottesdienstgestaltung)

1 Mo + Neujahr, Oktavtag von Weihnachten H HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

MARIJA, SVETA BOŽJA MATI

Heute ist Weltfriedenstag.

Off vom H, Te Deum

W M vom H, Gl, Cr, Prf Maria I oder Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 554 oder 536 oder 548/I bzw. Rimski Misal²

434 oder 443 oder 439/l) L 1: Num 6,22-27

APs: Ps 67,2-3.5.6 u. 8 (Kv: 2a; GL 45,1)

L 2: Gal 4,4-7 Ev: Lk 2.16-21

Gesänge: GL 258; GL 957; GL 803

Hinweis: Das Hochfest der Gottesmutter Maria ist ein **gebotener Feiertag** mit **Applikationspflicht** (vgl. CIC §1247 bzw. § 534).

Gedenket: Alois Felderer, Pf. i. R. v. Zwickenberg (75/1957) – P. Adalbert Kuchenbuch C. Pp. S. (53/1960) – Valentin Brandstätter, KR, Dech. u. Propst-Pf. v. Eberndorf (76/1968) – Dr. Josef Köstner, Bischof v. Gurk (76/1982)

Festfreie Tage der Weihnachtszeit

Als Messformulare stehen zur Wahl:

- Messe vom Wochentag mit verschiedenen Tagesgebeten vor bzw. nach Erscheinung
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Messen für Verstorbene (z. B. Jahresgedächtnis).

Die **Perikopen** der Wochentage (Lektionar IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der Woche der Weihnachtszeit treffen soll (vgl. dazu die Hinweise in der Einleitung S. 22).

2 Di Hl. Basilius der Große

G und hl. Gregor von Nazianz, Bischöfe, Kirchenlehrer
 Off vom G, 1. Woche, eig BenAnt und MagnAnt
 W M von den hl. Basilius und Gregor (Com Bi oder KI),

Prf Weihn

L: 1 Joh 2,22–28 Ev: Joh 1,19–28 oder aus den AuswL, zB: L: Eph 4,1–7.11–13 Ev: Mt 23.8–12

Gedenket: P. Richard Banka SDB, gew. Stadtpf. v. Klagenfurt – St. Ruprecht (73/1972) – Wilhelm Mucher, Kan. u. Stifts-Pf. v. Maria Saal (65/1982) – Franz Auer, KR,

Dech. em. u. Pf. v. Maria Pulst (84/1995)

3 Mi der Weihnachtszeit

g Heiligster Name Jesu

Off vom 3. Jän. oder vom g

W M vom 3. Jän., Prf Weihn

L: 1 Joh 2,29 - 3,6 Ev: Joh 1,29-34

W M vom heiligsten Namen Jesu (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 10; bzw. MB Kleinausgabe 2007, 1233), Prf Weihn

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 2,1-11 Ev: Lk 2,21-24

Die Verehrung des heiligsten Namens Jesu kam im Mittelalter auf und wurde vor allem durch den Franziskanerorden verhreitet. Seit 1721 fand sich das Namen-Jesu-Fest an verschiedenen Daten im Kalender, Die Namensgebung Jesu war bei der Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils mit dem 1. Jänner verbunden worden. Im Römischen Messbuch von 2002 wird die Namensgebung wieder als eigener Gedenktag begangen. Das Geheimnis dieses Tages lässt sich zusammenfassen in dem Wort des Philipperbriefes (2.9-11): "Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen. damit alle im Himmel, auf der Erde und unter der Erde ihre Knie beugen vor dem Namen Jesu und jeder Mund bekennt: Jesus Christus ist der Herr' – zur Ehre Gottes des Vaters."

Gedenket: Jakob Recktenwald, Pf. v. Timenitz (81/1969) – Josef Rudl, gew. Pf. v. Gallizien (86/1970)

4 Do der Weihnachtszeit

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S. 29)

Off vom 4. Jän.

W M vom 4. Jän., Prf Weihn

L: 1 Joh 3,7-10 Ev: Joh 1,35-42

M um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S. 29) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL **Gedenket:** P. Desiderius Weichselbaumer CMM, Prov. in Taggenbrunn (47/1956)

5 Fr der Weihnachtszeit

Off vom 5. Jän.

1. V vom H Erscheinung des Herrn

W **M** vom 5. Jän., Prf Weihn L: 1 Joh 3,11–21

Ev: Joh 1.43–51

W **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132; vgl. Einleitung S. 20), Prf Herz Jesu L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenket: Marko Lastro, GR, Prov. v. Lavamünd, Ettendorf, St. Lorenzen am Lorenzenberg (56/2016)

6 Sa + ERSCHEINUNG DES HERRN + GOSPODOVO RAZGLAŠENJE

H Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag (vgl. Einleitung S. 29)

Off vom H, Te Deum

2. V vom H, Komplet vom So nach der 2. V

W **M** vom H, Gl, Cr, Prf Ersch, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 538 bzw. Rimski Misal² 435)

L 1: Jes 60,1-6

APs: Ps 72,1-2.7-8.10-11.12-13 (Kv: 11; GL 260 oder GL 805,3 mit VV im KB-Öst/BB)

L 2: Eph 3,2-3a.5-6

Ev: Mt 2,1-12

Gesänge: GL 261; GL 262; GL 810

Hinweis: Heute ist die Kollekte für die Päpstlichen Missionswerke zugunsten der Ausbildung von Priestern aus allen Völkern.

Hinweis: Das Hochfest der Erscheinung des Herrn ist ein **gebotener Feiertag** mit **Applikationspflicht** (vgl. CIC §1247 bzw. § 534).

Segnungen zum H Erscheinung des Herrn, s. Benediktionale 41 bzw. Blagoslovi 49.

Missio-Sammlung für die Ausbildung von Priestern aus allen Völkern.

Abschluss der Sternsingeraktion.

Gedenket: Siegfried Kutta, GR, OstR, Pf. v. Villach-Heiligenkreuz (66/2007)

7 So + TAUFE DES HERRN / + JEZUSOV KRST

F Der g des hl. Valentin und der g des hl. Raimund von Peñafort entfallen in diesem Jahr.

Off vom F, 2. Woche, Te Deum

W **M** vom F, GI, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 548–553 bzw. Rimski Misal² 439–442)

L 1: Jes 42,5a.1-4.6-7

APs: Ps 29,1-2.3ac-4.3b u. 9b-10 (Kv: vgl. 11b; GL 263 oder GL 888 mit VV im KB-Öst/BB)

oder

L 1: Jes 55,1-11

APs: Jes 12, 2.3 u. 4bcd.5-6 (Kv: 3; GL 312,6)

L 2: Apg 10,34-38 oder 1 Joh 5,1-9

Ev: Mk 1,7-11

Gesänge: GL 357; GL 489; GL 810,1.3.5

Gedenket: Johann Minder, gew. Prov. v. Wölfnitz/ Sau alpe (90/1972) – Sr. Elmaris Prinz CPS (90/2018)

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit "im Jahreskreis" dauert vom Montag nach dem F der Taufe des Herrn bis zum Dienstag vor dem Aschermittwoch und vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Adventsonntag. An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlusssegen (MB II 548–553 bzw. Rimski Misal² 439–442) gesungen oder gesprochen werden.

An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Texte zur Wahl:

 Messe vom Tag: die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis Wochentagsmessen (MB II 275–304)
 Tg: Tagesgebete (MB II 305–320) Gg: Gabengebete (MB II 348-351) Sg: Schlussgebete (MB II 525-529) zur Auswahl

- Messe eines Heiligen
- Messen für besondere Anliegen
- Votivmessen
- Messen für Verstorbene.

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der "Messe vom Tag" angegeben.

Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II² 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II² 1988.

Die **Perikopen** der Wochentage (ML V, Reihe II) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. dazu die Hinweise in der Einleitung S. 22).

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge): www.liturgie.at/Antwortpsalmen; www.kantorale.de; (Gottesdienstgestaltung)

Offizium: Stundenbuch III, Lektionar II/4; LH vol. III. Zum Schluss der Komplet: Marianische Antiphon: "Sei gegrüßt, o Königin" - "Salve Regina" (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

8 Mo der 1. Woche im Jahreskreis

g Hl. Severin, Mönch in Norikum (RK)

Off vom Tag, 1. Woche, oder vom g (StG I 846)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 282; Gg 301; Sg 276

L: 1 Sam 1,1-8

Ev: Mk 1,14-20

w **M** vom hl. Severin (Com Gb oder ÖEigF² 24) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL. zB:

L: Jak 2.14-17

Ev: Mt 25,31-46 (oder 25,31-40)

Gedenket: Anton Miklavčič, GR, Slow. Seelsorger in Spittal/Drau (71/1975) – Johann Duller, Rel.-Prof. i. R., KR (75/2008)

9 Di der 1. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr M vom Tag, zB: Tg 306,3; Gg 286; Sg 288

L: 1 Sam 1,9-20 Ev: Mk 1,21-28

Gedenket: Dr. Adam Hefter, freiresignierter Fürstbischof v. Gurk, Titl.-Erzbischof v. Maximinianopolis (98/1970)

10 Mi der 1. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr M vom Tag, zB: Tg 11; Gg 280; Sg 280

L: 1 Sam 3,1-10.19-20

Ev: Mk 1,29-39

Gedenket: P. Franz Melzer SJ, gew. Spir. am Priesterseminar in Klagenfurt (80/1971) – Jakob Strekelj, GR, Pf. i. R., gew. Prov. v. Gorentschach (82/1973) – Ferdinand Kanzian, GR, Pf. i. R. v. St. Marein/L. (85/2003) – August Klampfer, gew. Prov. in Kärnt. Laßnitz (95/2004)

11 Do der 1. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr M vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 286; Sg 286

L: 1 Sam 4,1b-11

Ev: Mk 1,40-45

Gedenket: P. Ignatius Frei OSB, KR, Dech. em. v. St. Andrä/L., gew. Stifts-Pf. v. St. Paul/L. (82/1972) – P. Konstantin Haasler SJ, gew. Prov. v. St. Ulrich/ Goding (78/1982) – Johann Winkler, GR, OStR, Religionsprof. i. R. (87/2016)

12 Fr der 1. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 302; Sg 303

L: 1 Sam 8,4-7.10-22a

Ev: Mk 2,1-12

Gedenket: Johann Fellner, Domkapitular, KR, gew. Dompfarrer u. Dech. v. Klagenfurt-Stadt (67/1969) – Nikolaus Müllen, Rel.-Hauptlehrer i. R. (79/1975) – Wilhelm Pipp, Pf. i. R. v. St. Niklas/Drau (74/1979)

13 Sa der 1. Woche im Jahreskreis

g HI. Hilarius, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer

g Marien-Samstag

Off vom Tag oder von einem g

1. V vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,39; Gg 278; Sg 278

L: 1 Sam 9,1-4.17-19; 10,1

Ev: Mk 2,13-17

w **M** vom hl. Hilarius (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 2,18–25 Ev: Mt 5.13–19

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenket: P. Anton Unger CPPS, GR, Prov. i. R. v St. Georgen am Sandhof (98/2011) – P. Fritz Grassl SDB, Seniorkaplan in Klagenfurt-St. Josef (74/2014)

14 So + 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

+ 2. NAVADNA NEDELJA

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: 1 Sam 3.3b-10.19

APs: Ps 40,2 u. 4ab.7-8.9-10

(Kv: vgl. 8a.9a; GL 31,1) L 2: 1 Kor 6.13c-15a.17-20

Ev: Joh 1.35-42

Gesänge: GL 481; GL 477; GL 927

Gedenket: Robert Krappinger, Pf. i. R. v. St. Martin/ Ponfeld (85/1965) – Karl Hauser, Pf. i. R. v. Moosburg (89/1972)

15 Mo der 2. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,2; Sg 529,15

L: 1 Sam 15,16-23 Ev: Mk 2.18-22

Gedenket: Johann Nagele, Pf. i. R. v. St. Lorenzen/ Reichenau (73/1960) – Pius Petschenig, GR, Pf. v. Pörtschach/ Wörthersee (81/2013)

16 Di der 2. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr M vom Tag, zB: Tg 270; Gg 270; Sg 271

L: 1 Sam 16,1–13 Ev: Mk 2.23–28

Gedenket: Christian Mirbach, Pf. i. R. v. Baldramsdorf (74/1959) – Thomas Schuhbrand, Prov. v. Glödnitz u. Dt. Griffen (60/1967) – Philipp Bugelnig, DDr., KR, Prälat, Dompropst (89/1983) – Josef Godina, Hausgeistl. in Bleiburg (87/1986) – P. Anton Keplinger SJ (82/1991)

17 Mi Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten

G Off vom G

W M vom hl. Antonius

L: 1 Sam 17,32-33.37.40-51

Ev: Mk 3,1-6

oder aus den AuswL, zB: L: Eph 6,10-13.18 Ev: Mt 1916-26

Heute ist der **Tag des Judentums** zum bußfertigen Gedenken an die jahrhundertelange Geschichte der Vorurteile und Feindseligkeiten zwischen Christen und Juden und zur Entwicklung und Vertiefung des christlich-jüdischen Gesprächs.

Von 18. bis 25. Jänner wird die **Gebetswoche für die Einheit der Christen** begangen (Thema: "Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben und deinen Nächsten wie dich selbst!" Lk 10,27). In den Gottesdiensten soll für die Wiedervereinigung der Christen gebetet werden (Fürbitten). Die Messe um die Einheit der Christen

(MB II 1040–1047 bzw. II² 1062–1069, eig Prf; ML VIII 110–130) kann an allen Tagen (auch am Sonntag) gefeiert werden.

Gedenket: P. Bruno Jelen OSB, Prov. v. St. Georgen/L. (49/2002)

18 Do der 2. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 349,4; Sg 525,2

L: 1 Sam 18,6-9; 19,1-7

Ev: Mk 3,7-12

Gedenket: Martin Skorianz, GR, Pfr. v. Suetschach (67/1981)

19 Fr der 2. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1047 (1069); Gg 1039 (1061);

Sg 1040 (1062)

L: 1 Sam 24,3-21 Ev: Mk 3,13-19

Gedenket: P. Josef Tiefenbacher C. Pp. S., gew. Seelsorger u. Volksmiss. i. d. Diözese Gurk (60/1970)

20 Sa der 2. Woche im Jahreskreis

- g Hl. Fabian, Papst, Märtyrer
- HI. Sebastian, Märtyrer
- g Marien-Samstag

Off vom Tag oder von einem g

1. V vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,3; Sg 131 (129)

L: 2 Sam 1,1-4.11-12.17.19.23-27

Ev: Mk 3,20-21

r **M** vom hl. Fabian (Com Mt oder Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 5,1-4

Ev: Joh 21,1.15-17

r **M** vom hl. Sebastian (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 3,14–17 Ev: Mt 10.28–33 w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenket: Josef Graf, Pf. i. R. v. Hohenfeld (74/1969) – Werner Klüger, Rel.-Lehrer i. R. (72/1985) – Paul Nikisch, GR, Pf. in R. v. Greifenburg (81/1985) – Gerhard Weiß, KR. Pf. i. R. v Welzenegg (85/1998)

21 So + 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

+ 3. NAVADNA NEDELJA

Der g des hl. Meinrad und der g der hl. Agnes entfallen in diesem Jahr.

Heute ist der "Sonntag des Wortes Gottes" (Apostolisches Schreiben "Aperuit illis" 30.09.2019) – zusätzliches Zeichen der besonderen Verehrung des Wortes Gottes.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Jona 3,1-5.10

APs: Ps 25,4-5.6-7.8-9 (Kv: 4; GL 142,2)

L 2: 1 Kor 7,29-31 Ev: Mk 1,14-20

Gesänge: GL 481,1.4.5.7; GL 425; GL 717

GR M um die Einheit der Christen (MB II 1040–1047 bzw. II² 1062–1069), GI, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML VIII 110–130)

Gesänge: GL 477; GL 481,1.6.7; GL 923

Gedenket: P. Walter Sauer, Chorherr v. Klosterneuburg, Prov. v. Heiligengeist/Villach (63/1954) – P. Erhard Schmid OSB, GR, Stiftsdekan in St. Paul/L. (70/1960) – Alois Liesinger, Pf. v. St. Gertraud (69/1991)

22 Mo der 3. Woche im Jahreskreis

g HI. Vinzenz, Diakon, Märtyrer in SpanienOff vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1104,1 (1136,1); Gg 1105 (1137); Sg 1107 (1139)

L: 2 Sam 5,1-7.10

Ev: Mk 3,22-30

r **M** vom hl. Vinzenz (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,7–15 Ev: Mt 10,17–22

Gedenket: Franz Zeller, Pf. i. R. v. Radweg (83/1960) – Anton Pelnar, KR, Pf i. R. v. St. Stefan/Gail (91/1962) – P. Franz Gnam CSSR (76/1963) – P. Engelbert Maaß SJ, Klagenfurt (87/1974) – Christian Leitner, GR, Prov. in Kl. St. Veit (76/1976) – Sr. Hemma Wernig OFS (85/2018)

23 Di der 3. Woche im Jahreskreis

g Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester, Mystiker (RK) **Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 197 (195); Gg 196 (194); Sg 527,7

L: 2 Sam 6,12b-15.17-19

Ev: Mk 3,31-35

w **M** vom sel. Heinrich (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 6,12–19 Ev: Mt 5,13–19

24 Mi Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf,

G Ordensgründer, Kirchenlehrer

Off vom G

W M vom hl. Franz (Com Bi oder Kl)

L: 2 Sam 7,4–17 Ev: Mk 4,1–20 oder aus den AuswL. zB:

L: Eph 3,8-12 Ev: Joh 15,9-17

Gedenket: Sebastian Unterluggauer, Rel.-Hauptlehrer i. R. (76/1968) – Franz Reinthaler, GR, Prov. in Kamering (67/1969) – P. Engelbert Rampitsch OSB, gew. Stiftsdekan v. St. Paul/L. (89/1993)

25 Do BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS SPREOBRNITEV APOSTOLA PAVLA

F Off vom F, Te Deum

W **M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlusssegen (MB II 556 bzw. Rimski Misal² 444)

L: Apg 22,1a.3–16 oder Apg 9,1–22

APs: Ps 117,1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454)

Ev: Mk 16,15-18

Gedenket: P. Peter Stöcklein, Herz-Jesu-Priester (80/1966)
– Wilhelm Jaich, GR, Prov. i. R. v. Eberstein (86/2008),
KR Mag. Richard Kogler, Pfr. i. R. von Maria Gail (88/2021)

26 Fr Hl. Timotheus und hl. Titus,

G Bischöfe, Apostelschüler

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W M von den hl. Timotheus und Titus (Com Bi)

L: 2 Tim 1,1-8 oder Tit 1,1-5

Ev: Mk 4,26-34

oder aus den AuswL, zB:

Lk 10,1-9

Gedenket: P. Method Turnšek O. Cist., Dr., Seelsorger in Rechberg (66/1976) – Hermann Millechner, KR, Pf. in Theißenegg (84/1987)

27 Sa der 3. Woche im Jahreskreis

- g HI. Angela Meríci, Jungfrau, Ordensgründerin
- g Marien-Samstag

Off vom Tag oder von einem g

1. V vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1078 (1108); Gg 1078 (1108); Sa 1080 (1110)

L: 2 Sam 12,1-7a.10-17

Ev: Mk 4,35-41

w **M** von der hl. Angela (Com Jf oder Ez)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 4,7b-11

Ev: Mk 9,34b-37

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenket: P. Meinrad Gottwald OSB, Oliv., Dr., Theol.-Prof. em. (62/1953) – Thomas Klinar, Dr., Domherr in Laibach/Ljubljana, Flüchtlingsseelsorger (78/1962) – Matthäus Igerc, GR, Pf. i. R. v. Neuhaus (83/1995) – Sr. Bonaventura Öller CPS (90/2020)

28 So + 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS + 4. NAVADNA NEDELJA

Der G des hl. Thomas von Aquin entfällt in diesem Jahr

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher

Schlusssegen

L 1: Dtn 18,15-20

APs: Ps 95,1-2.6-7c.7d-9 (Kv: vgl. 7d.8a; GL 53,1 oder GL 882 mit VV im KB-Öst/BB)

L 2: 1 Kor 7,32-35

Ev: Mk 1,21-28

Gesänge: GL 140,1-3.6; GL 146,1.3.4; GL 856

Gedenket: Josef Knolz, Pf. i. R. v. Zeltschach (73/1953) – Christoph Zebedin, KR, Dech. u. Stadtpf. v. Hermagor (73/1969) – Franz Posch, GR, Pf. v. Globasnitz (78/1983) – Jakob Obersteiner, DDr., Prälat, KR, Theol.-Prof. em. (91/1994) – Stefan Hofer SJ, Geistl. Begleiter in St. Andrä i. Lav. (82/2008) – Sr. Antonia-Maria Thurnher CPS (79/2018)

29 Mo der 4. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061); Gg 1080 (1110);

Sa 303

L: 2 Sam 15,13-14.30; 16,5-13a

Ev: Mk 5,1-20

Gedenket: Heinrich Schulte, Pf. v. Hörzendorf (77/1954)

30 Di der 4. Woche im JahreskreisA

Off vom Tag

gr M vom Tag, zB: Tg 228; Gg 274; Sg 529,14

L: 2 Sam 18,6.9-10.14b.24-25b.30 - 19,3

Ev: Mk 5,21-43

Gedenket: Alois Leitner, Pf. v. St. Oswald/Hornburg (78/1963) – P. Friedrich Steiner OFM Cap in Klagenfurt (81/1975) – Christian Srienc, Msgr. KR, Pf. i. R. v. St. Michael/Bleiburg (91/2002)

31 Mi Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer

G Off vom G

W M vom hl. Johannes (Com Ss oder Ez)

L: 2 Sam 24,2.9-17

Ev: Mk 6,1b-6

oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 4,4-9 Ev: Mt 18.1-5

Gedenket: P. Berthold Schlechta OSB, Kpl. in St. Paul/L. (75/1993)

Gebetsanliegen des Papstes

Für unheilbar Kranke

Wir beten, dass unheilbar kranke Menschen und ihre Familien immer die notwendige Pflege und Begleitung erhalten, sowohl in medizinischer als auch in menschlicher Hinsicht.

Za bolnike ob koncu življenja

Molimo, da bi bolniki v zadnjem času svojega življenja in njihove družine bili deležni nujnega zdravstvenega in človeškega spremljanja.

Gebetsanliegen des Bischofs

Auf guten Boden ist das Wort bei denen gesät, die es hören und aufnehmen und Frucht bringen (Mk 4,20).

Für alle Menschen in unserem Land, die ihr Leben nach dem Evangelium ausrichten und ihren Glauben mit anderen teilen.

V dobro zemljo vsejani so tisti, ki besedo poslušajo, jo sprejmejo in obrodijo sad (Mr 4,20).

Za vse ljudi v naši deželi, ki živijo po evangeliju in svojo vero delijo z drugimi.

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/Antwortpsalmen; www.kantorale.de; (Gottesdienstgestaltung)

1 Do der 4. Woche im Jahreskreis

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S. 29)

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1036 (1058); Gg 350,7; Sg 153 (151)

L: 1 Kön 2,1-4.10-12

Ev: Mk 6,7-13

um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S. 29)und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenket: Franz Kaleja, Pf. v. Velden a. W. (54/1955) – P. Clemens Hartereg CMM, gew. Rektor in Wernberg (82/1968) – Dr. Max Ebernigg, KR, Rel.-Prof. i. R. (76/1971) –

Lukas Oizinger, Pf. i. R. v. Edling (74/1973) – P. Florentius Leicht SOS, GR, Kpl. in Gurk (87/1985) – P. Engelbert Hohne, CMM, Spiritual in Wernberg (74/1986) – Kilian Unterluggauer, GR, Pf. i. R. v. Dellach im Drautal (68/2009)

2 Fr DARSTELLUNG DES HERRN JEZUSOVO DAROVANJE - SVEČNICA

F Lichtmess

Heute ist der Tag des geweihten Lebens – Fürbitten! **Off** vom F, Te Deum

W **M** vom F, GI, eig Prf, in den Hg I-III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 548/I bzw. Rimski Misal² 439/I)

L: Mal 3,1-4 oder Hebr 2,11-12.13c-18

APs: Ps 24,7-8.9-10 (Kv: vgl. 10b; GL 52,1, oder GL 793 mit VV im KB-Öst/BB, oder GL 797 mit VV im KB-Öst/

Die **Kerzenweihe** kann in zwei verschiedenen Formen gefeiert werden:

- Mit Prozession (MB II 619): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen außerhalb der Kirche oder in einer anderen Kirche. Nach der Kerzenweihe (mit Pluviale oder Kasel), dem Einzug in die Kirche und dem Einzugslied folgen der Altarkuss.
- Mit feierlichem Einzug (MB II 622): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen bereits in der Kirche. Der Priester begibt sich zur Kerzenweihe mit der Assistenz und einer Vertretung der Gemeinde an einen geeigneten Platz innerhalb oder außerhalb der Kirche. Für Einzug und Beginn der Messfeier gelten die oben genannten Hinweise.

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

Gesänge zur Prozession: GL 372; GL 374; GL 38 GL 793,1 mit VV in KB-Öst/BB, GL 813, GL 989

Gesänge zur Messfeier: GL 264,1 oder 2; GL 665,3, GL 813 Heute Nachmittag und morgen kann der **Blasiussegen** erteilt werden. Dies geschieht mit zwei in Kreuzform verbundenen Kerzen, die vorher mit einem geeigneten Gebet (Benediktionale 51 bzw. Blagoslovi 59) gesegnet worden sind.

Hinweis: Das Fest der Darstellung des Herrn kann auch an einem angrenzenden Sonntag gefeiert werden (vgl. Einleitung S. 19).

Gedenket: Franz Gollreiter, Msgr., Pf. u. Dech. in Stall (85/1985) – Wilhelm Wüst, Pf. i. R. v. Penk (83/1989) – P. Karl Fink SJ, GR, gew. Pf. in St. Andrä/L. (87/2002) – Arnulf Memmer, GR, gew. Prov. v. Reichenfels (86/2002) – P. Bertrand Kotnik OFM, Hausgeistlicher bei den slowenischen Schulschwestern in Völkermarkt, (95/2009)

3 Sa der 4. Woche im Jahreskreis

- **g Hl. Ansgar,** Bischof von Hamburg-Bremen, Glaubensbote in Skandinavien (RK)
- g HI. Blasius, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer
- g Marien-Samstag

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag (vgl. Einleitung S. 29)

Off vom Tag oder von einem g

1. V vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 350,8; Sg 527,8

L: 1 Kön 3,4–13 Ev: Mk 6.30–34

wom hl. Ansgar (Com Bi oder Gb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 52,7–10

Ev: Mk 1,14-20

r **M** vom hl. Blasius (Com Mt oder Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: Röm 5.1-5

Ev: Mk 16,15-20

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

M um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S. 29)L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenket: Josef Dobernig, GR, Pf. v. Glainach (71/1963) – Theophil Hensel, Prov. in Sternberg (73/1975) – Josef Engler, KR, Pf. i. R. v. Karnburg (78/2001) – Ciril Turk, Pf. i. R. (87/2015)

4 So + 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

+ 5. NAVADNA NEDELJA

Der g des hl. Rabanus Maurus entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

Scriiusssegeri

L 1: Ijob 7,1-4.6-7

APs: Ps 147,1-2.3-4.5-6 (Kv: vgl. 3a; GL 77,1)

L 2: 1 Kor 9,16-19.22-23

Ev: Mk 1.29-39

Gesänge: GL 427; GL 146; GL 711,1

Gedenket: Beda Bungarten SDS, Gurk (80/1993)

5 Mo der 5. Woche im Jahreskreis

- g Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania
- g Hl. Albuin, Bischof von Säben-Brixen

Off vom Tag oder von einem g, (Agatha: eig BenAnt)

gr M vom Tag

L: 1 Kön 8,1–7.9–13

Ev: Mk 6,53-56

M von der hl. Agatha (Com Mt oder Jf)

L: 1 Kön 8,1-7.9-13

Ev: Mk 6,53-56

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,26–31 Ev: Lk 9.23–26

w **M** vom hl. Albuin (ComBi oder ÖEigF² 33,

Rimski Misal² [1])

L: 1 Kön 8,1-7.9-13

Ev: Mk 6,53-56

oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 13, 46-49

Ev: Mt 28,16-20

Gedenket: P. Paulus Gunz OP, Dr., Friesach (75/1968) – Christian Lackner, Pf. v. Pölling (67/1978) –

Anton Hofmeister, GR, Pf. i. R. v. Lavamünd (71/2001) – Johann Nepomuk Wornik, GR, Provisor v. Pölling und Lamm (66/2019)

6 Di Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki

G Off vom G

R **M** von den hl. Paul und Gefährten (Com Mt)

L: 1 Kön 8,22-23.27-30

Ev: Mk 7,1–13

oder aus den AuswL, zB:

L: Gal 2,19-20 Ev: Mt 28,16-20

Gedenket: Vinzenz Fiebinger, KR, Pf. v. St. Michael/Zollfeld (87/1963) – P. Ulrich Gasser OT, Dr., Prov. v. Zeltschach und Dobritsch (84/2019)

7 Mi der 5. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 242; Sg 525,1

L: 1 Kön 10,1–10 Ev: Mk 7,14–23

Gedenket: P. Ildefons Panzner OSM (82/1961) – Karl Schätzle, Pf. i. R. (80/1963) – P. Thomas Bärnthaler OFM, KR, Pf.-Exp. i. R. von St. Leonhard/Villach (85/2004)

8 Do der 5. Woche im Jahreskreis

- HI. Hieronymus Ämiliani, Ordensgründer
- g Hl. Josefine Bakhita, Jungfrau

Heute ist Weltgebets- und Aktionstag zur Verhinderung von Verbrechen gegen die Menschlichkeit (Papst Franziskus 2015) – Fürbitten!

Off vom Tag oder von einem g (hl. Hieronymus Ämiliani: Com Ez: StG III 1257; hl. Josefine: Com Jf)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 177 (175); Gg 134 (132); Sg 527,7

L: 1 Kön 11,4–13

Ev: Mk 7,24-30

w **M** vom hl. Hieronymus (Com Ez)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Tob 12,6-13

Ev: Mk 10,17-30 (oder 10,17-27)

w M von der hl. Josefine (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 14; bzw. MB Kleinausgabe 2007, 1234). (Com Jf) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB.

1 Kor 7,25-35 (ML V 612)

Josefine Bakhita wurde 1869 im Sudan geboren, Sie musste im Kindesalter am eigenen Leib die Härte der Sklaverei erleben und gelangte, noch als Unfreie, nach Italien. 1890 wurde sie in Venedig getauft und trat kurz darauf in die Ordensgemeinschaft der Canossianerinnen ein. Ihr Schicksal bewegte die Menschen ihrer Zeit. Wegen ihres öffentlichen Eintretens gegen die Benachteiligung der Frauen wurde sie schon zu Lebzeiten sehr verehrt. Sie starb am 8. Februar 1947 Papst Johannes Paul II. hat sie am 1. Oktober 2000 heiliagesprochen.

9 Fr der 5. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 217 (215); gr **M**

Sq 217 (215)

1 Kön 11,29-32; 12,19

Ev: Mk 7.31-37

Gedenket: Markus Gritsch, RL i. R. (67/1953) -Michael Reßler, GR, Dech. u. Pf. v. Projern (82/1955)

10 Sa Hl. Scholastika, Jungfrau

Off vom G (Com Jf: StG III 1172), eig BenAnt 1. V vom So

W M von der hl. Scholastika (Com Jf oder Or)

1 Kön 12,26-32; 13,33-34 L:

Ev: Mk 8,1-10 oder aus den AuswL, zB:

Hld 8.6-7

L: Ev: Lk 10,38-42

Gedenket: OStR KR Mag. Josef Ropitz, Diözesankantor (83/2020)

11 So + 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

+ 6. NAVADNA NEDELJA

Der g Unserer Lieben Frau in Lourdes entfällt in diesem Jahr.

Heute ist Welttag der Kranken (Papst Johannes Paul II., Schreiben 12.Mai 1992) – Fürbitten!

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlusssegen

L 1: Lev 13,1-2.43ac.44ab.45-46

APs: Ps 32,1-2.5.10-11 (Kv: vgl. 7; GL 431)

L 2: 1 Kor 10,31 - 11,1

Ev: Mk 1,40-45

Gesänge: GL 439; GL 427; GL 909

Gedenket: Daniel Kowaluk, GR, Seelsorger der griech.-kath. Ukrainer (74/1970) – Philipp Millonig, Msgr., Domkapitular u. Dech. em., Pf. in St. Stefan/Finkenstein (79/1987)

12 Mo der 6. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 312,21; Gg 280; Sg 280

L: Jak 1,1-11 Ev: Mk 8.11-13

Gedenket: Hubert Pietschnig, KR, Dech. i. R. v. Hermagor (79/1955) – Adolf Malle, KR, Pf. i. R. v. Kappel am Krappfeld (100/2008)

13 Di der 6. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr M vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,3; Sg 527,7

L: Jak 1,12-18 Ev: Mk 8.14-21

Gedenket: Johann Hornböck, Dr., KR, Prälat, Ehrendomherr, Pf. v. Maria Elend (79/1990) – Sr. Beate Wautsche GFS (86/2020)

DIE QUADRAGESIMA FASTENZEIT – ÖSTERLICHE BUSSZEIT

Die Quadragesima dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Die Liturgie der Vierzig Tage bereitet die Gläubigen auf die Feier des Ostergeheimnisses durch Taufgedächtnis und tätige Buße vor (KJ 27).

(Vgl. Kongregation für den Gottesdienst: Rundschreiben über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung, 16.1.1988, in: Messbuch. Karwoche und Osteroktav, 1996, S. 9*–30*; und Texte der LKÖ 16, S. 129–153)

- Die gebotenen Gedenktage (G) werden an den Ferialtagen der Quadragesima wie nicht gebotene Gedenktage (g) behandelt und weichen der Feier der Ferialtage. Bei der Messfeier kann jedoch anstelle des Tagesgebetes des Ferialtages das Gebet des Gedenktages gesprochen werden.
- 2. Vom Beginn der Quadragesima bis zur Osternacht entfällt das "Halleluja" in allen Gottesdiensten, und zwar auch an Hochfesten und Festen.
- An Gedenktagen von Heiligen kann in der Lesehore, den Laudes und der Vesper der Heilige kommemoriert werden (vgl. Einleitung S. 18).
- Wenn nicht anders angegeben, wird während der Quadragesima in der Regel eine Fasten-Prf genommen.
- 5. An den Wochentagen empfiehlt sich eines der Segensgebete über das Volk (MB II 568–575).
- 6. Votivmessen, Messen für besondere Anliegen und Messen für Verstorbene (ausgenommen beim Eintreffen der Todesnachricht, am Begräbnistag und am ersten Jahrestag; vgl. AEM 337) sind während der ganzen Quadragesima nicht gestattet. Dasselbe gilt auch für die Messen um geistliche Berufe und vom Herz-Jesu-Freitag.
- In der Quadragesima (ausgenommen am 4. Fastensonntag, an Hochfesten und Festen) ist es nicht erlaubt, den Altar mit Blumen zu schmücken; der Klang von Instrumenten ist nur zur Unterstützung des Gesanges erlaubt. Beides unterstreicht den Bußcharakter dieser Zeit.

- Die Gesänge, die bei Gottesdiensten, besonders der Messfeier, aber auch bei Andachten, gebraucht werden, müssen dieser Zeit angepasst sein und soweit wie möglich den liturgischen Texten entsprechen.
- Die Volksandachten, die zur Quadragesima gehören, z. B. die Kreuzwegandacht, sollen gepflegt und mit liturgischem Geist erfüllt werden, sodass die Gläubigen durch sie leichter zur Feier des Paschamysteriums Christi hingeführt werden.
- 10. Durch Bußfeiern sollen die Taufbewerber zu den Sakramenten der Eingliederung geführt und die Getauften auf die Erneuerung des Taufversprechens vorbereitet werden. Eine gemeinschaftliche Bußfeier am Ende der Quadragesima soll den einzelnen Gläubigen und der ganzen Gemeinde helfen, tiefer in das Paschamysterium einzugehen.
- 11. Empfang der Ostersakramente

Die Feier der Eucharistie bewirkt die volle Gemeinschaft der Getauften mit dem Herrn und stellt die Einheit der Kirche sichtbar dar. Die Kirche empfiehlt daher nachdrücklich den Gläubigen, wenn sie an der Eucharistiefeier teilnehmen, die heilige Kommunion zu empfangen; sie verpflichtet sie, dies wenigstens einmal im Jahr, in der Osterzeit, zu tun (vgl. Katechismus der Katholischen Kirche, Nr. 1417, can. 920 CIC).

Wer sich einer schweren Sünde bewusst ist, soll im Bußsakrament seine Sünden bereuen und aufrichtig bekennen, damit ihm im Namen Gottes die Vergebung zugesagt werden kann und so die volle Gemeinschaft mit Gott und der Kirche wiederhergestellt ist (vgl. can. 916 CIC).

Auch den Gläubigen, die keine schweren Sünden zu beichten haben, wird zur Erneuerung und Vertiefung der Bußgesinnung sowie zur sakramentalen Sündenvergebung die öftere Feier des Bußsakramentes empfohlen. Sie fördert zudem die Selbsterkenntnis und trägt zur inneren Reife bei.

- 12. Wird in der Quadragesima eine Trauung gehalten, möge der Pfarrer die Brautleute ersuchen, auf die Bedeutung dieser liturgischen Zeit Rücksicht zu nehmen (vgl. Die Feier der Trauung, 21992, Nr. 31; Praenotanda Nr. 32; Pastorale Einführung Nr. 22).
- 13. Freitagsopfer und Abstinenzgebot Das Freitagsopfer ist zu halten an allen Freitagen des Jahres, wenn nicht auf einen Freitag ein Hochfest fällt. Es kann verschiedene Formen annehmen: Verzicht auf Fleischspeisen, der nach wie vor sinnvoll und angemessen ist; spürbare Einschränkung im Konsum, besonders bei Genussmitteln; Dienste und Hilfeleistungen für den Nächsten. Das durch das Freitagsopfer Ersparte sollte mit Menschen in Not geteilt werden.

Fast- und Abstinenztage

Aschermittwoch und Karfreitag sind strenge Fastund Abstinenztage: Beschränkung auf eine einmalige Sättigung (Fasten) und Verzicht auf Fleischspeisen (Abstinenz).

Das Abstinenzgebot verpflichtet alle, die das vierzehnte Lebensjahr vollendet haben; das Fastengebot verpflichtet alle Volljährigen bis zum Beginn des sechzigsten Lebensjahres. (vgl. GL 29,7)

Die Seelsorger und die Eltern sollen aber dafür sorgen, dass auch diejenigen, die wegen ihres jugendlichen Alters zu Fasten und Abstinenz nicht verpflichtet sind, zu einem echten Verständnis der Buße geführt werden. (vgl. can. 1251–1252 CIC)

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge): www.liturgie.at/Antwortpsalmen; www.kantorale.de; (Gottesdienstgestaltung)

Perikopen an den Wochentagen: Lektionar IV.

Offizium: Stundenbuch II, Lektionar II/2, LH vol. II. Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon: "Ave, du Himmelskönigin" - "Ave Regina caelorum" (GL 666,2).

14 Mi ASCHERMITTWOCH / PEPELNICA

Fast- und Abstinenztag

Der Gedenktag des hl. Valentin entfällt in diesem Jahr.

Off vom Tag, 4. Woche; zu den Ld können Psalmen und Canticum mit ihren Antiphonen auch vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

V **M** vom Tag, Prf Fastenzeit III oder IV

L 1: Joël 2,12-18

APs: Ps 51,3-4.5-6b.12-13.14 u. 17

(Kv: vgl. 3; GL 639,1)

L 2: 2 Kor 5,20 - 6,2 Ev: Mt 6,1-6.16-18

Gesänge: GL 142; GL 638; GL 818

Segnung und Auflegung der Asche

Die Segnung und Auflegung der Asche werden in jeder Messfeier vorgenommen. Die Asche soll aus Palmzweigen oder anderen Zweigen, die im Vorjahr am Palmsonntag gesegnet worden sind, zubereitet werden.

Das Allgemeine Schuldbekenntnis entfällt. Nach dem Einzugslied und der Eröffnung folgen Kyrie und Tagesgebet.

Nach der Homilie wird die Asche mit einem der im Messbuch vorgesehenen Gebete gesegnet.

Zur Auflegung der Asche wird eines der vorgesehenen Worte gesprochen, währenddessen wird ein passendes Lied oder eine Antiphon gesungen. Nach der Auflegung der Asche folgen die Fürbitten.

Segnung und Auflegung der Asche können auch ohne Messfeier vorgenommen werden. In diesem Fall wird der Wortgottesdienst der Tagesmesse in der beschriebenen Form gefeiert. Der Gottesdienst schließt mit Fürbitten, Vaterunser und Segen.

Gesänge zur Austeilung der Asche: GL 266, GL 268, GL 793,3 mit VV im KB-Öst/BB, GL 818

Gedenket: Max Schätzle, Pf. i. R. v. Molzbichl (74/1960) – P. Nikolaus Ziaja CPPS, Prov. v. St. Georgen/Sandhof (71/1978) – P. Michael Sigl OFM, gew. Pf. in St. Nikolai/Villach (56/1979) – Sr. Felicitas Kaiser OSE (88/2018)

15 Do nach Aschermittwoch

Off vom Tag М vom Tag

L: Dtn 30,15-20 Lk 9.22-25 Ev:

Gedenket: P. Josef Staudinger SJ, Theol.-Prof. (59/1958) - Michael Barbitsch, Prof. in Petschenitzen (78/1963) -Franz Katnik, Pf. v. Haimburg (63/1964) - P. Ferdinand Frodl SJ, Theol.-Prof. (78/1964) - P. Gustav Bergmans OFM, KR, Touristenseelsorger (83/2007) - Franz Berger, GR, Prov. i. R. von Klagenfurt-Wölfnitz (72/2017)

16 Fr nach Aschermittwoch

Off vom Tag

vom Tag М

Jes 58.1-9a Mt 9.14-15

Gedenket: P. Viktor Weiß OSSR, Lieding (65/1953) -Balthasar Gußger, Ehrendomherr, Dech. em. in Straßburg (85/1963) - Josef Schmutz, Msgr., KR, Subregens u. Dozent em. (78/1971) - Ernst Kopecky, Prov. v. Sirnitz (66/1980) - Sr. Regina Schmit OSU (86/2018)

17 Sa nach Aschermittwoch

HII. Sieben Gründer des Servitenordens

Off vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemoration des a möalich

1 V vom So

 \vee M vom Tag, Tg vom Tag oder von den hll. Sieben Gründern L: Jes 58,9b-14

Ev: Lk 5,27-32

18 So + 1. FASTENSONNTAG

+ 1. POSTNA NEDELJA

Off vom Sonntag, 1. Woche

vom Sonntag. Cr. eig Prf. feierlicher Schlusssegen (MB II 540 bzw. Rimski Misal² 436)

L 1: Gen 9,8-15

APs: Ps 25,4-5.6-7.8-9 (Kv: vgl. 10; GL 623,2)

L 2: 1 Petr 3,18-22 Ev: Mk 1,12-15

Gesänge: GL 427; GL 268; GL 815

Bei "Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche":

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche vorgesehen ist, wird am Ersten Fastensonntag im Gottesdienst die "Feier der Zulassung zur Taufe" gehalten (vgl. Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Grundform, Trier 2001, S. 74 ff.). Ist für diesen Sonntag die Verlesung eines Hirtenbriefes angesetzt, wird dieser am Zweiten Fastensonntag verlesen

Diese Woche ist Quatemberwoche.

Zur Feier der Quatember vgl. die Vorbemerkungen S. 9 und (außer am 22. Feb. und 24. Feb.) die eigene Quatembermesse in der Fastenzeit (MB II 266).

Besondere Thematik: Brot für alle Menschen.

Aktion: Familienfasttag.

Gedenket: Balthasar Streiner, Ehrendomherr, KR, Dech. u. Pf. v. St. Daniel/Gailtal (83/1965) – Albert Schönhart, Pf. i. Flattach (69/1973) – Johannes Krieghammer, Dr., Pf. i. R. v. Treffen (75/1975) – Sr. Johanna Enge OCD (88/2018)

19 Mo der 1. Fastenwoche

Off vom TagM vom Tag

L: Lev 19,1-2.11-18 Ev: Mt 25.31-46

Gedenket: Johannes Risse, Pf. v. St. Walburgen (60/1968) – P. Nikolaus Öry SJ, DDr., Theol.-Prof. (74/1984) – Franc Krištof, GR, Pf. v. St. Veit/Jauntal (62/1989) – P. Benedikt Pompe OSB, KR, Pfarrvikar i. R. v. St. Paul/L. (87/1995) – Miroslav Ostravsky, Prov. i. spir. v. St. Philippen ob Sonnegg (88/2009)

20 Di der 1. Fastenwoche

Off vom Tag

М vom Tag

Jes 55,10-11 Ev: Mt 6.7-15

Gedenket: : Philemon Moll. Rel.-Lehrer i. R. (89/1960)

21 Mi der 1. Fastenwoche

HI. Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer Off vom Tag, Kommemoration des a möglich

М

vom Tag, Tg vom Tag oder vom

hl Petrus Damiani Jona 3.1-10 Ev: Lk 11.29-32

Gedenket: P. Gallus Stähly, C. Pp. S. (63/1962) -P. Gratian Krall OFM Cap (76/1964) - Georg Valastyan, Rel.-Hauptlehrer i. R. (69/1984)

22 Do KATHEDRA PETRI SEDEŽ APOSTOLA PETRA

Off vom F. Te Deum

vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlusssegen (MB II 556 bzw. Rimski Misal² 444)

L: 1 Petr 5.1-4

APs: Ps 23.1-3.4.5.6 (Kv: 1: GL 37.1)

Ev. Mt 16.13-19

Gedenket: P. Johannes Beck, SJ, gew. Rektor des SJ-Kollegs in St. Andrä/L. (88/1975) - P. Walter Seil SDS, gew. Prov. in St. Jakob/Gurk (51/1979) - P. Laurentius Kull OSB, Pfarrprov. i. R. v. Pustritz und Wölfnitz/Saualpe (77/2005)

23 Fr der 1. Fastenwoche

HI. Polykarp, Bischof von Smyrna, Märtyrer Off vom Tag. Kommemoration des G möglich

vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Polykarp

Ez 18.21-28 Ev. Mt 5.20-26

Heute ist Familienfasttag.

Gedenket: P. Franz Cigan SDB, Dr. (63/1971) – P. K. Fritz OFM Cap, gew. Guardian in Wolfsberg (73/1977) – Ni-kolaus Marktl, GR, Pf. i. R. v Rosegg (91/1991) – Robert Scheiber, Pf. v. Maria Landskron (58/1992) – P. Ferenc Pletikoszich OFM, Prov. i. sp. v. Thörl-Maglern (77/1996)

24 Sa HL. MATTHIAS, Apostel (RK; ARK: 14. Mai) SV. MATIJA, apostol

F **Off** vom F, Te Deum 1. V vom So

R **M** vom F, GI, Prf Ap I, feierlicher Schlusssegen (MB II 558 bzw. Rimski Misal² 444)

L: Apg 1,15-17.20ac-26

APs: Ps 113,1-2.3-4.5a u. 6-7 (Kv: 2; GL 62,1)

Ev: Joh 15,9-17

Gedenket: P. Severin Sulzer OSB, GR, Subdekan des Stiftes St. Paul (82/1963) – Karl Albrecht, Pf. i. R. v. Fresach (75/1975) – Matthias Gucher, Mag., Prov. v. Ferndorf (46/1996)

25 So + 2. FASTENSONNTAG

+ 2. POSTNA NEDELJA

Der g der hl. Walburga entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 2. Woche

V M vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 540 bzw. Rimski Misal² 436)

L 1: Gen 22,1-2.9a.10-13.15-18 APs: Ps 116,10 u. 15.16-17.18-19

(Kv: vgl. 9; GL 629,3)

L 2: Röm 8,31b-34 Ev: Mk 9.2-10

Gesänge: GL 275; GL 481; GL 853

Hinweis: Heute ist die Kollekte der **Aktion Familienfasttag der KFBÖ.**

Heute ist Zählsonntag.

Gedenket: Anton Fleischmann, Pf. i. R. v. St. Martin/Krappfeld (89/1953) – Josef Hofmann, Rel.-Prof. i. R. (85/1975)

26 Mo der 2. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Dan 9,4b-10 Ev: Lk 6,36-38

Gedenket: Ludwig Mairitsch, KR, Dech. em. u. Pf. i. R.

in Grafenstein (86/1986)

27 Di der 2. Fastenwoche

 HI. Gregor von Narek, Abt und Kirchenlehrer
 Off vom Tag, Kommemoration des g möglich (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 15)

M vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Gregor

L: Jes 1,10.16-20 Fv: Mt 23.1-12

Gregor, 951 in Armenien geboren, wuchs in einer Familie auf, in der die Wissenschaften eifrig gepflegt wurden. Er trat in das Kloster Narekawank in Narek beim Vansee ein und wirkte als Priester und Abt über viele Jahre auch in der berühmten Klosterschule. Gregor war geprägt von einer mystischen Liebe zur Jungfrau Maria und legte seine Erfahrungen in verschiedenen theologischen und mystischen Werken nieder. Er war überzeugt, das wahre Leben bestehe in der Vereinigung mit Gottes Wesen. 1003 verfasste er das berühmte "Buch der Klagelieder". Er starb 1005. Gregor gehört zu den Vätern der armenischen Liturgie. Papst Franziskus erhob ihn im Gedenken an den Völkermord an den Armeniern am 12. April 2015 zum 36. Kirchenlehrer der römisch-katholischen Kirche Er ist somit der erste Kirchenlehrer, der zu Lebzeiten nicht in

Gedenket: Josef Czermak, Pf. i. R. v. Gaisberg (79/1967)

Gemeinschaft mit der Kirche in Rom stand

28 Mi der 2. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jer 18,18-20 Ev: Mt 20,17-28

Gedenket: Adalbert Suchan OSM (65/1962) - Felix Schriebl, GR, gew. Pf. v. Radenthein, KH-Seelsorger in St. Veit/Glan (78/2011)

29 Do der 2. Fastenwoche

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

(vgl. Einleitung S. 29) **Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jer 17,5–10

Ev: Lk 16,19-31

Gebetsanliegen des Papstes

Für die neuen Märtyrer

Wir beten, dass diejenigen, die in verschiedenen Teilen der Welt ihr Leben für das Evangelium riskieren, die Kirche mit ihrem Mut und ihrer missionarischen Begeisterung anstecken.

Za nove mučence

Molimo za tiste, ki na različnih koncih sveta tvegajo življenje za Evangelij, da bi navdihnili Cerkev z lastnim pogumom in misijonarskim poletom.

Gebetsanliegen des Bischofs

Wenn ein Glied leidet, leiden alle Glieder mit (1 Kor 12,26). Dass wir in dieser Zeit, in der wir das Leiden Christi betrachten, aufmerksam für die Nöte der Menschen werden und bereit zu tatkräftiger Hilfe.

Če en del trpi, trpijo z njim vsi deli (1 Kor 12,26).

Da bi v tem času, ko se poglabljamo v Kristusovo trpljenje, postali pozorni za stiske soljudi in jih dejavno podpirali.

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/Antwortpsalmen; www.kantorale.de; (Gottesdienstgestaltung)

1 Fr der 2. Fastenwoche

Off vom Tag
/ M vom Tag

L: Gen 37,3-4.12-13a.17b-28

Ev: Mt 21,33-43.45-46

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

Heute ist ökumenischer Weltgebetstag der Frauen.

Gedenket: Josef Damej, GR, Pfr. v. St. Ruprecht/ Völkermarkt (74/2017)

2 Sa der 2. Fastenwoche

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag (vgl. Einleitung S. 29) **Off** vom Tag

1. V vom So

V M vom Tag

L: Mi 7,14-15.18-20 Ev: Lk 15,1-3.11-32

Gedenket: P. Romedius Hackl OSM, Prior in Luggau, GR (64/1964)

3 So + 3. FASTENSONNTAG

+ 3. POSTNA NEDELJA

Off vom Sonntag, 3. Woche

V M vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, feierlicher Schlusssegen (MB II 540 bzw. Rimski

> Misal² 436) L 1: Ex 20,1-17 (oder 20,1-3.7-8.12-17)

APs: Ps 19,8.9.10.11–12 (Kv: Joh 6,68c; GL 312,7, oder GL 793,3 mit VV im

KB-Öst/BB) L 2: 1 Kor 1,22-25

Ev: Joh 2,13–25 oder (mit eig Prf)

L 1: Ex 17,3-7

APs: Ps 95,1-2.6-7c.7d-9 (Kv: vgl. 7d.8a; GL 53,1)

L 2: Röm 5,1-2.5-8 Ev: Joh 4.5-42

(oder 4,5-15.19b-26.39a.40-42)

Gesänge: GL 267; GL 273; GL 429; GL 543; GL 814

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der erste Stärkungsritus (Skrutinium).

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L: Ex 17,1-7 Ev: Joh 4,5-42

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers "Von der Samariterin".

Gedenket: P. Matthias Lich SDB, Dir. des "Vinzentinum" in Klagenfurt (61/1975) – Franz Vodnik, GR, Pf. i. R. v. Preitenegg (74/1993) – Franz Kirchner, Dr., Ap. Prot., GV em. u. Dompropst (88/1998) – Thomas Holmar, Prov. i. R. v. Ebriach (97/2003)

4 Mo der 3. Fastenwoche

g Hl. Kasimir, Königssohn

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Kasimir L: 2 Kön 5,1–15a

Ev: Lk 4,24-30

Gedenket: P. Thomas Gottsgraber OSM, gew. Prior (81/1964) – Franz Josef Paul, Pf. i. R. von St. Philippen/Reinegg (73/1957) – Johann Rausch, GR, Dech. em. v. Althofen (74/1960) – Melchior Fischer, GR, Pf. i. R. v. St. Margarethen/Reichenau (94/1973) – Anton Deumlich, Pf. i. R. v. Außerteuchen (79/1980) – P. Johannes Undesser OFMCap, KR (84/2017)

5 Di der 3. Fastenwoche

Off vom Tag

V M vom Tag

L: Dan 3,25.34-43 Ev: Mt 18,21-35

Gedenket: Theodor Füssel, Prov. v. Himmelberg (49/1964) – P. Emil Imhof SDB, GR, Pf. i. R. v. St. Martin in Klagenfurt (83/1984)

6 Mi der 3. Fastenwoche

g HI. Fridolin von Säckingen, Mönch, Glaubensbote (RK)
Off vom Tag, Kommemoration des g mödlich

V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Fridolin

L: Dtn 4,1.5–9 Ev: Mt 5.17–19

Gedenket: Anton Radanovič, Prov. v. Glainach (80/1978) – Helmut Tuschar, Propstpfarrer v. Kraig (49/2015)

7 Do der 3. Fastenwoche

G HI. Perpetua und hl. Felizitas, Märtyrinnen in Karthago Off vom Tag. Kommemoration des G möglich

V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder von der hl. Perpetua und hl. Felizitas

L: Jer 7,23-28 Ev: Lk 11,14-23

Gedenket: P. Ludwig Haab OP, gew. Prior v. Friesach (77/1953) – P. Florian Schlagenhaufen SJ, Theol.-Prof. em. (77/1969) – Josef Tabatzky, Pf. i. R. v. Vorderberg (69/1972) – Paul Obergarz, Pf. i. R. v. Möllbrücke (67/1977) – P. Johannes Franz OCr, Prov. v. St. Walburgen (77/1987)

8 Fr der 3. Fastenwoche

HI. Johannes von Gott, Ordensgründer

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Johannes

L: Hos 14,2-10 Ev: Mk 12,28b-34

Gedenket: P. Karl Hertling SJ, Theol.-Prof. em. (73/1960) – Jakob Mayer, GR, Pf. i. Würmlach (70/1965) – Isidor Maierhofer, GR, Pf. i. R. v. Heiligenkreuz/Villach (84/1969)

9 Sa der 3. Fastenwoche

- **g Hl. Bruno von Querfurt,** Bischof von Magdeburg, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer (RK)
- g HI. Franziska, Witwe, Ordensgründerin in Rom
 Off vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemoration eines g möglich

1. V vom So

V **M** vom Tag, Tg vom Tag, vom hl. Bruno oder von der hl. Franziska

L: Hos 6,1-6 Ev: Lk 18,9-14

Gedenket: Stanislaus Quendler, Msgr., KR, Dech. u. Pf. i. R. v. Pörtschach a. W. (94/1990) – Walter Pietsch, GR, Prov. v. Karnburg (78/1990)

10 So + 4. FASTENSONNTAG (Laetare)

+ 4. POSTNA NEDELJA

Off vom Sonntag, 4. Woche

ROSA/V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, feierlicher Schlusssegen (MB II 540 bzw. Rimski Misal² 436)

L 1: 2 Chr 36,14-16.19-23

APs: Ps 137,1-2.3-4.5-6 (Kv: vgl. 5a; GL 74,1)

L 2: Eph 2,4–10 Ev: Joh 3,14–21

oder (mit eig Prf)

L 1: 1 Sam 16,1b.6-7.10-13b APs: Ps 23,1-3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)

L 2: Eph 5,8-14

Ev: Joh 9,1-41 (oder 9,1.6-9.13-17.34-38)

Gesänge: GL 140; GL 142; GL 438; GL 366; GL 477: GL 717

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der zweite Stärkungsritus (Skrutinium).

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L: Mi 7,7-9

Ev: Joh 9,1-41 (oder 9,1.6-9.13-17.34-38)

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers "Vom Blindgeborenen".

Gedenket: Josef Ortner, KR, Bischöfl. Kanzlei-Dir. i. R. (88/1955) – Otto Brunner, Pf. in R. v. Zweinitz (86/1960)

11 Mo der 4. Fastenwoche

Off vom Tag V **M** vom Tag

vom Tag L: Jes 65,17-21 Ev: Joh 4,43-54

Gedenket: Josef Ebenberger, GR, Pf. v. Reichenfels (78/1968)

12 Di der 4. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Ez 47,1-9.12 Ev: Joh 5,1-16

Gedenket: P. Otto Wellmann SCJ, gew. Prov. v. Seeboden (71/1976)

13 Mi der 4. Fastenwoche

Heute ist Jahrestag (2013) der Wahl von Papst Franziskus – Fürbitten!

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 49,8-15 Ev: Joh 5.17-30

Gedenket: Karl Severin Leiner, Pf. i. R. v. Sattendorf/ Ossiacher See (78/1967) – Johannes Scheitzbach, Pf. v. Mallnitz (65/1967) – P. Erwin Karl Bergthaler OFM (66/1967) – Ladislaus Marosi, GR, Ungarn-Seelsorger (67/1981)

14 Do der 4. Fastenwoche

g Hl. Mathilde, Gemahlin König Heinrichs I. (RK)

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder von der hl. Mathilde

L: Ex 32,7-14 Ev: Joh 5,31-47

Gedenket: Wolfgang Pfitzner, GR, Kpl. v. St. Lorenzen in Klagenfurt (53/1968) – Daniel Wintschnig, Pf. i. R. v. Karnburg (87/1970)

15 Fr der 4. Fastenwoche

g HI. Klemens Maria Hofbauer, Ordenspriester (RK)
Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Klemens

Maria L: Weish 2.1a.12-22

Ev: Joh 7,1-2.10.25-30

Gedenket: P. Josef Nigg OSM (75/1958) -

Franz Aubart, Pf. i. R. v. St. Martin/Krappfeld (63/1965) -

Stanislaus Škrbe, GR, Prov. v. Lind/Velden (74/1978) -Gerhard Cuder, KR, Pf. i. R. v. St. Georgen/Gailtal (87/2018)

16 Sa der 4. Fastenwoche

Off vom Tag

1. V vom So

V М vom Tag

> Jer 11,18-20 L: Joh 7,40-53 F۷.

Gemmen-Kreuze (Prunkkreuze) und Bilder sollen nach altem Brauch verhüllt werden. Die Kreuze bleiben bis zum Ende der Karfreitagsliturgie, die Bilder bis zur Feier der Osternacht verhüllt.

Gedenket: P. Alois Tappeiner SJ in St. Andrä/L. (80/ 1960) - Otto Rainer, Dr., Msgr., Rel.-Prof. i. R. (72/1961) - P. Ivan Matko SDB, GR, Prov. i. R. v. Zell (86/1997) - P. Johannes Lehmann-Dronke CRVC, Dr., gew. Propst der Brüder v. Gemeinsamen Leben in Maria Saal (78/2011)

17 So + 5. FASTENSONNTAG + 5. POSTNA NEDELJA

Der a der hl. Gertrud und der a des hl. Patrick entfallen in diesem Jahr.

Heute ist Gebetstag für die verfolgten Christinnen und Christen - Fürbitten!

Off vom Sonntag, 1. Woche

vom Sonntag, Cr. Prf Fastenzeit I oder II, feierlicher Schlusssegen (MB II 540 bzw. Rimski Misal² 436)

> Jer 31.31-34 I 1·

APs: Ps 51,3-4.12-13.14-15 (Kv: vgl. 12a;

GL 301)

L 2: Hebr 5.7-9 Ev: Joh 12.20-33

oder (mit eig Prf)

L 1: Ez 37,12b-14

APs: Ps 130,1-2.3-4.5-6.7-8 (Kv: 7bc; GL 639,3)

L 2: Röm 8,8-11 Ev: Joh 11.1-45

(oder 11,3-7.17.20-27.33b-45)

Gesänge: GL 267; GL 272; GL 460; GL 461; GL 818

Hinweis: Heute ist Caritas-Kollekte.

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der dritte Stärkungsritus (Skrutinium).

Offizium: In der Lesehore, den Ld und der V können an den Tagen dieser Woche die Hymnen der Karwoche verwendet werden

Perikopen: Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer am 19. März) genommen werden:

L: 2 Kön 4,18b-21.32-37

Ev: Joh 11,1-45

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers "Von der Auferweckung des Lazarus"

Gedenket: Severin Jabornigg, GR, Pf. i. R. v. St. Daniel/Gail (70/1956) – Wilhelm Wester, Propst-Pf. v. Kraig (77/1959) – P. Karl Jürschek SJ in St. Andrä/L. (86/1960) – Josef Boštjančič, Pf. i. R. v. Abtei (67/1979) – P. Winfried Schöller OFM Cap, KR (90/2006)

18 Mo der 5. Fastenwoche

FEST DES DORNENGEKRÖNTEN HAUPTES JESU

- F CHRISTI / PRAZNIK S TRNJEM KRONANE GLAVE Rimski Misal² (3)
 - Der g des hl. Cyrill von Jerusalem entfällt in diesem Jahr.
- H in der Stadthauptpfarrkirche St. Egid in Klagenfurt
- **F Off** vom Fest, Te Deum (EigF der Diöz. Gurk, S. 4), 1. Vesper vom H des hl. Josef
- R **M** vom Fest (ÖEigF² 40), feierlicher Schlusssegen (MB II 540 bzw. Rimski Misal² 436)

L: Jes 53, 1–6 (ÖEigF2/L32) Ev: Joh 19, 2–5 (ÖEigF3/L34) **Gedenket:** P. Lubentius Friedrich SDS, GR, Pfarrvikar v. Gurk (67/1969) – Richard Kanduth, Msgr., KR, Dech. em. u. Pf. i. R. v. Völkermarkt (77/1984)

19 Di HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER H GOTTESMUTTER MARIA

SV. JOŽEF, ženin Device Marije Landespatron von Kärnten

Off vom H, Te Deum

W M vom H, Gl, Cr, Prf Josef, feierlicher Schlusssegen (MB II 560 bzw. Rimski Misal² 445)

L 1: 2 Sam 7,4-5a.12-14a.16

APs: Ps 89,2-3.4-5.27 u. 29 (Kv: vgl. Lk 1,32b; GL 60,1)

L 2: Röm 4,13.16-18.22

Ev: Mt 1,16.18-21.24a oder Lk 2,41-51a

Gesänge: GL 543; GL 643; GL 972; GL 970,1.4.17

Gedenket: Martin Fuchs, Pf. i. R. v. St. Martin/ Reichenau (79/1962) – Johannes Volmari, KR, Pf. i. R. v. Pater nion (81/1987)

20 Mi der 5. Fastenwoche

Off vom Tag

V M vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Dan 3,14-21.49a.91-92.95

Ev: Joh 8,31-42

Gedenket: P. Rupert Schwarz OFM Cap. in Wolfsberg (59/1956) – Alois Zelesny, Pf. i. R. v. Gorice (Jugoslawien) (92/1960) – Andreas Dollinger, KR, Dech. u. Stadtpf. v. Spittal/Drau (74/1963) – P. Gerhard Schilder OT in Friesach (74/1965) – Franz Dreschnig, GR, Pf. v. St. Peter/Katschtal (71/1968) – P. Ferdinand Platzer SJ in Klagenfurt (70/1969) – Karl Höpoltseder, GR, Pf. i. R. v. Micheldorf (72/1989) – Theodor Pečnik, KR, Dech. em. u. Pf. i. R. v. Ettendorf (74/1996) – Lovro Kaselj, GR, Pf. i. R. v. Keutschach (93/2007) – Sr. M. Emmanuela Kelih, SFCR (85/2019)

21 Do der 5. Fastenwoche

Off vom Tag

V M vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Gen 17,1a.3-9 Ev: Joh 8.51-59

Gedenket: Josef Stotter. Diakon (71/2017)

22 Fr der 5. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Jer 20,10-13 Ev: Joh 10,31-42

Gedenket: P. Kaspar Baudenbacher SJ, Volksmiss. (81/1963) – P. Rudolf Turske SCJ, Prov. i. R. v. St. Peter/ Radenthein (72/1987) – Johann Schmidt, GR, Pf. i. R. v. St. Stefan a. d. Gail (75/2008) – Roman Leitner, KR, Msgr., Pf. v. Brückl, Diözesandirektor der päpstl. Missionswerke (74/2010) – P. Herbert Antoine SAC, Provisor i. R. v. Mörtschach (87/2011)

23 Sa der 5. Fastenwoche

g HI. Turibio von Mongrovejo, Bischof von Lima

Off vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich

1. V vom So

V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Turibio, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Ez 37,21-28 Ev: Joh 11,45-57

Für die folgenden beiden Wochen werden "Messbuch. Karwoche und Osteroktav" (1996) und "Stundenbuch. Karwoche und Osteroktav" (1992) empfohlen.

Gedenket: P. Werner Pable OFM Cap in Klagenfurt (80/1989) – Georg Walde, Mag. theol., gew. Studentenund Akademikerseelsorger in der Diözese Gurk, gew. Stadthauptpfarrkaplan für St. Egyd und St. Martin in Klagenfurt (67/2014), Eduard Hohenwarter, Pfr. i. R. v. St. Michael / Lav. (77/2021)

HEILIGE WOCHE - KARWOCHE

24 So + PALMSONNTAG

+ CVETNA NEDELJA

Off vom Sonntag, 2. Woche

R Feier des Einzugs Christi in Jerusalem

Palmprozession oder feierlicher Einzug

(mit Kasel oder Pluviale)

Ev: Mk 11,1-10 oder Joh 12,12-16

oder einfacher Einzug

Gesänge zur Prozession: GL 263; GL 280; GL 302,2; GL 302,3; GL 392; GL 560; GL 821

R **M** vom Sonntag (wird die Palmweihe mit Prozession oder feierlichem Einzug gehalten, beginnt die M mit dem Tg), Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB Karwoche und Osteroktav 14 bzw. MB I 226 bzw. Kleinausgabe 540)

L 1: Jes 50.4-7

APs: Ps 22,8-9.17-18.19-20.23-24

(Kv: 2a; GL 293)

L 2: Phil 2,6-11

Ev: Mk 14,1 - 15,47 (oder 15,1-39)

Gesänge zur Messfeier: GL 279; GL 297; GL 819

Hinweis: Heute ist Heilig-Land-Kollekte.

25 Mo DER KARWOCHE

Das H Verkündigung des Herrn wird heuer auf den 8. April (Montag nach der Osteroktav) verlegt.

Off vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf II oder Kreuz-Prf

L: Jes 42,5a.1-7 Ev: Joh 12,1-11

Gedenket: Johann Stefan, GR, Pf. v. St. Margarethen/ Töllerberg (74/1985) – P. Thomas Karolus OFM, GR, Prov. i. R. v. Ötting (88/2010)

26 Di DER KARWOCHE

Der g des hl. Liudger entfällt in diesem Jahr.

Off vom Tag

/ M vom Tag, Leidens-Prf II oder Kreuz-Prf

L: Jes 49.1-6

Ev: Joh 13,21-33.36-38

Gedenket: Josef Kreiner, Seelsorger in Maria Waitschach (62/1958) – Christian Koschier, KR, Dechant u. Pf. v. Maria Rain (68/1962) – P. Helmuth Benkler OFMCap, Krankenhausseelsorger (80/2017)

27 Mi DER KARWOCHE

Off vom Tag

vom Tag, Leidens-Prf II oder Kreuz-Prf

L: Jes 50,4-9a Ev: Mt 26.14-25

28 Do GRÜNDONNERSTAG / VELIKI ČETRTEK oder HOHER DONNERSTAG

Off vom Tag, zur Lesehore können auch die Psalmen und Antiphonen vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

Die V wird nur von denen gebetet, die nicht an der Abendmahlsmesse teilnehmen. Komplet vom Sonntag nach der 2. Vesper, eig Responsorium.

Messen ohne Gemeinde und Begräbnismessen sind heute nicht erlaubt.

Den Kranken darf während des ganzen Tages die Kommunion gereicht werden.

W **Chrisam-Messe** (MB Karwoche und Osteroktav 339),Gl, eig Prf, feierlicher Schlusssegen

(MB Karwoche und Osteroktav 366)

L 1: Jes 61,1-3a.6a.8b-9

APs: Ps 89,20a u. 21-22.25 u. 27

(Kv: 2a; GL 657,3)

L 2: Offb 1,5-8 Ev: Lk 4,16-21

DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND STERBEN, VON DER GRABESRUHE UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Messen ohne Gemeinde und Begräbnismessen sind an den Drei Österlichen Tagen nicht erlaubt.

W M vom Letzten Abendmahl (zwischen 16 und 21 Uhr), GI (Glocken und Orgel), Fußwaschung nach dem Ev empfohlen, Prf Euch I oder II, in den Hg I-III eig Einschub

L 1: Ex 12,1-8.11-14

APs: Ps 116,12-13.15-16.17-18 (Kv: vgl. 1 Kor 10,16; GL 305,3)

L 2: 1 Kor 11,23–26 Ev: Joh 13,1–15

Gesänge: GL 281; GL 282; GL 414; GL 922; GL 938

- Nach dem Schlussgebet wird das Eucharistische Brot für die Kommunionfeier des Karfreitags an einen geeigneten Ort übertragen.
- Der Altar wird ohne besonderen Ritus nach der Feier abgedeckt. Kreuze sollen aus der Kirche entfernt oder verhüllt werden.
- Ölbergandachten und Anbetungsstunden werden nach örtlichem Brauch gehalten.

Andacht: GL 286; GL 674,2 mit GL 675,3.6.8; GL 676,1; Abschluss GL 682,1

Gedenket: Alexander Prosen, Pf. i. R. v. Feistritz/Drau (90/1957) – P. Alois Lackner SDB in St. Martin/Klagenfurt (73/1958) – Josef Skof, GR, Pf. i. R. v. Haimburg (84/2008) – Anton Matzneller, Prov. v. St. Paul a. d. Gail (84/2020)

29 Fr KARFREITAG / VELIKI PETEK

Fast- und Abstinenztag

Zum Fasten- und Abstinenzgebot vgl. den Hinweis vor dem Aschermittwoch.

Off eig

Die Lesehore und die Laudes (Trauermette) sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (vgl. GL 307); liturgische Farbe: violett. Die V wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier vom Leiden und Sterben Christi teilnehmen. Komplet vom Sonntag nach der 2. Vesper, eig Responsorium.

R Die Feier vom Leiden und Sterben Christi

Zu Beginn der Feier (15 Uhr oder später) soll der Altar leer sein: ohne Kreuz, Leuchter und Tücher.

* Wortgottesdienst:

L 1: Jes 52,13 - 53,12

APs: Ps 31,2 u. 6.12-13.15-16.17 u. 25

(Kv: Lk 23,46; GL 308,1)

L 2: Hebr 4,14-16; 5,7-9

Ev: Joh 18,1 – 19,42

Große Fürbitten (Auswahl möglich)

- * Kreuzverehrung (GL 308,2.3.4.5; GL 300; GL 823)
- * Kommunionfeier

Gesänge: GL 292, GL 297, GL 532

- Die Eucharistie darf nur w\u00e4hrend dieser Feier ausgeteilt werden. Den Kranken darf sie zu jeder Tageszeit gereicht werden.
- Bei der Grablegung kann nach örtlichem Brauch das Kreuz oder eine Statue mitgetragen werden.

Gedenket: Martin Sturm, Vikar in Friesach (41/1955) – Valentin Podgorc, Prälat, Domkapitular (89/1956) – Oskar Firle, Pf. v. Dellach/Drau (54/1957) – Georg Jäger, Dr., KR, Rel.-Prof. i. R. (79/1962) – Georg Adler, Pf. i. R. v. Fürnitz (79/1967) – Stanislaus Sulzer, GR, Pf. i. R. v. Lölling (79/1973) – Josef Verhnjak, Pf. i. R. v. Fürnitz (92/1984) – Willibald Füller, GR, Dech. u. Pf. v. Hüttenberg (62/1997)

30 Sa KARSAMSTAG / VELIKA SOBOTA Off eig

Die Lesehore und die Laudes (Trauermette) sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (vgl. GL 310); liturgische Farbe: violett. Die Komplet (vom Sonntag nach der 2. Vesper, eig Responsorium) entfällt für jene, die an der Feier der Osternacht teilnehmen.

Messen ohne die Osternachtfeier mit der Gemeinde sind nicht gestattet.

Die Kommunion kann am Karsamstag nur als Wegzehrung gereicht werden.

DIE OSTERZEIT

Die Zeit der Fünfzig Tage vom Sonntag der Auferstehung bis Pfingstsonntag wird als "der große Tag des Herrn" gefeiert. In diesen Tagen wird vor allem das "Halleluja" gesungen (vgl. KJ 22).

Die ersten acht Tage der Osterzeit bilden die Osteroktav und werden wie Hochfeste des Herrn begangen (KJ 24).

Offizium: Lektionar II/3. Beginn der Sommerzeit.

Gedenket: P. Cassian v. Guggenberg OFM Cap., GR, (75/1969) – Karl Kranner, Dr., Msgr., Regens, Dir. der RPA (64/1987) – P. Mariusz Polcyn OFM Cap, Aushilfsseelsorger in der Diözese Gurk (53/2016) – P. Erwin Sötor, OFMCap (97/2020)

31 So + HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES

H HERRN / VELIKONOČNA NEDELJA OSTERSONNTAG

W DIE FEIER DER OSTERNACHT

Der Beginn soll nicht vor Einbruch der Dunkelheit und das Ende nicht nach Sonnenaufgang sein.

- * Lichtfeier: Segnung des Feuers, Lichtprozession (GL 312,1), Osterlob (Exsultet) (GL 825)
- * Wortgottesdienst: In dieser Nachtfeier, der Mutter aller Vigilien, werden neun Lesungen vorgetragen, davon sieben aus dem Alten Testament:

```
L 1: Gen 1,1 – 2,2 (oder 1,1.26–31a)

APs: Ps 104,1–2.5–6.10 u. 12.13–14b.24 u. 1ab (Kv: vgl. 30; GL 312,2)
oder Ps 33,4–5.6–7.12–13.20 u. 22 (Kv: vgl. 5b; 62,1)
```

L 2: **Gen 22,1–18** (oder 22,1–2.9a.10–13.15–18)

APs: Ps 16,5 u. 8.9-10.2 u. 11 (Kv: vgl. 1; GL 312,3)

L 3: Ex 14.15 - 15.1

APs: Ex 15,1b-2b.2c-3.4-5.6 u. 13.17-18 (Kv: val. 1bc; GL 312,4)

L 4: Jes 54,5-14

APs: Ps 30,2 u. 4.5-6b.6cd u. 12a u. 13b (Kv: vgl. 2ab; GL 312,5)

L 5: Jes 55,1-11

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5-6 (Kv: 3; GL 312,6)

L 6: Bar 3.9-15.32 - 4.4

APs: Ps 19,8.9.10.11-12 (Kv: Joh 6,68c; GL 312,7)

L 7: Ez 36,16-17a.18-28

APs: Ps 42,3.5bcd; 43,3-4 (Kv: vgl. 42,2; GL 312,8) oder Ps 51.12-13.14-15.18-19 (Kv: vgl. 12a: GL 301)

Aus pastoralen Gründen kann die Zahl der alttesta-

mentlichen Lesungen vermindert werden, wenigstens drei aus den Büchern des Gesetzes und der Propheten sind auszuwählen. Die Lesung vom Durchzug durch das Rote Meer (L 3) darf nie ausfallen.

GI (Glocken und Orgel)

Epistel: Röm 6,3-11

APs: Ps 118,1-2.16-17.22-23 Halleluja (GL 312,9) R:

Ev: Mk 16,1-7

* Tauffeier: Litanei (entfällt, wenn kein Taufwasser geweiht wird), Taufwasserweihe (oder Wasserweihe), Taufe, Erneuerung des Taufversprechens, Fürbitten

Gesänge: GL 488, GL 491, GL 924/925

* Eucharistiefeier: Oster-Prf I, in den Hg I-III eig Einschübe; nach dem feierlichen Schlusssegen: "Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja" (bis zum 2. Sonntag der Osterzeit einschließlich; wenn gesungen, bis zum Ende der Osterzeit möglich)

Gesänge: GL 318,1, GL 328, GL 828-832

Speisensegnung, s. MB Karwoche und Osteroktav 182 oder Benediktionale 58 bzw. Blagoslovi 79.

AM OSTERTAG

Off eig

Die Mitfeier der Osternacht gilt als Lesehore. Am Schluss der Komplet (während der ganzen Osterzeit): "O Himmelskönigin, frohlocke" (GL 3,7) - "Freu dich, du Himmelskönigin" (GL 525); "Regina caeli" (GL 666,3).

am Ostertag (anstelle des Allgemeinen Schuldbekenntnisses empfiehlt sich das Taufgedächtnis mit Besprengung mit dem in der Osternacht geweihten Wasser), Gl, Sequenz, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I-III eig Einschübe, nach dem feierlichen Schlusssegen: "Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja"

L 1: Apg 10,34a.37-43

APs: Ps 118,1-2.16-17.22-23 (Kv: vgl. 24; GL 66,1 oder 881,2 mit VV aus KB-Öst/BB)

L 2: Kol 3,1-4 oder 1 Kor 5,6b-8

Ev: Joh 20,1–9 oder Joh 20,1–18 oder Mk 16,1–7 bei der Abendmesse: wie am Tag oder Lk 24,13–35

Gesänge: GL 318; GL 322; GL 324; GL 328; GL 828 – 832

Gedenket: Heinrich Ernst, Dr., Pf. i. R. v. Döbriach (75/1955)

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Rolle der Frauen

Wir beten, dass die Würde und der Wert der Frauen in jeder Kultur anerkannt werden und dass die Diskriminierungen, denen sie in verschiedenen Teilen der Welt ausgesetzt sind, aufhören.

Za vlogo žensk

Molimo, da bi v vsaki kulturi prepoznali dostojanstvo žena ter njihovo bogastvo, in da bi se končale diskriminacije, ki jih doživljajo na različnih koncih sveta.

Gebetsanliegen des Bischofs

Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben (Joh 13,34).

Dass durch den Respekt vor den Mitmenschen und die Sorge füreinander die Liebe und Gemeinschaft in unseren Pfarren wachsen mögen – als Zeichen, dass der Auferstandene unter uns ist.

Kakor sem vas jaz ljubil, tako se tudi vi ljubite med seboj (Jn 13,34).

Da bi se ljudje spoštovali, se potrudili drug za drugega in tako krepili vez skupnosti in ljubezni v naših župnijah – kot znamenje, da je Vstali med nami.

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/Antwortpsalmen; www.kantorale.de; (Gottesdienstgestaltung)

1 Mo OSTERMONTAG / PONEDELJEK V VELIKONOČNI OSMINI

Off von der Osteroktav, Te Deum Während der Osteroktav wird täglich die Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vesper, eig Responsorium, gebetet.

W M vom Tag, Gl, (Cr), Oster-Prf I, in den Hg I-III eig Einschübe, feierlicher Schlusssegen und Entlassungsruf: MB Karwoche und Ostern 322 bzw. 317 (Segensgebet); oder: feierlicher Schlusssegen: MB II 542 bzw. Rimski Misal² 437, Entlassungsruf: MB II 531

L 1: Apg 2,14.22b-33

APs: Ps 89.2-3.4-5 (Kv: 2a: GL 657.3)

L 2: 1 Kor 15,1-8.11 Ev: Lk 24,13-35

Gesänge: GL 325, GL 326, GL 837

Gedenket: Heinrich Schiefermeier GR. Dech. u. Pf. v. Althofen (55/1959) - P. Wilhelm Hoffmann SJ. gew. Spiritual (55/1969) - Franz Mörtl, KR, Pf. i. R. v. Velden (90/2009) - Hugo Schwendenwein, Apost. Protonotar, KR,

emer. Univ.-Professor, Senator h. c. (93/2019)

2 DI DER OSTEROKTAV TOREK V VELIKONOČNI OSMINI

Der g des hl. Franz von Páola entfällt in diesem Jahr.

Off von der Osteroktav. Te Deum

W M vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc. wie am Ostermontag Apg 2.14a.36-41

APs: Ps 33,4-5.18-19.20 u. 22 (Kv: vgl. 5b;

GL 401)

Mt 28,8-15 Ev:

Gedenket: Josef Komar, GR, Prov. i. R. v. Tultschnig (78/1988) - hl. Johannes Paul II. (Karol Wojtyla), Papst (84/2005)

3 Mi DER OSTEROKTAV SREDA V VELIKONOČNI OSMINI

Off von der Osteroktav. Te Deum

W M vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc. wie am Ostermontag

1 . Apg 3,1-10

APs: Ps 105.1-2.3-4.6-7.8-9 (Kv: 3b: GL 60.1)

Ev: Joh 20.11-18

Gedenket: Josef Muren. Seelsorger in St. Nikolai/Gorentschach (71/1958) - Friedrich Geigenfeind, Pf. v. Sachsenburg (72/1966) - P. Wilhelm Schuh CMM, GR, gew. Pfarrvikar in Launsdorf (88/1976) - Maximilian Lesch, Dr., Pf. i. R. v. Obermühlbach (89/1990) - Josef Kanduth, Msgr., Pf. i. R. v. Ferlach (95/2002)

4 Do DER OSTEROKTAV ČETRTEK V VELIKONOČNI OSMINI

Der g des hl. Isidor entfällt in diesem Jahr. Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe (val. Einleitung S. 29)

Off von der Osteroktav, Te Deum

W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc. wie am Ostermontag

L: Apg 3,11-26

APs: Ps 8,2 u. 5.6-7.8-9 (Kv: 2ab; GL 33,1)

Ev: Lk 24,35-48

Gedenket: P. Ansbert Bieberle CMM, gew. Prov. v. Launsdorf (82/1982) – P. Oskar van de Castel OFM, Kpl. in St. Nikolai/Villach (81/1987) – KR P. Johannes Undesser OFMCap (84/2017)

5 Fr DER OSTEROKTAV PETEK V VELIKONOČNI OSMINI

Der g des hl. Vinzenz Ferrer entfällt in diesem Jahr.

Off von der Osteroktav, Te Deum

W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc.. wie am Ostermontag

L: Apg 4,1-12

APs: Ps 118,1 u. 4.22-23.24 u. 26-27a

(Kv: 22; GL 643,3) Ev: Joh 21.1–14

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

Gedenket: Josef Plattner, Dr., Pf. i. Millstatt (89/1956) – Josef Gasser, Garnisons-Pf. i. R. (73/1962) – Sr. Maria Anita Grafeneder CPS (83/2020)

6 Sa DER OSTEROKTAV SOBOTA V VELIKONOČNI OSMINI

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag (vgl. Einleitung S. 29)

Off von der Osteroktav, Te Deum

1. V vom So

W M vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc. wie am Ostermontag

L: Apg 4,13-21

APs: Ps 118,1-2.14-15.16-17.18-19.20-21 (Kv: 21a; GL 643,3)

Ev: Mk 16.9-15

Gedenket: P. Melchior Putzer OSM (70/1957) – P. Hermann Egger C. Pp. S., gew. P. f. v. Annabichl/ Klagenfurt (70/1977) – P. Josef Kerbler COp, gew. Pf. v. St. Theresia/Klagenfurt (77/1982) – P. Franz Seifert SDS, KR (ED Wien), Stiftspfr. em. v. Gurk (78/2005)

7 So + 2. SONNTAG DER OSTERZEIT

Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit Weißer Sonntag

+ 2. VELIKONOČNA NEDELJA

Nedelja Božjega usmiljenja

Der G des hl. Johannes Baptist de la Salle entfällt in diesem Jahr.

Off von der Osteroktav, Te Deum

2. V vom So

W M vom Sonntag, GI, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I-III eig Einschübe, feierlicher Schlusssegen und Entlassungsruf: MB Karwoche und Osteroktav 314 bzw. 317 (Segensgebet); oder: feierlicher Schlusssegen: MB II 542 bzw. Rimski Misal² 437, Entlassungsruf: MB II 531

L 1: Apg 4,32-35

APs: Ps 118,2 u. 4.16-17.18 u. 22.23-24 (Kv: 1: GL 444)

L 2: 1 Joh 5,1-6 Ev: Joh 20,19-31

Gesänge: GL 318, GL 324, GL 818 – 832

Hinweis: Heute ist die Kollekte für die Priesterseminare.

Der Ablass am Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit wird unter den gewohnten Bedingungen (Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes: Vaterunser und "Gegrüßet seist du, Maria" oder ein anderes Gebet nach freier Wahl) den Gläubigen gewährt, die in einer Kirche oder einem Oratorium an einer Feier zu Ehren der göttlichen Barmherzigkeit teilnehmen oder wenigstens vor dem Allerheiligsten das Glaubensbekenntnis sprechen, das Vaterunser mit dem Zusatz einer kurzen Anrufung des barmherzigen Herrn Jesus (z. B. "Barmherziger Jesus, ich vertraue auf dich") beten.

Ein Teilablass wird den Gläubigen gewährt, wenn sie mit reuigem Herzen eine der rechtmäßig genehmigten Anrufungen an den barmherzigen Herrn Jesus richten. (Rom, 29.6.2002; AAS 94. 2002, 634–636)

Festfreie Tage der Osterzeit

Als Messformulare stehen zur Wahl:

- Messe vom Wochentag
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Messen für Verstorbene (vgl. aber AEM 337).

Wenn nicht anders angegeben, wird während der Osterzeit eine der Oster-Prf gewählt.

Die **Perikopen** der Wochentage haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. dazu die Hinweise in der Einleitung S. 22).

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge): www.liturgie.at/Antwortpsalmen; www.kantorale.de; (Gottesdienstgestaltung)

Gedenket: P. Anton Cvetko SDB, KR, Prov. i. R. v. Mieger (83/1999) – Hermann Rindler, KR, Pf. in R. v. Steinfeld-Radlach (77/2017)

8 Mo VERKÜNDIGUNG DES HERRN GOSPODOVO OZNANJENJE

H Das H wird heuer auf den ersten Tag nach der Osteroktav verlegt (vgl. Notitiae 42. 2006, S. 96). Off vom H (Lektionar II/2, 261), Te Deum W M vom H GL Cr (zum Et incarnatus est'

vom H, GI, Cr (zum "Et incarnatus est" – "hat Fleisch angenommen" bzw. "empfangen durch den Heiligen Geist" – knien alle nieder), eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 548 oder 554: … Euch und allen, die heute das Fest der Verkündigung des Herrn begehen, schenke Gott die wahre Freude und den ewigen Lohn. … bzw. Rimski Misal² 443)

L 1: Jes 7,10-14

APs: Ps 40,7-8.9-10.11 (Kv: vgl. 9a;

GL 649,4 oder 649,5) L 2: Hebr 10.4–10

Ev: Lk 1.26-38

Gesänge: GL 528; GL 395; GL 956

Gedenket: P. Ludwig Esch SJ, Jugendseelsorger (73/1956) – Josef Anton Rief, Pf. v. Tröpolach (72/1964) – Franz Zeichen, Dr. GR, Stadtpf. v. St. Ruprecht/Völkermarkt (78/1971) – P. Winhart Bernhard OFM Cap. in Klagenfurt (87/1983) – Johann Mikula, Dr., Pf. i. R. v. Keutschach (83/1983) – P. Robert Kunert SJ, Mag., Rektor der Marienkirche Klagenfurt (86/2019) – Sr. Michaela Hismair OT (83/2019)

9 Di der 2. Osterwoche

Off vom Tag, 2. Woche

W M vom Tag

L: Apg 4,32-37 Ev: Joh 3.7-15

10 Mi der 2. Osterwoche

Off vom Tag W M vom Tag

> L: Apg 5,17-26 Ev: Joh 3,16-21

Gedenket: Norbert Novak, GR, Rektor der Kreuzberglkirche in Klagenfurt (62/1973) – Walter Zagler, Pfr.i.R. von Reichenfels (78/2018)

11 Do Hl. Stanislaus, Bischof von Krakau, Märtyrer

G Off vom G

R M vom hl. Stanislaus (Com Mt oder Bi)

L: Apg 5,27–33 Ev: Joh 3,31–36 oder aus den AuswL, zB: L: Offb 12,10–12a Ev: Joh 17.6a.11b–19

Gedenket: Anton Klausmann, Pf. i. R. (74/1973) – Ferdinand Babnik, Prov. i. R. (79/1993) – OStR Prof. Dr. Ludwig Trojan, Ständ. Diakon, Professor für Religion und Lehrgangskoordinator an der KPHE (70/2023) – Mag. Karol Tyrcha, Prov. i. Ruhe v. St. Thomas am Zeiselsberg (42/2023)

12 Fr der 2. Osterwoche

Off vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 5,34-42 Ev: Joh 6.1-15

Gedenket: Sr. Maria-Magdalena Schantl CPS (89/2019)

13 Sa der 2. Osterwoche

g Hl. Martin I., Papst, Märtyrer

Off vom Tag oder vom g

1. V vom So

W M vom Tag

L: Apg 6,1-7

Ev: Joh 6,16-21

R **M** vom hl. Martin (Com Mt oder Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 2,8-13; 3,10-12 Ev: Joh 15.18-21

Gedenket: Heinrich Ferency OSB, Dr. (79/2018)

14 So + 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

+ 3. VELIKONOČNA NEDELJA

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

W **M** vom Sonntag, GI, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 542 bzw. Rimski Misal² 437), Entlassungsruf (MB II 531)

APRIL 2024

L 1: Apg 3.12a.13-15.17-19

APs: Ps 4,2.4 u. 7.8-9 (Kv: vgl.7b; GL 46,1)

L 2: 1 Joh 2.1-5a Ev: Lk 24.35-48

Gesänge: GL 551: GL 332: GL 896

Gedenket: P. Josef Höllhumer SJ, gew. Stadtpf. v. St. Andrä/L. (64/1957) – KR OStR Mag. Josef Levrer. Pfr. i. R. von Velden (85/2023)

15 Mo der 3. Osterwoche

Off vom Tag vom Tag W M

> L: Apa 6.8-15 Ev. Joh 6.22-29

16 Di der 3. Osterwoche

Off vom Tag W M

vom Tag

Apg 7,51 - 8,1a L: Joh 6,30-35

Gedenket: Josef Maier, Dompropst (87/1965) -Eduard Thurner, GR, Dech. em. v. Bleiburg, Pf. v. Stift Griffen (65/1968) - Christof Wiesner, gew. Prov. in Sirnitz (72/1984)

17 Mi der 3. Osterwoche

Off vom Tag

W M vom Tag

L: Apa 8,1b-8 Joh 6.35-40 Ev:

Gedenket: P. Alois Wagner SJ in St. Andrä/L. (86/1954) -P. Angelus Schiefer OFM Cap, Prov. v. St. Georgen/Gail (62/2001) - Sr. Maria-Veronia Födermayr CPS (81/2018)

18 Do der 3. Osterwoche

Off vom Tag W M

vom Tag

Apg 8,26-40 Joh 6.44-51

Gedenket: Peter Umschaden, GR, Pf. v. Feistritz/ Drau(63/1957) – P. Leopold Mungenast OSM (78/1962) – P. Placidus Borri OSB, GR (75/1964) – Otto Pregl, Msgr., KR, Dech. em. u. Pf. v. Millstatt (87/1986) – P. Jakob Vučina OFM Cap, gew. Prov. v. Lind/Velden (80/1993) – Johannes Wedenig, KR; Pfarrer v. Ebene Reichenau (84/2015)

19 Fr der 3. Osterwoche

g HI. Leo IX., Papst (RK)

Off vom Tag oder vom g

W **M** vom Tag

L: Apg 9,1-20

Ev: Joh 6,52-59

W **M** vom hl. Leo (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11–16 Ev: Joh 15,9–17

Gedenket: Wilhelm Wastian, Pf. v. Glanhofen (39/1965) – Franz Mitsche, Pf. i. R. v. Lind/Drautal (61/1982) – Sr. Philomena Krinninger CPS (90)

20 Sa der 3. Osterwoche

Off vom Tag

1. V vom So

W M vom Tag

L: Apg 9,31-42

Ev: Joh 6,60-69

Gedenket: Ferdinand Krčmar, Pf. v. St. Martin/Techelsberg (79/1965) – Josef Drobiunig, Prov. v. Gallizien (71/1971) – P. Heinrich Stumpf OP, gew. Kpl. in Friesach (63/1983) – Stefan Messner, KR, Pf. i. R. v. Eisenkappel (79/1993)

21 So + 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

+ 4. VELIKONOČNA NEDELJA

Der g des hl. Konrad von Parzham und der g des hl. Anselm entfallen in diesem Jahr.

Heute ist Weltgebetstag für geistliche Berufe – Fürbitten!

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

W M vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 542 bzw. Rimski Misal²

437), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 4,8-12

APs: Ps 118,1 u. 4.8-9.21-22.23 u. 26.28-29 (Kv: 22; GL 558, oder GL 869 mit VV im KB-Öst/BB, oder GL 881 mit VV im KB-Öst/BB)

L 2: 1 Joh 3,1-2 Ev: Joh 10.11-18

Gesänge: GL 144; GL 329: GL 837

Gedenket: P. Gottfried Heinzel SJ, Univ.-Prof. Dr. (65/1968)

– Peter Kirsch, Pf. i. R. v. Ingolstal (71/1973) – Josef Paier,
GR, Pf. i. R. v. Maria Landskron (83/2019)

22 Mo der 4. Osterwoche

Off vom Tag
M vom Tag

W M V

L: Apg 11,1–18 Ev: Joh 10,1–10

Gedenket: P. Johannes Rovan SDB, Hausgeistl. im Pflegeheim Maria Elend (76/1988) – Raimund Wang, GR, Prov. i. R. v. Gurnitz (72/2004)

23 Di der 4. Osterwoche

HI. Adalbert, Bischof von Prag, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer (RK)

g Hl. Georg, Märtyrer in Kappadozien **Off** vom Tag oder von einem g

W M vom Tag

L: Apg 11,19–26 Ev: Joh 10,22–30

R **M** vom hl. Adalbert (Com Bi oder Gb oder Mt oder ÖEigF² 47)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

: Phil 1,21 – 2,2 oder

2 Kor 6,4-10 (ML IV 609)

Ev: Joh 12,24-26 oder

Joh 10,11-16 (ML IV 549)

vom hl. Georg (Com Mt) R M

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 21.5-7 Ev: Joh 15.1-8

24 Mi der 4. Osterwoche

HI. Fidelis von Sigmaringen. Ordenspriester. Märtvrer (RK)

Off vom Tag oder vom g

vom Tag W M

> 1 . Apa 12.24 - 13.5

Joh 12.44-50

vom hl. Fidelis (Com Or oder Mt oder ÖEigF2 48) R М L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

> L: Offb 3.7b-8.11-12 Ev: Joh 10,11-16

Gedenket: Josef Leitner, Pf. i. R. v. St. Paul/Gail (79/1963) - Jakob Vianden, GR, Prov. in Meiselding

(91/1976) - Lorenz Oberguggenberger, GR, Pf. i. R. v. Berg/Drau (91/1980)

25 Do HL. MARKUS, Evangelist SV. MARKO, evangelist

Off vom F (Lesehore: Hymnus und Psalmodie aus F Com Ap), Te Deum

R vom F, Gl, Prf Ap II, feierlicher Schlusssegen (MB II 558 bzw. Rimski Misal² 444)

L: 1 Petr 5,5b-14

APs: Ps 89,2-3.6-7.16-17 (Kv: 2a; GL 657,3)

Ev: Mk 16,15-20

Gedenket: Paul Greb, Dr., Stadtpf. v. St. Martin/Villach (58/1957) - David Pließnig, Prov. v. Mitschig (55/1967) -Johannes Valjavec SDB, Dr., gew. Provisor (89/1979)

26 Fr der 4. Osterwoche

Off vom Tag

W M vom Tag

> Apg 13,26-33 L: Ev: Joh 14,1-6

27 Sa der 4. Osterwoche

g HI. Petrus Kanisius, Ordenspriester, Kirchenlehrer (RK; ARK: 21. Dez.)

Off vom Tag oder vom g

1. V vom So

W **M** vom Tag

L: Apg 13,44-52 Ev: Joh 14,7-14

W **M** vom hl. Petrus Kanisius (Com Ss oder Kl oder ÖEigF² 50)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL. zB:

L: 1 Kor 2,1-10a oder

Apg 20,17-18a.28-32.36 (ÖEigF²/L 40)

Ev: Mt 5,13-19

28 So + 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

+ 5. VELIKONOČNA NEDELJA

Der g des hl. Peter Chanel und der g des hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort entfallen in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

W M vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 542 bzw. Rimski Misal² 437), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 9,26-31

APs: Ps 22,26-27.28 u. 30ab.31-32

(Kv: 26a; GL 401) L 2: 1 Joh 3,18-24

L Z. | JUII 3, 10 - Z²

Ev: Joh 15,1-8

Gesänge: GL 477; GL 324; GL 826

Gedenket: Franz Božič, Rel.-Prof., Militäroberkurat,

Pf. i. R. v. Ebenthal (75/2006)

29 Mo HL. KATHARINA VON SIENA,

F Ordensfrau, Kirchenlehrerin, Patronin Europas SV. KATARINA, redovnica, devica in cerkvena čiteliica. sozavetnica Evrope

Off vom F (Com Jf oder KI), Te Deum

W M vom F (Com Jf oder KI), GI, Prf HI, feierlicher Schlusssegen (MB II 560 bzw. Rimski Misal² 445)

L: 1 Joh 1,5 - 2,2

APs: Ps 103,1-2.3-4.8-9.13-14.17-18a

(Kv: 1a; GL 57,1) Ev: Mt 11,25-30

Gedenket: P. Lorenz Nauer MSC (82/1958) – P. Michael Brunec SDB, Modestusheim (74/1986) – Heinrich Tschurtschenthaler, Lic., Ehrendomherr, GR, Pfr. v. Kötschach Mauthen (86/2009) – P. Bernhard M. Egger OSM, Kpl. v.

Maria Luggau (78/2012)

30 Di der 5. Osterwoche g Hl. Pius V., Papst

Off vom Tag oder vom g

W M vom Tag

L: Apg 14,19-28 Ev: Joh 14,27-31a

W M vom hl. Pius (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 4,1-5 Ev: Joh 21,1.15-17

Gedenket: Augustinus Čebul, Pf. v. St. Leonhard ob Siebenbrünn, Präses der Sodalitas SS.mi Cordis Jesu (83/1992)

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Ausbildung von Ordensleuten und Priesteramtskandidaten Wir beten, dass Ordensleute und Seminaristen auf ihrem Berufungsweg durch eine menschliche, pastorale, spirituelle und gemeinschaftliche Ausbildung wachsen, die sie zu glaubwürdigen Zeugen des Evangeliums macht.

Za formacijo redovnic, redovnikov in semeniščnikov

Molimo za redovnice, redovnike in semeniščnike, da bi napredovali na lastni poklicni poti s pomočjo človeške, pastoralne, duhovne in skupnostne formacije, ki naj jih usposobi, da bodo verodostojne priče Evangelija.

Gebetsanliegen des Bischofs

Jesus nahm die Kinder in seine Arme (Mk 10,16).

Dass die Kinder, die heuer das erste Mal das Sakrament der Eucharistie empfangen, in Freundschaft mit Christus verbunden bleiben.

Jezus je objel otroke, položil nanje roke in jih blagoslavljal (Mr 10,16).

Da bi otroci, ki letos prvič prejmejo zakrament svete evharistije, ostali prijateljsko povezani s Kristusom.

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/Antwortpsalmen; www.kantorale.de; (Gottesdienstgestaltung)

1 Mi der 5. Osterwoche

- g Hl. Josef, der Arbeiter
 - **Off** vom Tag oder vom g (Ant zum Invitatorium, BenAnt und MagnAnt eig)
- W M vom Tag

L: Apg 15,1–6

Ev: Joh 15,1-8

W **M** vom hl. Josef, Prf Josef L vom Tag oder aus den AuswL. zB:

C vom rag oder aus den AdswL, 26. Gen 1.26 – 2.3 oder Kol 3.14–15.17.23–24

Ev: Mt 13.54-58

Gedenket: Paul Slapar, Dr., Rel.-Prof. in Spittal/Drau (55/1961) – Josef Egerbacher, Msgr., Stifts-Pf. i. R. v. Maria Saal (75/1967) – Josef Tröbacher, Dr., GR, Rel.-Prof. i. R. (82/1995)

- 2 Do Hl. Athanasius, Bischof von Alexandrien,
 - **G** Kirchenlehrer

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S. 29)

Off vom G

W **M** vom hl. Athanasius (Com Bi oder Kl)

L: Apg 15,7-21 Ev: Joh 15,9-11

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1-5 Ev: Mt 10.22-25a

M um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S. 29) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenket: Johann Starc, Pf. v. St. Leonhard/ Siebenbrünn (67/1953) – Leopold Schott, Pf. v. Ebental (72/1961)

- 3 Fr HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS, Apostel SV. FILIP IN JAKOB, apostola
 - F Off vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB II 558 bzw. Rimski Misal² 444)

MB II 558 bzw. Rimski Misal² 444_. _: 1 Kor 15.1–8

APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: vgl. 5a; GL 35,1)

Ev: Joh 14,6-14

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

Gedenket: Emmerich Schwarz, Prof. i. R. (88/1971) – P. Paul-Heinz Guntermann OP, Stiftspf. i. R. von Millstatt (75/2006)

4 Sa der 5. Osterwoche

g HI. Florian, Märtyrer, und heilige Märtyrer von Lorch (RK)

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag (vgl. Einleitung S. 29)

Off vom Tag oder vom g

1. V vom So

W M vom Tag

L: Apg 16,1–10 Ev: Joh 15,18–21

R **M** vom hl. Florian und den hl. Märtyrern von Lorch (Com Mt oder ÖEigF² 55)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 12,10-12a oder 1 Petr 1,3-9 (ÖEigF²/L 46)

Ev: Mt 10.17-22

M um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S. 29) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenket: P. Cajetan Fröhlich OFM Cap, Dr., KR, (68/1971) – Friedrich Achatschitsch, Dr., Pf. v. Brückl (61/1980) – P. Alfons Kapp OFM Cap, KR, gew. Guardian des Kapuzinerklosters in Klagenfurt (79/2011)

5 So + 6. SONNTAG DER OSTERZEIT + 6. VELIKONOČNA NEDELJA

Der g des hl. Godehard entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

W M vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 542 bzw. Rimski Misal² 437), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 10,25-26.34-35.44-48

APs: Ps 98,1.2-3b.3c-4 (Kv: vgl. 2; GL 55,1, oder GL 800 mit VV im KB-Öst/BB, oder GL 881,1 mit VV im KB-Öst/BB)

L 2: 1 Joh 4,7–10 Ev: Joh 15,9–17

Gesänge: GL 329, GL 348, GL 717

Die Tage vor dem Hochfest Christi Himmelfahrt werden als **Bitttage** begangen. Ihre Feier soll den unterschiedlichen örtlichen und menschlichen Gegebenheiten entsprechen (die für Österreich geltende Regelung vgl. Einleitung S. 9). Die liturgische Ordnung für die Messfeier an diesen Tagen möge den "Messen bei besonderen Anliegen" oder der "Bittmesse" (MB II 272; ML VIII 298–302) entnommen werden.

Anstelle des Schlusssegens der Messe können an den Bitttagen der **Wettersegen** (MB II 566–568) oder eines der **Segensgebete über das Volk mit dem Schlusssegen** (MB II 569–575) gebetet werden.

Der Wettersegen (MB II 566–568 oder Benediktionale 59–63 bzw. Blagoslovi 107) kann bis zur Einbringung der Ernte gebetet werden.

Gesänge: GL 424; GL 906; GL 916

Feiervorlage für die Prozessionen: GL 999

Gedenket: P. Alexander Köckert SJ in St. Andrä/L. (78/1952), Josef Kleinlercher, Pf. i. R. v. Maria Rojach (73/1957) – Johann Dillinger, Dr., Pf. i. R. v. Greifenburg (72/1958)

6 Mo der 6. Osterwoche

Off vom Tag

W M vom Tag

L: Apg 16,11–15 Ev: Joh 15,26 – 16,4a

M vom Bitttag

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

7 Di der 6. Osterwoche

Off vom Tag

W M vom Tag

L: Apg 16,22-34

Ev: Joh 16,5-11

M vom Bitttag

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenket: Franz Mikula, Pf. v. Mellweg (78/1962) -Maximilian Wilfer, KR, Prov. v. St. Paul/Ferndorf (84/1978) -P. Rudolf Straßegger, OFM Cap in Klagenfurt (83/1981) -Franz Moschitz, GR, Pf. i. R. v Bad Bleiberg (75/2006)

Mi der 6. Osterwoche 8

Off vom Tag

1. V vom H Christi Himmelfahrt

W M

Apg 17,15.22 - 18,1

Ev: Joh 16.12-15

М vom Bitttaa

vom Tag L:

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenket: P. Mag. Anton Zajc, OFM Conv., Pr. von Lind ob Velden/Lipa ob Vrbi (75/2020)

q Do + CHRISTI HIMMELFAHRT + GOSPODOV VNEBOHOD

Off vom H. Te Deum

н

vom H. Gl. Cr. eig Prf. in den Ha I-III eig Einschub. W M feierlicher Schlusssegen (MB II 544 bzw. Rimski Misal² 438). Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 1,1-11

APs: Ps 47,2-3.6-7.8-9 (Kv: vgl. 6; GL 340 oder GL 880,2 mit VV im KB-Öst/BB

L 2: Eph 1,17-23 oder 4,1-13

(oder 4,1-7.11-13)

Mk 16,15-20 Ev:

Gesänge: GL 319; GL 339; GL 834

Hinweis: Das Hochfest der Himmelfahrt des Herrn ist ein gebotener Feiertag mit Applikationspflicht (vgl. CIC §1247 bzw. § 534).

Die Tage zwischen dem Hochfest Christi Himmelfahrt und Pfingsten (Pfingstnovene) sollen in besonderer Weise der Vorbereitung auf Pfingsten dienen.

Gedenket: P. Marzell Schlederer OFM, gew. Pfarrvikar v. St. Magdalen/Villach (61/1978) - Johannes Pettauer, GR, Prof., Prov. v. Altenmarkt (76/1992) - Werner Stefan, GR. Dech. u. Pf. v. Grades (63/2008)

10 Fr der 6. Osterwoche

- **g HI. Damian de Veuster,** Ordenspriester (DK)
- HI. Johannes von Ávila, Priester und Kirchenlehrer Off vom Tag oder von einem g (hl. Damian: Com Ht oder NI; hl. Johannes: Com Ht oder KI)
- W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt L: Apg 18,9–18

Ev: Joh 16,20–23a

W **M** vom hl. Damian (Ergänzungsheft Handreichung 2023, 20), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt L und Ev vom Tag oder aus den AuswL. zB:

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB L: Röm 5.1–5 (Lektionar IV. 691)

Ev: Joh 10,11-18 (Lektionar IV, 314)

W **M** vom hl. Johannes von Ávila (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 19), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 13,46-49 Ev: Mt 5.13-19

Damian de Veuster wurde 1840 in Tremelo, Belgien, geboren, trat in Löwen in die Ordensgemeinschaft von den Heiligsten Herzen Jesu und Mariä ein und wurde Seelsorger im Nordwesten von Hawaii. Am 10. Mai 1873 kam er auf die Insel Molokai und wirkte dort als Arzt und Priester unter den Leprakranken. Selbst erkrankt, setzte er seine Arbeit fort bis zu seinem Tod am 19. April 1889. Er gilt als "Apostel der Aussätzigen und Märtyrer der Nächstenliebe". Damian de Veuster wird verehrt als der Patron der Aussätzigen und der an HIV Erkrankten. Papst Benedikt XVI. hat ihn am 11. Oktober 2009 heiliggesprochen.

Johannes von Ávila war jüdischer Abstammung und wurde 1526 zum Priester geweiht. Er starb am 10. Mai 1569. Als begnadeter Volksmissionar gilt er als Apostel von Andalusien. Er verfasste für das Konzil von Trient eine Denkschrift zur Kirchenreform. Johannes hinterließ zahlreiche weitere Schriften, v. a. als Hilfen für die Priester, u. a. zur Eucharistie und Reden über Maria. 1946 wurde er zum "Patron der Weltpriester in Spanien" ernannt.

Gedenket: Anton Huber, Bischöfl. Archivar (53/1964) – Michael Hopfgartner, Pf. i. R. v. Tigring (73/1985) – Sr. Theresia Stoiber CPS (97/2018)

11 Sa der 6. Osterwoche

Off vom Tag

1. V vom So

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 18,23-28 Ev: Joh 16.23b-28

Gedenket: Johannes Dragaschnig, Kpl. i. R. (44/1968) – P. Alois Unterthiner SDB, GR, Kpl. in Klagenfurt/St. Josef (76/1985)

12 Fr der 5. Osterwoche

- HI. Nereus und hI. Achilleus, Märtyrer
- g Hl. Pankratius, Märtyrer
 - Off vom Tag oder von einem g
- W M vom Tag
 - L: Apg 15,22-31 Ev: Joh 15.12-17
- Ev: Joh 15,12–17 R **M** von den hl. Nereus und Achilleus (Com Mt)
- L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 7,9-17

Ev: Mt 10,17-22

R **M** vom hl. Pankratius (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 19,1.5-9a Ev: Mt 11,25-30

Gedenket: P. Emmerich Dittrich COp, gew. Pf. v. Klagenfurt/St. Theresia (87/1989)

12 So + 7. SONNTAG DER OSTERZEIT + 7. VELIKONOČNA NEDELJA

Der g des hl. Nereus und des hl. Achilleus und der g des hl. Pankratius entfallen in diesem Jahr. Heute ist Welttag der sozialen Kommunikationsmittel.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt, feierlicher Schlusssegen (MB II 542 oder 544 bzw. Rimski Misal² 437 oder 438), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 1,15-17.20a.c-26

APs: Ps 103,1-2.11-12.19-20b (Kv: 19a; GL 79,1, oder GL 883 mit VV im KB-Öst/BB, oder GL 876)

L 2: 1 Joh 4,11-16 Ev: Joh 17,6a.11b-19

Gesänge: GL 348; GL 281,1.4; GL 927

Hinweis: Heute ist die Caritas-Kollekte für Mütter in Not

Heute ist Muttertag.

Diese Woche ist Quatemberwoche.

Zur Feier der Quatember vgl. die Vorbemerkungen S. 9 und die eigene Quatembermesse in der Woche vor Pfingsten (MB II 267).

Besondere Thematik: Geist und Wahrheit.

Aktion: Verkündigung, Gebet um die Gaben des Geistes; Massenmedien.

Gedenket: P. Emmerich Dittrich COp, gew. Pf. v. Klagenfurt/St. Theresia (87/1989)

13 Mo der 7. Osterwoche

g Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima Off vom Tag oder vom g (Com Maria)

W M vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt L: Apg 19,1–8

Ev: Joh 16,29-33

W M vom Gedenktag (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 21 bzw. MB Kleinausgabe 2007, 1238) (Com Maria), Prf Maria, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 61,9-11 oder Offb 11,19a;12,1-6a.10ab

Ev: Lk 11,27-28

Am 13. Mai 1917 erschien das erste Mal die "Frau" den drei Hirtenkindern von Fatima. Sie ermahnte die Kinder zu intensivem Gebet und lud sie ein, in den fünf aufeinander folgenden Monaten jeweils am 13. zur selben Stunde wieder zur Cova da Iria zu kommen. Am 13. Oktober 1917 war das angekündigte große Sonnenwunder. 1930 wurden die Erscheinungen in Fatima durch den Bischof von Leira als glaubwürdig erklärt, und die öffentliche Verehrung Unserer Lieben Frau von Fatima gestattet.

Gedenket: Alois Palle, Pf. v. Tiffen (71/1964) – Josef Kunstelj, Prov. i. R. v. St. Veit/Jauntal (80/1989)

14 Di der 7. Osterwoche

Off vom Tag

W M vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 20,17-27 Ev: Joh 17,1-11a

15 Mi der 7. Osterwoche

Off vom Tag

W M vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 20,28–38 Ev: Joh 17,6a.11b–19

Gedenket: Franz Turbing, Pf. v. Treffling (62/1962) – P. Wolfgang Münzer OSB in St. Paul (43/1992) – Franz Jančar, GR, Prov. v. Windisch Bleiberg (76/1993)

16 Do der 7. Osterwoche

g Hl. Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer (RK)

Off vom Tag oder vom g

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 22,30; 23,6-11 Ev: Joh 17.20-26

R **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Mt oder ÖEigF² 58), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 5,1-5 Ev: Mt 10,28-33 **Gedenket:** Johannes Ploner, Dr., HR, Rel.-Insp. i. R., Theol.-Prof. i. R. (75/1979)

17 Fr der 7. Osterwoche

Off vom Tag

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 25,13-21 Ev: Joh 21,1.15-19

Gedenket: Georg Orel, Rel.-Lehrer i. R. (79/1972) – Martin Fladerer OFM Cap, Bruder (88/2019) – Markus Jernej, Provisor von Tainach (72/2020))

18 Sa der 7. Osterwoche

g Hl. Johannes I., Papst, Märtyrer

Off vom Tag oder vom g

1. V vom H Pfingsten

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 28,16-20.30-31

Ev: Joh 21,20-25

R **M** vom hl. Johannes (Com Mt oder Pp), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 3,14b.20-22 Ev: Lk 22,24-30

Gedenket: Josef Picej, Pf. v. St. Michael/Bleiburg (49/1958)

R M von Pfingsten

am Vorabend: Gl, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 546 bzw. Rimski Misal² 438), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Gen 11,1-9 oder Ex 19,3-8a.16-20 oder Ez 37,1-14 oder Joël 3,1-5

APs: Ps 104,1-2.24-25.27-28.29-30

(Kv: vgl. 30; GL 312,2)

L 2: Röm 8,22–27 Ev: Joh 7.37–39

Gesänge: GL 342, GL 344, GL 843

- Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen von der Messe: Pfingsten, am Tag, genommen werden.
- Der Wortgottesdienst der Vorabendmesse kann durch eine vermehrte Zahl der Lesungen zu einer Pfingstvigil erweitert werden (MB Ergänzungsheft zur 2. Auflage, 1995, S. 5 bzw. Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 5 bzw. Kleinausgabe 2007 1228).
- Diese Pfingstvigil kann auch als eigene Feier gehalten werden.

19 So + PFINGSTEN / BINKOŠTNA NEDELJA

H Off vom H, Te Deum

2. V: Gehet hin in Frieden. Halleluja, halleluja.

R **M** am Tag: Gl, Sequenz, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I-III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 546 bzw. Rimski Misal² 438), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 2,1-11

APs: Ps 104,1-2.24-25.29-30.31 u. 34 (Kv: vgl. 30; GL 312,2, oder GL 845,1 mit VV im KB-Öst/BB)

L 2: 1 Kor 12,3b-7.12-13 oder Gal 5,16-25

Ruf vor dem Evangelium

Zum Vers "Komm, Heiliger Geist …"

knien alle.

Ev: Joh 20,19–23 oder Joh 15,26–27; 16,12–15

Gesänge: GL 347; GL 351; GL 841

Nach Ablauf der Osterzeit empfiehlt es sich, der Osterkerze einen würdigen Platz beim Taufbecken zu geben. An ihr werden bei der Feier der Taufe die Taufkerzen entzündet. Bei Begräbnissen soll die Osterkerze an den Sarg gestellt werden.

Gedenket: Erhard Brunner, KR, Dech. em. u. Pf. v. Zienitzen (84/1957) – Alois Bortlik, Rel.-Lehrer i. R. (80/1977) – P. Erwin Claus SDB, GR, Klagenfurt/ St. Ruprecht (90/1990)

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit "im Jahreskreis" dauert vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag der 34. Woche im Jahreskreis. An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlusssegen (MB II 548–553 bzw. Rimski Misal² 439-442) gesungen oder gesprochen werden.

An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die **Messfeier** folgende Texte zur Wahl:

- Messe vom Tag:
 - die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis Wochentagsmessen (MB II 275–304)
 - Tg: Tagesgebete (MB II 305-320)
 - Gg: Gabengebete (MB II 348-351)
 - Sg: Schlussgebete (MB II 525-529) zur Auswahl
- Messe eines Heiligen
- Messen für ein besonderes Anliegen
- Votivmessen
- Messen f
 ür Verstorbene.

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der "Messe vom Tag" angegeben. Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II² 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II² 1988.

Die **Perikopen** der Wochentage (ML V, Reihe II) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. dazu die Hinweise der Einleitung S. 22).

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/Antwortpsalmen; www.kantorale.de; (Gottesdienstgestaltung)

Offizium: Stundenbuch III, Lektionar II/5; LH vol. III. Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon "Sei gegrüßt, o Königin", "Salve Regina" (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

20 Mo PFINGSTMONTAG

BINKOŠTNI PONEDELJEK

Montag der 7. Woche im Jahreskreis

- g Maria, Mutter der Kirche
- g Hl. Bernhardin von Siena, Ordenspriester, Volksprediger
 Off vom Tag, 3. Woche, oder von einem g (Maria, Mutter der Kirche: Com Maria)
- R M vom Pfingstmontag

Es kann die Messe von Pfingsten (MB II 203 oder II² 201) oder eine Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II² 1133–1141) mit den jeweiligen Perikopen genommen werden oder die folgende Messe: MB II 207 bzw. II² 205, GI, Prf So VIII

L 1: Apg 8,1b.4.14-17 oder Ez 37.1-14

APs: Ps 22,23-24.26-27.28 u. 31b-32 (Kv: vgl. 23a; GL 616,3)

L 2: Eph 1,3a.4a.13-19a

Ev: Lk 10,21-24

Gesänge: GL346, GL 477, GL 927

gr **M** vom Tag, zB: Tg 276; Gg 276; Sg 277

L: Jak 3,13-18 Ev: Mk 9.14-29

w **M** Maria, Mutter der Kirche (MB 2007, 1141) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

> L: Gen 3,9-15.20 (ML V 802) oder Apg 1,12-14 (ML V 810)

Ev: Joh 19,25-27 (ML V 826)

w M vom hl. Bernhardin (Com Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 4,8-12 Ev: Lk 9,57-62

21 Di der 7. Woche im Jahreskreis

- **g Hl. Hermann Josef,** Ordenspriester, Mystiker (RK)
- g Hl. Christophorus Magallanes, Priester, und Gefährten, Märtyrer in Mexiko
- g Sel. Franz Jägerstätter, Familienvater, Märtyrer (DK) Off vom Tag oder von einem g (hl. Hermann Josef:

Com Or; hl. Christophorus Magallanes und Gefährten: Com Mt; sel. Franz: Com Mt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,8; Gg 247; Sg 525,1

L: Jak 4,1-10 Ev: Mk 9,30-37

w **M** vom hl. Hermann Josef (Com Or) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

> L: Sir 42,15-21b Ev: Mt 11,25-30

r **M** vom hl. Christophorus und den Gefährten (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 22; bzw. MB Kleinausgabe 2007, 1238) (Com Mt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 7,9-17 (ML V 832) Ev: Joh 12.24-26 (ML V 708)

r **M** vom sel. Franz (ÖEigF, Ergänzungsheft II, 2011, S. 20) (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,31b-39 (ML V 591) Ev: Mt 5,1-12 (ML V 259)

Christophorus Magallanes wurde am 25. Mai 1927 in Colotlan, Mexiko, zusammen mit 24 Gefährten wegen der Treue zum christlichen Glauben ermordet. In den Jahren von 1915 bis 1929 starben zusammen mit Pfarrer Luis Batiz Sainz 17 Priester aus der Erzdiözese Guadalajara und weitere elf Priester aus anderen Diözesen als Märtyrer. Papst Johannes Paul II. sprach sie am 21. Mai 2000 heilig.

Franz Jägerstätter, am 20. Mai 1907 in St. Radegund, Oberösterreich, geboren, lehnte aus Gewissensgründen jede Zusammenarbeit mit dem Nationalsozialismus ab. Er wurde am 6. Juli 1943 wegen Zersetzung der Wehrkraft zum Tode verurteilt und am 9. August 1943 in Brandenburg an der Havel enthauptet. Die Seligsprechung erfolgte am 26. Oktober 2007 in Linz. Der Gedenktag ist sein Tauftag.

Gedenket: P. Maximilian Hähnle SAC, GR, Prov. i. Winklern (72/1981) – Maximilian Michor, GR, Pf. i. R. v. Köttmannsdorf (78/2008)

22 Mi der 7. Woche im Jahreskreis

g HI. Rita von Cascia, Ordensfrau

Off vom Tag oder vom g (Com Or)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,7; Gg 349,6; Sg 525,2

L: Jak 4,13-17 Ev: Mk 9,38-40

w **M** von der hl. Rita (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 23; bzw. MB Kleinausgabe 2007, 1239) (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 4,4-9 (ML V 615)

Ev: Lk 6,27-38 (ML V 883)

Rita, geboren um 1370 bei Cascia in Umbrien, wurde entgegen ihrem Wunsch in jungen Jahren zur Ehe mit einem Mann gezwungen, dessen Rohheit sie mit größter Geduld ertrug. Nachdem ihr Gatte und ihre beiden Söhne ermordet worden waren, trat sie im Alter von 33 Jahren in das Augustinerinnen-Kloster in Cascia ein. Sie zeichnete sich durch strenge Askese und tiefe Liebe zum leidenden Jesus aus. Rita starb am 22. Mai 1447 in Cascia.

Gedenket: P. Justin Tschurtschenthaler OFM (60/1978) – Alois Vauti, KR, Pf. i. R. v. Zell (95/1982)

23 Do der 7. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 348,1; Sg 529,13

L: Jak 5,1-6 Ev: Mk 9,41-50

Gedenket: Blasius Wölfel, Pf. i. R. v. Rinkenberg (72/1959)

24 Fr der 7. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 309,12; Gg 350,9; Sg 527,9

L: Jak 5,9-12 Ev: Mk 10.1-12

Heute ist der Tag des Gebetes für die Kirche in China. Papst Benedikt XVI. hat in seinem Brief an die Katholiken in China (27. Mai 2007) dazu aufgerufen, künftig den 24. Mai als "Tag des Gebetes für die Kirche in China" weltweit zu begehen. Es ist dies der liturgische Gedenktag der Allerseligsten Jungfrau Maria, die von den Gläubigen in China im Marienheiligtum von She-Shan in Shanghai als "Hilfe der Christen" verehrt wird. Das Gebet soll die Einheit der Kirche in China und ihre Verbundenheit mit der Universalkirche stärken und sichtbar machen.

Gedenket: Fridolin Kruger, Pf. v. Sörg (70/1962) – Johann Česen, GR, Pf. i. R. v. Maria Rain u. Göltschach (86/2007)

25 Sa der 7. Woche im Jahreskreis

- g Hl. Beda der Ehrwürdige, Ordenspriester, Kirchenlehrer
- g Hl. Gregor VII., Papst
- g Hl. Maria Magdalena von Pazzi, Ordensfrau
- g Marien-Samstag
 - **Off** vom Tag oder von einem g
 - 1. V vom H Dreifaltigkeitssonntag (StG III 73; LH III 467, LH III² 505)
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,1; Sg 526,6

L: Jak 5,13-20

Ev: Mk 10,13-16

w **M** vom hl. Beda (Com Kl oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 2,10b-16

Ev: Mt 7,21-29

w **M** vom hl. Gregor (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 20,17–18a.28–32.36 Ev: Mt 16,13–19

w **M** von der hl. Maria Magdalena (Com Jf oder Or) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 7,25–35

Ev: Mk 3,31-35

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenket: Karl Räß, Prov. i. R. v. Gunzenberg (78/1972) – P. Dr. Siegfried Franz Staudinger OFM, gew. Guardian in Villach (91/2012))

26 So + DREIFALTIGKEITSSONNTAG + SV. TROJICA

H Der G des hl. Philipp Neri entfällt in diesem Jahr.

Off vom H (Lektionar II/5, 237), Te Deum

vom H (MB II 250), GI, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 552 bzw. Rimski Misal²

442)

Perikopen (Lektionar B/II 241):

L 1: Dtn 4,32-34.39-40

APs: Ps 33,4–5.6 u. 9.18–19.20 u. 22 (Kv: vgl. 12b; GL 56,1, oder GL 929,1 mit VV im KB-Öst/BB.)

L 2: Röm 8.14–17

Ev: Mt 28.16-20

Gesänge: GL 353; GL 405; GL 848

Gedenket: Paul Zablatnik, Dr., GR, HR, Dir. i. R. des Slow. Gym. in Klagenfurt (80/1993) – Sr. Felicitas Ofner OT (84/2019) – Sr. Vianney-Maria Maderegger CPS (75/2020)

27 Mo der 8. Woche im Jahreskreis

g Hl. Augustinus, Bischof von Canterbury,

Glaubensbote in England

Off vom Tag, 4. Woche, oder vom g **M** vom Tag, zB: Tg 279; Gg 279 Sg 279

L: 1 Petr 1,3-9 Ev: Mk 10.17-27

w **M** vom hl. Augustinus (Com Gb oder Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL. zB:

L: 1 Thess 2,2b-8 Ev: Mt 9.35-38

Gedenket: Johann Unterluggauer, Prälat, Dompropst (83/1956) – P. Anton Birkelbauer SDB, erzbischöfl. GR, Seelsorger in Klagenfurt – St. Ruprecht (77/2006)

28 Di der 8. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,10; Gg 349,4; Sg 526,6

L: 1 Petr 1,10-16 Ev: Mk 10.28-31

gr

Gedenket: P. Columban Krois OSB Oliv, gew. Prov. (84/1962) – Sr. Franziska Heftbauer OSE (79/2019)

29 Mi der 8. Woche im Jahreskreis

g Hl. Paul VI., Papst

Off vom Tag oder vom g (Com Ht)

1. V vom H Fronleichnam (StG III 88; LH III 485, LH III 2524)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,8; Gg 349,4; Sg 527,9

L: 1 Petr 1,18-25

Ev: Mk 10,32-45

w **M** vom hl. Paul VI. (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 24) (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 9,16–19.22–23 (ML V 843)

Ev: Mt 16,13-19 (ML V 611)

Papst Paul VI., mit dem bürgerlichen Namen Giovanni Battista Montini: ist am 26. September 1897 in Concesio bei Brescia geboren. Er wurde am 29. Mai 1920 zum Priester geweiht und studierte anschließend an der Päpstlichen Diplomatenakademie in Rom. Papst Pius XII, ernannte ihn 1954 zum Erzbischof von Mailand. Papst Johannes XXIII. hat ihn 1958 zum Kardinal erhoben. Am 21. Juni 1963 zum Papst gewählt, setzte er mit großer Entschlossenheit das Zweite Vatikanische Konzil fort. Gemäß den Weisungen des Konzils hat er umfassend die Liturgie und das kirchliche Leben erneuert. Er bereiste als erster Papst die Welt. baute Brücken zur Orthodoxie und zum Judentum und setzte sich für Evangelisierung, Frieden, Entwicklung und Gerechtigkeit in der Welt ein. Er starb am 6. August 1978.

Gedenket: Melchior Granig, KR, Dech. em. u. Pf. in Gmünd (85/1993) – P. Martin Broda SDS, gew. Pfarrer v. St. Jakob ob Gurk u. Krassnitz (79/2015)

30 Do + HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES

H CHRISTI / FRONLEICHNAM

+ SV. REŠNJE TELO IN SVETA REŠNJA KRI

Der g des sel. Otto Neururer entfällt in diesem Jahr.

Off vom H (Lektionar II/5, 241), Te Deum

W M vom H (MB II 255), GI, Sequenz ad libitum, Cr, Prf Euch, feierlicher Schlusssegen (MB II 540 oder II² 1030)

Perikopen (ML B/II 245-251):

L 1: Ex 24,3-8

APs: Ps 116,12-13.15-16.17-18 (Kv: vgl. 1 Kor 10,16; GL 305,3)

L 2: Hebr 9,11-15

Ev: Mk 14,12-16.22-26

Gesänge: GL 144; GL 497; GL938

Die Prozession wird nach dem Faszikel "Die Feier des Fronleichnamsfestes" (2019) begangen.

Hinweis: Das Hochfest des Leibes und Blutes Christi ist ein **gebotener Feiertag** mit **Applikationspflicht** (vgl. CIC §1247 bzw. § 534).

Gedenket: Josef Gürtler, Rel.-Lehrer i. R. in Villach (74/1969) – P. Andreas Grollmus SCJ, Prov. v. Lieseregg (75/1994) – P. Mato Pranji'c OFM, Kroaten-Seelsorger in der Diözese Gurk (60/2006)

31 Fr der 8. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 170 (168); Gg 170 (168);

Sg 171 (169)

L: 1 Petr 4,7-13 Ev: Mk 11.11-25

Gebetsanliegen des Papstes

Beten für Migranten, die ihre Heimat verlassen mussten Wir beten, dass Migranten, die vor Krieg oder Hunger fliehen und zu einer Reise voller Gefahren und Gewalt gezwungen sind in ihren Aufnahmeländern Akzentanz und neue Lebens-

sind, in ihren Aufnahmeländern Akzeptanz und neue Lebenschancen finden mögen.

Za tiste, ki bežijo iz lastne dežele

Molimo, da bi vojni begunci ali begunci zaradi lakote, prisiljeni na beg, poln nevarnosti in nasilja, našli sprejem in nove možnosti za življenje v državah, ki jih gostijo.

Gebetsanliegen des Bischofs

Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenige Arbeiter (Lk 10,2). Dass der Geist Gottes unter uns Menschen erwecken möge, die zum Dienst in der Kirche bereit sind: als ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Ordensleute, Diakone und Priester

Žetev je obilna, delavcev pa malo (Lk 10,2).

Da bi Božji duh med nami obudil ljudi, ki so pripravljeni, da služijo Bogu in Cerkvi: prostovoljne ter poklicne sodelavke in sodelavce, redovnice, redovnike, diakone in duhovnike.

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/Antwortpsalmen; www.kantorale.de; (Gottesdienstgestaltung)

1 Sa Hl. Justin, Philosoph, Märtyrer

G Off vom G, eig BenAnt

1 V vom So

R **M** vom hl. Justin

L: Jud 17.20b-25 Ev: Mk 11,27-33 oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,18–25 Ev: Mt 5.13–19

Gedenket: Alfred Burger, Prof. i. R. (78/1973) - P. Dietmar

Hynek SDS, Domkustos in Gurk (55/1990)

2 So + 9. SONNTAG IM JAHRESKREIS

+ 9. NAVADNA NEDELJA

Der g des hl. Marcellinus und des hl. Petrus entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Dtn 5,12-15

APs: Ps 81,3-4.5-6b.6c-8a.10-11

(Kv: vgl. 2a; GL 60,1)

L 2: 2 Kor 4,6-11

Ev: Mk 2,23 - 3,6 (oder 2,23-28)

Gesänge: GL 144; GL 103; GL 856

Gedenket: Eberhard Otto, GR, Pf. in St. Ruprecht/ Villach (68/1956) – Wilhelm Mattei, Stiftspf. in Ossiach (65/1962) – Peter Sampels, GR, Pf. v. Heiligenblut (82/1971) – Adalbert v. Papius OP, Dominikaner in Friesach (90/2017)

3 Mo Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer in Uganda

G Off vom G

R **M** vom hl. Karl Lwanga und den Gefährten (Com Mt)

L: 2 Petr 1,2-7 Ev: Mk 12,1-12 oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Makk 7,1-2.7a.9-14

Ev: Mt 5,1-12a

Gedenket: hl. Johannes XXIII. (Angelo Giuseppe Roncalli), Papst (81/1963) – P. Cyrill Demšar CM, Gr, Prov. v Kranzelhofen (81/1997)

4 Di der 9. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr M vom Tag, zB: Tg 290; Gg 290; Sg 290

L: 2 Petr 3,12-15a.17-18

Ev: Mk 12,13-17

Gedenket: Gebhard Kühschweiger, Prov. v. Möllbrücke (59/2011)

5 Mi Hl. Bonifatius, Bischof, Glaubensbote in

G Deutschland, Märtyrer (RK)

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

R **M** vom hl. Bonifatius, eig Prf

L: 2 Tim 1,1-3.6-12 Ev: Mk 12,18-27

oder aus den AuswL, zB: L: Apg 26,19-23

L: Apg 26,19-23 Ev: Joh 15,14-16a.18-20 oder Joh 10,11-16

Gedenket: P. Rupert Müller SJ, Lehrerseelsorger (65/1965)

6 Do der 9. Woche im Jahreskreis

g Hl. Norbert von Xanten, Ordensgründer, Bischof von Magdeburg (RK) Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe
(vol. Finleitung S. 20)

(vgl. Einleitung S. 29)

Off vom Tag oder vom g

1. V vom H Heiligstes Herz Jesu (StG III 105; LH III 504, LH III² 544)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 299; Gg 300; Sg 300

L: 2 Tim 2,8-15 Ev: Mk 12,28b-34

M vom hl. Norbert (Com Bi oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11–16 Ev: Lk 14.25–33

M um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S. 29) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenket: Franz Pegutter, GR, Pf. v. Grafendorf/Gail (67/1970) – P. Franz Penz SDB, KR, gew. Pf. v. St.-Josef-Siebenhügel in Klagenfurt (69/1980), KR Josef Auernig, Dechant u. Pfr. i. R. v. Kirchbach (95/2021)

7 Fr HEILIGSTES HERZ JESU V ČAST JEZUSOVEMU SRCU

H Off vom H (Lektionar II/5, 247), Te Deum

W **M** vom H (MB II 257), Gl, Cr, éig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 552) Perikopen (Lektionar B/II 252): L 1: Hos 11,1.3-4.8a.c-9

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5-6 (Kv: 3; GL 312,6, oder GL 888 mit VV im KB-Öst/BB)

L 2: Eph 3,8-12.14-19 Ev: Joh 19,31-37

Gesänge: GL 359; GL 371; GL 850

Zur Verehrung des Heiligsten Herzens Jesu: GL 997

Hinweis: Das Hochfest des Heiligsten Herzens Jesu kann auch an einem angrenzenden Sonntag gefeiert werden (vgl. Einleitung S. 19).

Gedenket: Theodor Essing, Pf. v. St. Stefan/Dürnberg (66/1976)

8 Sa Unbeflecktes Herz Mariä

G Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag (vgl. Einleitung S. 29)

Off vom G (StĞ İll 783, Lektionar II/5, 272; LH III 1191, LH III² 1265), eig BenAnt 1. V vom So

W M von Herz Mariä (MB II 679), Prf Maria

L: 2 Tim 4,1-8 oder aus den AuswL, zB: Jes 61,9-11 (ML V 688)

Ev: Lk 2,41-51 (ML V 689)

M um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S. 29)L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenket: Jakob Moschitz, GR, Pf. v. Egg (66/1970) – Alois Breuer, GR, Rel.-Insp. (65/1971) – P. Fidelis Gallati OP, Dr., Prov. v. Gaisberg (80/1984) – P. Ambros Pruner OSB, Prov. v. Gnesau (72/1986)

9 So + 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS + 10. NAVADNA NEDELJA

Der g des hl. Ephräm des Syrers entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Gen 3,9-15

APs: Ps 130,1-2.3-4.5-6.7-8 (Kv: 7bc; GL 518)

L 2: 2 Kor 4.13 – 5.1 Ev. Mk 3.20-35

Gesänge: GL 140: GL 272: GL 717

Gedenket: Franz Steinbach, Pf. i. R. v. St. Nikolaus/Feldkirchen (73/1961) - Heinrich Dubowy, Prov. i. R. (69/1963) -P. Heinrich Pienhofer OSM (84/1964) - P. Heinrich Kranewitter SJ (1965) - P. Friedrich Kausch OT, Hausgeistl. in

Wildbad Einöd (87/1989)

10 Mo der 10. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

vom Tag, zB: Tg 318,37; Gg 350,8; Sg 525,1 ar **M**

> 11 1 Kön 17.1-6 Mt 5.1-12 Ev.

11 Di Hl. Barnabas, Apostel

Off vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und V eig G

R М vom hl. Barnabas, Prf Ap

Apg 11,21b-26; 13,1-3

Mt 5,13-16 Ev:

oder aus den AuswL. zB:

Mt 10.7-13

12 Mi der 10. Woche im Jahreskreis

Sel. Hildegard Burjan, Ehefrau und Mutter,

Ordensaründerin (DK)

gr

Off vom Tag oder vom g (Com Frauen) М

vom Tag, zB: Tg 270; Gg 270; Sg 270

L: 1 Kön 18.20-39 Mt 5,17-19

von der sel. Hildegard (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 25)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

1 . Eph 3.14-21 (ML VI 332) Mk 6.30-34 (ML II/B 312)

Hildegard Burjan wurde am 30. Jänner 1883 als Tochter der jüdisch-liberalen Eltern Freund in Görlitz geboren. 1907 heiratete sie den gebürtigen Ungarn Alexander Burjan. Nach schwerer Krankheit und unerwarteter Genesung konvertierte sie 1909 zum katholischen Glauben. Ihr neu geschenktes Leben wollte sie ganz für Gott und die Menschen einsetzen. Von 1918 bis 1920 war sie die erste christlich-soziale Abgeordnete im österreichischen Parlament. Sie hat sich gegen Kinderarbeit und für die Rechte der Frauen und der Familien eingesetzt, wozu sie auch die Schwesterngemeinschaft der Caritas Socialis gegründet hat. Hildegard Burjan starb am 11. Juni 1933. Am 29. Jänner 2012 wurde sie in Wien seliggesprochen.

Gedenket: P. Coelestin Stampfer OSM (58/1952) – Bartolomej Hafner, Dech. Flüchtling aus Jugoslawien (75/1955)

13 Do Hl. Antonius von Padua, Ordenspriester,

G Kirchenlehrer

Off vom G

W M vom hl. Antonius (Com Ss oder Kl oder Or)

L: 1 Kön 18,41–46 Ev: Mt 5,20–26 oder aus den AuswL. zB:

L: Jes 61,1-3a Ev: Lk 10.1-9

Gedenket: P. Thomas Puff OFM Cap (81/1963) – P. Benedikt Röck, OSB, ehem. Benediktiner in St. Paul i. L. (57/2016)

14 Fr der 10. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 272,2; Gg 167 (165);

Sg 167 (165)

L: 1 Kön 19,9a.11–16

Ev: Mt 5,27-32

Gedenket: Alois Geratitsch, Dr., Rel.-Prof. i. R. (67/1959)

15 Sa der 10. Woche im Jahreskreis

- g HI. Vitus (Veit), Märtyrer in Sizilien (RK)
- g Marien-Samstag

Off vom Tag oder von einem g

1. V vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1052,1 (1076,1); Gg 1053 (1077); Sq 1053 (1077)

> L: 1 Kön 19,19–21 Ev: Mt 5.33–37

r **M** vom hl. Vitus (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 10,10-14 Ev: Joh 15,18-21

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenket: Anton Hasholfer, gew. Prov. v. St. Ulrich/Feld-kirchen (61/1962) – Franz Ferstl, GR, Pf. i. R. v. Kraßnitz (88/1973) – Jakob Santer, Pf. v. Mallnitz (56/1978) – Johann Polanc, Dr., GR, Rel.-Prof. i. R. (62/1984) – Friedrich Vögel, Prälat, KR, Dompropst em. (85/2005)

16 So + 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

+ 11. NAVADNA NEDELJA

Der g des hl. Benno entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Ez 17,22-24

APs: Ps 92,2-3.13-14.15-16 (Kv: 2a; GL 401, oder GL 877 mit VV im KB-Öst/BB)

L 2: 2 Kor 5,6-10 Ev: Mk 4.26-34

Gesänge: GL 425; GL 427; GL 915

Gedenket: Thomas Ulbing, GR, Pf. v. Gottestal (88/1969) – P. Eckehard Sachs CMM, Rektor in Wernberg (75/1989) – Josef Karre, GR, Pf. v. Krumpendorf (99/2018)

17 Mo der 11. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 317,34; Gg 350,8; Sg 527,8

L: 1 Kön 21,1–16 Ev: Mt 5.38–42

Gedenket: Isidor Kadras, Dr., Rel.-Prof. i. R. (78/1967) – Carlo Mertel, FDP, GR, Pf. i. R. v. Klein St. Veit (94/2019)

18 Di der 11. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1087 (1118); Gg 1083 (1113);

Sg 1083 (1114)

L: 1 Kön 21,17–29 Ev: Mt 5.43–48

Gedenket: P. Philipp Dietz CPPS (66/1958)

19 Mi der 11. Woche im Jahreskreis

g Hl. Romuald, Abt, Ordensgründer

Off vom Tag oder vom g

gr M vom Tag, zB: Tg 94 (92); Gg 293; Sg 294

L: 2 Kön 2,1.4b.6-14 Ev: Mt 6,1-6.16-18

v **M** vom hl. Romuald (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 3,8-14 Ev: Lk 14.25-33

Gedenket: German Schneider, Pf. i. R. v. Kellerberg (78/1966) – Adolf Laufenberger, Pf. i. R. v. Ottmanach (73/1970) – P. Erhard Hohenwarter OSM in Maria Luggau (75/1986) – Josef Ramsbacher, KR, Rel.-Prof. i. R. (91/1989) – P. Cyrill Kump, SDB, Dr., GR, gew. Prov. v. Ottmanach (81/2005)

20 Do der 11. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr M vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 349,4; Sg 528,12

L: Sir 48,1-14 Ev: Mt 6.7-15

Hinweis: Heute ist Jahrestag der Priesterweihe

von 2010.

Gedenket: Wilhelm Fröwis, GR, Pf. v. St. Salvator (76/1956)

21 Fr Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann

G Off vom G

W M vom hl. Aloisius

L: 2 Kön 11,1-4.9-18.20

Ev: Mt 6,19-23

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1-5 Ev: Mt 22,34-40

Hinweis: Heute ist Jahrestag der Priesterweihen von

1997 und 2015.

Gedenket: Paul Lyda, Pf. i. R. v. St. Jakob/Gurk (71/1962) – P. Elektus Reischl OFM, Guardian in Villach (70/1962) – Franz Bachhiesl, Dr., Prälat, GR, Offizial (76/1980) – Anton Waffler, Pf. in R. v. Lind/Drau (87/1982)

22 Sa der 11. Woche im Jahreskreis

- g HI. Paulinus, Bischof von Nola
- g Hl. John Fisher, Bischof von Rochester, und hl. Thomas Morus, Lordkanzler, Märtyrer
- g Marien-Samstag
 - Off vom Tag oder von einem g
 - 1. V vom So
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 320,40; Gg 350,9; Sg 529,14 L: 2 Chr 24,17–25
 - Ev: Mt 6,24-34
 - w **M** vom hl. Paulinus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 8,9–15 Ev: Lk 12,32–34

r **M** von den hl. John Fisher und Thomas Morus (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 4,12-19

Ev: Mt 10,34-39

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Hinweis: Heute ist Jahrestag der Priesterweihe von 2008

Gedenket: P. Gabriel Weißkopf OSM in Maria Luggau (87/1973) – Martin Hotimitz, KR, Dech. em. u. Pf. v. Augsdorf u. Schiefling (71/2007)

23 So + 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

+ 12. NAVADNA NEDELJA

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

1. V vom H der Geburt des hl. Johannes des Täufers

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Ijob 38,1.8-11

APs: Ps 107,23-24.26-27.28-29.30-31

(Kv: vgl. 15a; GL 406)

L 2: 2 Kor 5,14-17

Ev: Mk 4,35-41

Gesänge: GL 422; GL 423; GL 892

W M vom hl. Johannes

am Vorabend: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I-III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 560

bzw. Rimski Misal² 445)

L 1: Jer 1,4–10

APs: Ps 71,5-6.7-8.15 u. 17 (Kv: vgl. 6ab; GL 670,8)

L 2: 1 Petr 1,8-12

Ev: Lk 1,5-17

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Tagesmesse vom H genommen werden.

Zum Abschluss des Schuljahres kann während der Woche – außer an H und F – eine Votivmesse als Dankmesse (MB II 1079–1081 bzw. II² 1109–1111; ML VIII 286–297) gefeiert werden.

Hinweis: Heute ist Jahrestag der Priesterweihe von 2013.

Gedenket: Niklaus L'Hoste, Pf. i. R. v. Mörtschach (73/1965) – Karl Alex, Prov. in Winklern (41/1984) – Josef Weiß, Prälat, Domkapitular em. (80/1995)

24 Mo GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS ROJSTVO JANEZA KRSTNIKA

Diözesanpatron von Gurk

H Off vom H, Te Deum

W **M** am Tag: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I-III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 560 bzw.

Rimski Misal² 445) L 1: Jes 49.1-6

APs: Ps 139,1-3.13-14.15-16

(Kv: vgl. 14a; GL 883)

L 2: Apg 13,16.22-26 Ev: Lk 1,57-66.80

Gesänge: GL 384, GL 465, GL 542,1.3, GL 543,

GL 970,1.3.17

Hinweis: Das Hochfest der Geburt des hl. Johannes des Täufers kann auch an einem angrenzenden Sonntag gefeiert werden (vgl. Einleitung S. 19).

Gedenket: P. Alois Koller MSC (71/1957) – P. Lambert Vetter OSM in Maria Luggau (72/1960) – Josef Kadras, Dr., GV, Dompropst (77/1970) – P. Erwin Lemich SJ, gew. Pf. in St. Andrä/L (81/1989) – P. Cornelius Dings SSS, Prov. i. R. v. St. Thomas am Zeiselberg (81/2010) – Gottfried Taupe, Ständiger Diakon (72/2019) – Gottfried Taupe, Diakon (70/2019)

25 Di der 12. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 220 (218); Gg 220 (219);

Sg 220 (219)

L: 2 Kön 19,9b-11.14-21.31-35a.36

Ev: Mt 7.6.12-14

Gedenket: Sr. Klara Wutte OSN (92/2019)

26 Mi der 12. Woche im Jahreskreis

g Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer, Priester (DK)

g Hl. Cyrill von Alexandrien, Bischof, Kirchenlehrer

Off vom Tag oder von einem g

gr M vom Tag, zB: Tg 214 (213); Gg 288, Sg 289

L: 2 Kön 22,8-13; 23,1-3

Ev: Mt 7,15-20

vom hl. Josefmaria Escrivá (Ergänzungsheft w M Handreichung 2023, S. 26) (Com Ss)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL. zB:

Gen 2,4b-9.15 (ML VIII 232) oder Röm 8,14-17 (ML VIII 351)

Lk 5,1-11 (ML VIII 88 oder ML V 848) Ev:

vom hl. Cyrill (Com Bi oder KI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

2 Tim 4.1-5 L: Ev: Mt 5.13-19

Josefmaria Escrivá de Balaquer, 1902 in Barbastro (Spanien) geboren, wurde 1925 zum Priester geweiht und gründete am 2. Oktober 1928 das Opus Dei. Damit erschloss er in der Kirche Männern und Frauen aller Lebensbereiche einen neuen Weg, der christlichen Berufung in der Welt durch die Heiligung des Alltags voll zu entsprechen. Mit seinen Schriften förderte er die besondere Sendung der Laien in der Kirche. Nach seinem Tod am 26. Juni 1975 in Rom wurde das Opus Dei 1982 als Personalprälatur errichtet. Papst Johannes Paul II. hat ihn am 6. Oktober 2002 heiliggesprochen.

Hinweis: Heute ist Jahrestag der Priesterweihe von 2005.

Gedenket: P. Bernhard Authier OSM in Maria Luggau (56/1956) - Matthias Streit, Msgr., Stadtpf. i. R. v. St. Lorenzen/Klagenfurt (95/1965) - P. Franz Neumann SJ, Rel.-Prof. i. R. (64/1986)

27 Do HL. HEMMA VON GURK Stifterin von Gurk und Admont

SV. HEMA. ustanoviteliica krske skofiie -Rimski Misal² (3)

Off vom H, Te Deum (EigF der Diöz. Gurk, S. 19) 2. Vesper vom H der hl. Hemma von Gurk

vom H (ÖEigF² 60), Gloria, Credo, Prf Hl, Peri-W kopen (ÖEigF² L 49)

1. L: Sir 1, 11-20;

2. L: 1 Tim 5,3-10

Ev: Lk 12,32-34

Hinweis: Das Hochfest der hl. Hemma von Gurk kann auch an einem angrenzenden Sonntag gefeiert werden (vgl. Einleitung S. 19).

Hinweis: Heute ist Jahrestag der Priesterweihen von 1993. 1995 und 2004.

Gedenket: P. Guido Neuner SJ in St. Andrä/L. (1957) – Franz Brumnik, KR, Propstpf. v. Eberndorf (78/1991)

28 Fr Hl. Irenäus, Bischof von Lyon, Märtyrer, Kirchenlehrer G Off vom G, eig BenAnt

1. V vom H des hl. Petrus und des hl. Paulus

R **M** vom hl. Irenäus (Com Mt oder Bi oder Kl)

L: 2 Kön 25,1b-12

Ev: Mt 8,1-4

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 2,22b-26

Ev: Joh 17,20-26

R M vom hl. Petrus und vom hl. Paulus

am Vorabend: Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 556 bzw. Rimski Misal² 444)

L 1: Apg 3,1-10

APs: Ps 19,2-3.4-5b (Kv: 5a; GL 454)

L 2: Gal 1,11-20

Ev: Joh 21,1.15-19

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Tagesmesse vom H genommen werden.

Hinweis: Heute ist Jahrestag der Priesterweihen von 1970 und 1975.

Gedenket: P. Pius Lenz OFM Cap, Gef.-Seelsorger i. R. (82/1971) – Josef Ranftler, Pf. v. Obermühlbach (47/1991)

29 Sa HL. PETRUS UND HL. PAULUS, Apostel SV. PETER IN PAVEL, apostola

H Off vom H, Te Deum

2. V vom H, Komplet vom So nach der 2. V

R **M** am Tag: Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 556 bzw. Rimski Misal² 444)

L 1: Apg 12,1-11

APs: Ps 34,2-3.4-5.6-7.8-9 (Kv: val. 5b: GL 651.3)

L 2: 2 Tim 4,6-8.17-18

Ev: Mt 16,13-19

Gesänge: GL 477, GL 546, GL 970,1.5.6

Das Fest der Hll. Petrus und Paulus kann auch an einem angrenzenden Sonntag gefeiert werden (vgl. Einleitung S. 19).

Hinweis: Heute ist Jahrestag der Priesterweihen von 1967, 1968, 1969, 1972, 1973, 1974, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1984, 1986, 1989, 1990, 1991, 1992, 1996, 2002 und 2003.

Hinweis: Das Hochfest der hll. Apostel Petrus und Paulus kann auch an einem angrenzenden Sonntag gefeiert werden (vgl. Einleitung S. 19).

30 So + 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS + 13. NAVADNA NEDELJA

Der g des hl. Otto und der g der ersten hl. Märtyrer der Stadt Rom entfallen in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Weish 1,13-15; 2,23-24 APs: Ps 30,2 u. 4.5-6b.6cd u. 12a u. 13b

(Kv: vgl. 2ab; GL 312,5)

L 2: 2 Kor 8,7.9.13-15 Ev: Mk 5,21-43 (oder 5,21-24.35b-43)

Gesänge: GL147, GL 456, GL 943

Hinweis: Heute ist die Peterspfennig-Kollekte.

Hinweis: Heute ist Jahrestag der Priesterweihen von

1963 und 2019.

Gedenket: P. Anton Schälsky OT in Friesach (57/1968)

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Seelsorge an den Kranken

Wir beten, dass das Sakrament der Krankensalbung den Menschen, die es empfangen, und ihren Angehörigen die Kraft des Herrn schenkt und für alle immer mehr zu einem sichtbaren Zeichen der Barmherzigkeit und Hoffnung wird.

Za pastoralo bolnikov

Molimo, da bi zakrament bolniškega maziljenja podelil osebam, ki ga prejmejo in njihovim dragim Gospodovo moč, in da bi bil za vse vedno bolj vidno znamenje sočutja in upanja.

Gebetsanliegen des Bischofs

Wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz (Lk 12,34).

Dass die Menschen auf ihrer Suche nach Sinn und Glück im Evangelium und den Menschen, die danach leben, Orientierung finden mögen.

Kjer je namreč vaš zaklad, tam bo tudi vaše srce (Lk 12,34). Da bi ljudje v svojem iskanju smisla in sreče našli usmeritev v evangeliju in v ljudeh, ki po njem živijo.

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/Antwortpsalmen; www.kantorale.de; (Gottesdienstgestaltung)

Zum Abschluss des Schuljahres kann während der Woche – außer an H und F – eine Votivmesse als Dankmesse (MB II 1079–1081 bzw. II² 1109–1111; ML VIII 286–297) gefeiert werden

1 Mo der 13. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,10; Gg 348,2; Sg 525,1

L: Am 2,6-10.13-16

Ev: Mt 8,18-22

Hinweis: Heute ist Jahrestag der Priesterweihen von 1962 und 2007.

Gedenket: Franz Mihelič, Pf. i. R. (78/1977) – Franz Wastl, GR Pf. v. Greifenburg (61/1995) – P. Michael Röck OSB, Dr., KR, Gym.-Prof. in St. Paul (83/2000)

2 DI MARIÄ HEIMSUCHUNG (RK; ARK: 31. Mai) OBISKANJE DEVICE MARIJE

F Off vom F. Te Deum

W M vom F, Gl, Prf Maria II, feierlicher Schlusssegen (MB II 554 bzw. Rimski Misal² 443)
L: Zef 3,14–18 oder Röm 12,9–16b
APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 6b; GL 631,3)

Ev: Lk 1,39-56 Gesänge: GL 224; GL 395; GL 947

Hinweis: Heute ist Jahrestag der Priesterweihen von

1961, 2000, 2006 und 2017.

Gedenket: Johann Freudenschuß, Rel.-Lehrer i. R. (61/1964)

3 Mi HL. THOMAS, Apostel

F Off vom F, Te Deum

R **M** vom F, GI, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB II 558 bzw. Rimski Misal² 444)

L: Eph 2,19-22

APs: Ps 117,1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454)

Ev: Joh 20,24-29

Hinweis: Heute ist Jahrestag der Priesterweihen von 1960, 1966 und 1988.

4 Do der 13. Woche im Jahreskreis

g HI. Ulrich, Bischof von Augsburg (RK)

g HI. Elisabeth, Königin von Portugal

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S. 29)

Off vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 295; Gg 285; Sg 285

L: Am 7,10-17 Ev: Mt 9.1-8

w **M** vom hl. Ulrich (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Hebr 13,7-8.15-16

Ev: Joh 15,9-17

w **M** von der hl. Elisabeth (Com NI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 3,14-18

Ev: Mt 25,31-46 (oder 25,31-40)

M um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S. 29)L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Hinweis: Heute ist Jahrestag der Priesterweihen von 1957, 1965 und 1971.

Gedenket: Thomas Köraus, GR; Pf. v. St. Peter im Holz (72/1957) – P. Josef Busam CPPS (50/1960) – Friedrich Illwitzer, Dr., Msgr., Domkapitular, Regens em. des Priestersem. (64/1977) – P. Andreas M. Baur, OSM, Prov. v. Maria Luggau und St. Lorenzen (73/2018)

5 Fr HL. CYRILL, Mönch, und HL. METHODIUS, Bischof, Schutzpatrone Europas

SV. CIRIL, menih, in METOD, škof, zavetnika Evrope

F **Off** vom Fest, Te Deum

W **M** vom F (ÖEigF2 64), GI, Prf H. feierlicher Schlusssegen (MB II 560 bzw. Rimski Misal² 445) Perikopen ML V 560

L: Apg 13, 46–49 Ev: Lk 10, 1–9, oder: L: 2 Tim 1. 13-14: 2. 1–3

Ev: Mk 10, 13-16

Hinweis: Heute ist Jahrestag der Priesterweihen von 1959 und 1964.

Gedenket: P. Felix Zamjen SDB, Dr. (50/1956) – Karl Kleber, Pf. i. R. (91/1977) – Andreas Karicelj, GR, Pf. i. R. v. St. Jakob/Rosental (77/1991)

- 6 Sa der 13. Woche im Jahreskreis
 - g Hl. Antonius Maria Zaccaría, Priester
 - g Hl. Maria Goretti, Jungfrau, Märtyrin
 - g Marien-Samstag

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag (vgl. Einleitung S. 29) **Off** vom Tag oder von einem g

1. V vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 162 (160); Gg 162 (160); Sg 162 (160)

L: Am 9,11–15 Ev: Mt 9,14–17

w **M** vom hl. Antonius Maria (Com Ss oder Ez oder Or) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 1,13-14; 2,1-3

Ev: Mk 10,13-16

r **M** von der hl. Maria Goretti (Com Mt oder Jf) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: 1 Kor 6,13c-15a.17-20

Ev: Joh 12,24-26

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

M um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S. 29) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Offizium: Lektionar II/6.

Hinweis: Heute ist Jahrestag der Priesterweihe von 1958.

Gedenket: Johann Wagner, Pf. i. R. v. Afritz (76/1957), Otto Brandstätter, Prov. i. R. v. Malta (88/2021)

7 So + 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS + 14. NAVADNA NEDELJA

Der g des hl. Willibald entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Ez 1,28c - 2,5

APs: Ps 123,1-2.3-4 (Kv: vgl. 2c; GL 307,5)

L 2: 2 Kor 12,7–10 Ev: Mk 6.1b–6

Gesänge: GL 347; GL 437; GL 906

Gedenket: P. Bonaventura Kathrein OSM in Maria Luggau (77/1954) – P. Andreas Swilak OFM Cap, Mag., Prov. v. St. Ulrich/Goding (33/1977)

8 Mo der 14. Woche im Jahreskreis

g Hl. Kilian, Bischof von Würzburg, und Gefährten, Glaubensboten, Märtyrer (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 228

L: Hos 2,16b.17b-18.21-22

Ev: Mt 9,18-26

r **M** vom hl. Kilian und den Gefährten (Com Bi oder Gb oder Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1-9 Ev: Lk 6.17-23

Hinweis: Heute ist Jahrestag der Priesterweihen von 1951 und 1956

Gedenket: Heinrich Hopfgartner, Prälat, Domdechant (79/1959) – Basilius Dorn, Pf. v. Weißenstein (64/1960) – P. Gislar Doringer OSB, GR, Pfarrvikar in Kirchberg (88/1965)

9 Di der 14. Woche im Jahreskreis

g Hl. Augustinus Zhao Rong, Priester, und Gefährten, Märtyrer in China

Off vom Tag oder vom g (Com Mt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 297; Sg 298

L: Hos 8,4-7.11-13 Ev: Mt 9.32-38

 vom hl. Augustinus und den Gefährten (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 27; bzw. MB Kleinausgabe 2007, 1240)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5 (ML V 760) Ev: Joh 12.24–26 (ML V 708)

Augustinus Zhao Rong, 1746 geboren, diente zunächst in der kaiserlichen Armee in China. Bei der Verfolgung der Christen beeindruckte ihn deren Glaubenstreue so sehr, dass er selbst um die Taufe bat und Priester wurde. 1815 erlitt auch er das Martyrium. Mit ihm zusammen gedenkt die Kirche all jener Bischöfe, Priester, Ordensleute und Laien, Männer, Frauen und Kinder, die in China zu verschiedenen Zeiten und an

verschiedenen Orten wegen ihrer Treue zum christlichen Glauben als Märtyrer starben.

Gedenket: P. Hugo Weber SJ, Univ.-Prof. em. (81/1980) – P. Emil Kettner SJ, gew. Vikar a. d. Stadtpfarrkirche in Villach (94/2004)

10 Mi der 14. Woche im Jahreskreis

HI. Knud, König von Dänemark, Märtyrer,
 hI. Erich, König von Schweden, Märtyrer,
 hI. Olaf, König von Norwegen (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 310,17; Gg 348,3; Sg 527,8 L: Hos 10,1–3.7–8.12 Ev: Mt 10.1–7

r **M** von den hl. Knud, Erich und Olaf (Com Mt) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: Sir 44,1a.2–3b.7–8.10–15

Ev: Mt 10,34-39

Hinweis: Heute ist Jahrestag der Priesterweihe von 1955.

Gedenket: P. Johannes Gruber OFM Cap, Kpl. v. St. Michael/L. (68/1976) – Josef Mußger, GR, Pf. i. R. v. Viktring (90/1989)

11 Do HL. BENEDIKT VON NURSIA, Vater des abendländischen Mönchtums, Patron Europas SV. BENEDIKT, oče zahodnega meništva, zavetnik Evrope

F Off vom F (Com Or), Te Deum, eig BenAnt V: Hymnus und MagnAnt eig

W **M** vom F, GI, Prf HI oder Or, feierlicher Schlusssegen (MB II 560 bzw. Rimski Misal² 445)

L: Spr 2,1-9

APs: Ps 34,2-3.4 u. 6.9 u. 12.14-15 (Kv: 2a; GL 401)

Ev: Mt 19.27-29

Gedenket: P. Josef Ulrich MSC (77/1954) – Stanislaus Čegovnik, Dr., Prälat, Offizial em. u. Domkapitular (82/2009)

12 Fr Hll. Hermagoras und Fortunat, Märtyrer

G Off vom G (EigF der Diöz. Gurk, S. 3)

r **M** vom G (ÖEigF 270)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Off 21,5-7 Ev: Joh 15,18-21

Hinweis: Heute ist Jahrestag der Priesterweihe von 1953.

Gedenket: Friedrich Vries. Dr., Rel.-Prof. i. R. (72/1963)

13 Sa der 14. Woche im Jahreskreis

HI. Heinrich II. und hl. Kunigunde, Kaiserpaar (RK)

g Marien-Samstag

Off vom Tag oder von einem g

1. V vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 349,5; Sg 527,9 L: Jes 6.1–8

Ev: Mt 10.24-33

w **M** von den hl. Heinrich und Kunigunde (Com Hl oder ÖEigF² 71)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Kol 3,12-17 Ev: Lk 19,12-26

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Hinweis: Heute ist Jahrestag der Priesterweihe von 1952.

Gedenket: P. Ambros Staar OFM Cap (52/1954) – P. Josef Albert MSC (60/1957) – Johann Unterguggenberger, KR, Pf. i. R. v. Metnitz (93/2003)

14 So + 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS + 15. NAVADNA NEDELJA

Der g des hl. Kamillus von Lellis entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Am 7,12-15

APs: Ps 85,9-10.11-12.13-14 (Kv: 8; GL 657,3; oder GL 913,2 mit VV im KB-Öst/BB)

L 2: Eph 1,3-14 (oder 1,3-10)

Ev: Mk 6,7-13

Gesänge: GL 546; GL 477; GL 927

Gedenket: Franz Weigand, GR, Prov. v. St. Stefan/L.

(72/1986)

15 Mo Hl. Bonaventura, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer

G Off vom G

W M vom hl. Bonaventura (Com Bi oder Kl)

L: Jes 1,10-17 Ev: Mt 10,34 - 11,1 oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,14–19 Ev: Mt 23,8–12

Gedenket: P. Wolfgang Schütz OSB, GR, Gym.-Prof. in St. Paul (70/1961)

16 Di der 15. Woche im Jahreskreis

g Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel

Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 132 (130); Gg 132 (130);

Sg 132 (130) L: Jes 7,1-9 Ev: Mt 11,20-24

w **M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL. zB;

> L: Sach 2,14-17 Ev: Mt 12,46-50

Gedenket: P. Johannes Lenz COp (83/1985)

17 Mo der 15. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 228

L: Ex 1,8-14.22 Ev: Mt 10,34 - 11,1

Gedenket: P. Franz Sissulak SJ, Theol.-Prof. (55/1962) – Eduard Macheiner, Dr., Erzbischof v. Salzburg, Metropolit der KP Salzburg (64/1972) – GR Mag. Matthias Muhrer, Prov. i. R. v. Kolbnitz und Penk (79/2012)

18 Do der 15. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 350,9; Sg 529,14

L: Jes 26,7-9.12.16-19

Ev: Mt 11,28-30

Gedenket: Johann Karl Hartmann, Pf. i. R. v. Weißbriach (70/1961) – Georg Granig, GR, Pf. v. Irschen (84/1981)

19 Fr der 15. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 247; Sg 290

L: Jes 38.1-6.21-22.7-8

Ev: Mt 12,1-8

Gedenket: P. Matthäus Rescher OFM Cap, GR, Vikar in Wolfsberg (82/1963) – Rudolf Guggenberger, GR, Pf. v. Moosburg (53/1987) – Paul Beier, KR, Pf. i. R. v. Maria Wörth (74/1987)

20 Sa der 15. Woche im Jahreskreis

- **g HI. Margareta,** Jungfrau, Märtyrin in Antiochien (RK)
- g Hl. Apollinaris, Bischof von Ravenna, Märtyrer
- g Marien-Samstag
 - **Off** vom Tag oder von einem g (hl. Apollinaris: Com Mt oder Ht)
 - 1. V vom So
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 288; Gg 288; Sg 289

L: Mi 2,1-5

Ev: Mt 12,14-21

r **M** von der hl. Margareta (Com Jf oder Mt) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

> L: Sir 51,1-8 Ev: Lk 9,23-26

r **M** vom hl. Apollinaris (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 28; bzw. MB Kleinausgabe 2007, 1240) (Com Bi oder Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11-16 (ML V 633)

Ev: Joh 10,11–18 (ML V [2007]

Anhang III, 903)

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Apollinaris lebte im 2. Jahrhundert. Er gilt als Gründer der Kirche von Ravenna und war ihr erster Bischof. Über seinem Grab in der Nähe des Hafens wurde 549 die prächtige Basilika zum hl. Apollinaris errichtet. Seine Verehrung ist schon früh auch in Rom, Mailand und Dijon bezeugt; von dort verbreitete sie sich im deutschen Sprachgebiet, besonders im Rheinland.

Gedenket: Adolf Laufenberger, Pf. i. R. v. Ottmanach (74/1970) – Alois Herget, Pf. i. R. v. Thörl (85/1979)

21 So + 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS + 16. NAVADNA NEDELJA

Der g des hl. Laurentius von Bríndisi entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Jer 23,1-6

APs: Ps 23,1-3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1, oder GL 890 mit VV im KB-Öst/BB)

L 2: Eph 2,13-18 Ev: Mk 6,30-34

Gesänge: GL 144; GL 489; GL 898

Hinweis: Heute ist die Christophorus-Kollekte der MIVA.

Gedenket: P. Franz Volbert SJ, Spiritual (79/1966) – Felix Knapp, GR, Rel.-Hauptlehrer i. R. (70/1981) – Clemens Illmeier, KR, Ehrendomherr, Dech. em. u. Pf. i. R. v. Feldkirchen (84/1985) – Ernst Kabasser, Pf. v. Heiligenblut (80/2020)

22 Mo HL. MARIA MAGDALENA, Apostelin der Apostel SV. MARIJA MAGDALENA, apostolinja apostolov

F Off vom F, Te Deum

W **M** vom F (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 29), Gl, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 560 bzw. Rimski Misal² 445) L: Hld 3,1-4a oder 2 Kor 5,14-17 (ML V, 735) APs: Ps 63, 2.3-4.5-6.7-8 (Kv: vgl. 2; GL 616,1)

Ev: Joh 20.1–2.11–18 (ML V. 737)

Gedenket: Diakon Karl Hatzel, Religionslehrer i.R. (62/2021)

23 Di HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN, Mutter,

F Ordensgründerin, Patronin Europas

SV. BRIGITA ŠVEDSKA, mati, ustanoviteljica reda, sozavetnica Evrope

Off vom F (Com Or), Te Deum

W **M** vom F (Com HI), GI, Prf HI, feierlicher Schlusssegen (MB II 560 bzw. Rimski Misal² 445)

.: Gal 2,19-20

APs: Ps 34,2-3.4-5.6-7.8-9.10-11 (Kv: vgl. 2a oder 9a; GL 777)

Ev: Joh 15,1-8

Gedenket: P. Karl Zangerle OSM 72/1965) – Alois Lamprecht, GR, Pf. i. R. v. Reisach (79/1972) – Johann Vošnjak, GR, Prov. v. St. Johann/ Rosental (65/1977) – P. Johannes Planeta SJ, Dr., Theol.-Prof. i. R. (72/1987)

24 Mi der 16. Woche im Jahreskreis

- g Hl. Christophorus, Märtyrer in Kleinasien (RK)
- g Hl. Scharbel Mahluf, Ordenspriester

Off vom Tag oder von einem g (hl. Scharbel: Com Or)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 298; Gg 298; Sg 299

L: Jer 1,1.4–10 Ev: Mt 13.1–9

r **M** vom hl. Christophorus (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 51,1-8

Ev: Mt 10,28-33

w **M** vom hl. Scharbel (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 33; bzw. MB Kleinausgabe 2007, 1241) (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 3,17-25 (ML V 867) Ev: Mt 19,27-29 (ML V 564) Scharbel (Josef) Mahluf, geboren am 8. Mai 1828 im Libanon, wurde 1851 Mönch (Baladit) und empfing 1859 die Priesterweihe. Er war ein vorbildlicher Mönch und wurde schon zu Lebzeiten wie ein Heiliger verehrt. Scharbel starb am 24./25. Dezember 1898 in seiner Einsiedelei in Annaya. Papst Paul VI. hat ihn am 9. Oktober 1977 heiliggesprochen.

Gedenket: Hermagoras Picej, Prov. i. R. v. Stein/Jauntal (69/1975) – Otto Thonhauser, KR, Pf. i. R. von Schiefling im Lavanttal (91/2019)

25 Do HL. JAKOBUS, Apostel SV. JAKOB. apostol

F Off vom F. Te Deum

R **M** vom F, GI, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB II 558 bzw. Rimski Misal² 444)

L: 2 Kor 4.7-15

APs: Ps 126,1-2b.2c-3.4-5.6 (Kv: 5; GL 443)

Ev: Mt 20,20-28

26 Fr Hl. Joachim und hl. Anna, Eltern der

G Gottesmutter Maria

Off vom G, Ld und V eig

W **M** von den hl. Joachim und Anna

L: Jer 3,14–17 Ev: Mt 13,18–23

oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 44,1.10–15 oder Spr 31,10–13.19–20.30–31

Ev: Mt 13,16-17

Gedenket: Ambros Pozewaunig, Msgr., KR, Pf. i. R. v. St. Egyd/Klagenfurt((80/1990) – P. Fidelis (Anton) Rainer OFM, Kpl. in Villach-St. Nikolai (75/2004)

27 Sa der 16. Woche im Jahreskreis

g Marien-Samstag

Off vom Tag oder vom g

1. V vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 351,10; Sg 528,10

L: Jer 7,1–11 Ev: Mt 13,24–30 w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenket: Josef Koglek, GR, Pf. v. St. Kanzian (71/1977)

28 So + 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS + 17. NAVADNA NEDELJA

Heute ist Welttag für Großeltern und Senioren – Fürbitten!

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher

Schlusssegen

L 1: 2 Kön 4.42-44

APs: Ps 145,8-9.15-16.17-18 (Kv: 16; GL 87, oder GL 873 mit VV im KB-Öst/BB)

L 2: Eph 4,1-6 Ev: Joh 6,1-15

Gesänge: GL 487, GL 427, GL 906

Gedenket: Rudolf Leuprecht, GR, Pf. i. R. v. Prebl (85/1965)

29 Mo Hll. Marta, Maria und Lazarus

G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W M von den Heiligen (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 34)

L: Jer 13,1-11

oder aus den AuswL, zB:

1 Joh 4,7-16

Ev: Joh 11,19-27 oder Lk 10,38-42

30 Di der 17. Woche im Jahreskreis

g Hl. Petrus Chrysologus, Bischof von Ravenna, Kirchenlehrer

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 277; Gg 278; Sg 278

L: Jer 14,17b-22 Ev: Mt 13.36-43

w **M** vom hl. Petrus (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,8–12 Ev: Lk 6,43–45 **Gedenket:** P. Georg Dullnig, MSC, GR, Prov. v. Kolbnitz (74/1968) – Peter Hohenwarter, Dr., Rel.-Prof. i R. (74/1969) – Franz Hudl, GR, Pf. i. R. von Kappel/Drau (78/2016))

31 Mi Hl. Ignatius von Loyola, Priester, Ordensgründer

G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W M vom hl. Ignatius

L: Jer 15,10.16-21 Ev: Mt 13,44-46 oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 10,31 - 11,1

Ev: Lk 14,25-33

Gedenket: Johann Lamprecht, Msgr., KR, Bischöfl. Finanzkammer-Dir. (70/1959) – Leonhard Trabesinger, KR, Propstpf. in Tainach (77/1975) – GR Mag. Josef Suntinger, Pfr. v. St. Urban (81/2023)

Gebetsanliegen des Papstes

Für politisch Verantwortliche

Wir beten, dass die politisch Verantwortlichen sich in den Dienst ihres Volkes stellen, sich für eine ganzheitliche menschliche Entwicklung und das Gemeinwohl einsetzen, sich um diejenigen kümmern, die ihren Arbeitsplatz verloren haben und den Ärmsten Vorrang geben.

Za politične voditelje

Molimo, da bi politični voditelji služili lastnemu ljudstvu, s prizadevanji za celoten človeški razvoj in skupno dobro, zavzemajoč se za brezposelne in s prednostno skrbjo za najbolj uboge.

Gebetsanliegen des Bischofs

Ihr seid auf das Fundament der Apostel und Propheten gebaut (Eph 2,20)..

Dass die Kirche in unserem Land im Wort Gottes Kraft und Inspiration für den Weg der Erneuerung finden möge.

Sezidani ste na temelju apostolov in prerokov (Ef 2.20).

Da bi Cerkev v naši deželi našla v Božji besedi moč in navdih za pot obnove.

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/Antwortpsalmen; www.kantorale.de; (Gottesdienstgestaltung)

- 1 Do Hl. Alfons Maria von Liguori, Ordensgründer,
 - **G** Bischof, Kirchenlehrer Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S. 29)

Off vom G

W **M** vom hl. Alfons Maria (Com Bi oder Kl)

L: Jer 18,1–6 Ev: Mt 13,47–52 oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,1-4 Ev: Mt 5.13-19 M um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S. 29)L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Der **Portiunkula-Ablass** kann am 2. August oder am darauffolgenden Sonntag (ab 12 Uhr des Vortages bis 24 Uhr des betreffenden Tages) in Pfarrkirchen oder Kirchen der franziskanischen Orden, iedoch nur einmal als vollkommener Ablass gewonnen werden. Voraussetzungen hierfür sind der Besuch einer dieser Kirchen, Sprechen des Glaubensbekenntnisses, Beten des Vaterunsers, sowie die üblichen Bedingungen, und zwar: Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes (z. B. Vaterunser und "Gegrüßet seist du. Maria" oder ein anderes Gebet nach freier Wahl). Die drei zuletzt genannten Bedingungen können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchenbesuch erfüllt werden. Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, gewinnt man einen Teilablass.

Gedenket: Josef Szucher, Pf. v. St. Gertraud/L. (55/1955)

2 Fr der 17. Woche im Jahreskreis

- g Hl. Eusebius, Bischof von Vercelli
- g Hl. Petrus Julianus Eymard, Priester, Ordensgründer Off vom Tag oder von einem g (hl. Petrus Julianus: Com Ht oder Or)
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,7; Gg 348,3; Sg 528,10 L: Jer 26.1–9

Ev: Mt 13.54-58

w **M** vom hl. Eusebius (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1-5 Ev: Mt 5.1-12a

w **M** vom hl. Petrus (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 35; bzw. MB Kleinausgabe 2007, 1242) (Com Ss oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 4,32-35 (ML V 871) Ev: Joh 15,1-8 (ML V 740)

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Petrus Julianus Eymard wurde am 4. Februar 1811 in La Mure in Frankreich geboren. Er wurde Priester und wirkte eine Zeitlang als Seelsorger, bevor er in die Gesellschaft der Maristen eintrat. Seine große Liebe zum Altarsakrament gab er an viele Gläubige weiter. Er gründete zwei Gemeinschaften zur eucharistischen Anbetung: die Kongregation der Priester vom heiligen Sakrament (Eucharistiner) und die Dienerinnen des Allerheiligsten Altarsakramentes. Petrus Julianus starb am 1. August 1868 in seiner Geburtsstadt La Mure. 1962 wurde er heiliggesprochen.

Gedenket: Hubert Ogertschnik, GR, Rel.-Lehrer i. R. (64/1977)

3 Sa der 17. Woche im Jahreskreis

Marien-Samstag

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag (vgl. Einleitung S. 29)

Off vom Tag oder vom g

1. V vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 350,9; Sg 527,7 L: Jer 26,11–16.24

Ev: Mt 14,1–12

w M vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

M um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S. 29)L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Offizium: LH vol. IV.

Gedenket: P. Laurenz Mock OFM Cap, GR, Leiter des Bildungshofes in Pöckstein (63/1962)

4 So + 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS + 18. NAVADNA NEDELJA

Der G des hl. Johannes Maria Vianney entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Ex 16,2-4.12-15

APs: Ps 78,3-4b.23-24.25 u. 54

(Kv: 24b; GL 657,3) L 2: Eph 4,17.20-24

Ev: Joh 6,24-35

Gesänge: GL 378; GL 495; GL 938

Perikopen der Wochentage (Reihe II): ML VI.

Gedenket: Erwin Thaller, Dr., GR, Pf. i. R. v. Guttaring (90/1999)

5 Mo der 18. Woche im Jahreskreis

g Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 311,19; Gg 120 (118); Sg 215 (213)

L: Jer 28,1–17 Ev: Mt 14.13–21

w **M** von der Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore (Com Maria). Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 21,1-5a Ev: Lk 11,27-28

Gedenket: P. Vinzenz Kofler OFM, KR, Stadtpf. v. St. Nikolai/Villach (69/1955) – Alexander Patterer, Präses em. (85/1999)

6 DI VERKLÄRUNG DES HERRN JEZUSOVA SPREMENITEV NA GORI

F Off vom F, Te Deum

W M vom F, Gl, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 548/I bzw. Rimski Misal² 439/I)

L: Dan 7,9-10.13-14 oder 2 Petr 1.16-19

APs: Ps 97,1-2.5-6.8-9 (Kv: vgl. 1a.9a; GL 52,1)

Ev: Mk 9.2-10

Hinweis: Das Fest der Verklärung des Herrn kann auch an einem angrenzenden Sonntag gefeiert werden (vgl. Einleitung S. 19).

Gedenket: P. Max Mühlbacher OSB, gew. Propstei-Pf. v. Wieting (78/1964) – Andreas Rohracher, Dr., Erzbischof em. v. Salzburg, Metropolit der KP Salzburg (84/1976) – Sel. Paul VI. (Giovanni Battista Montini), Papst (80/1978)

7 Mi der 18. Woche im Jahreskreis

- **g Hl. Xystus II.,** Papst, und Gefährten, Märtyrer
- **General Schlied Schlied HI. Kajetan,** Priester, Ordensgründer **Off** vom Tag oder von einem g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 272,3; Gg 274; Sg 274

L: Jer 31,1-7

Ev: Mt 15,21-28

r M vom hl. Xystus und den Gefährten (Com Mt) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

> L: Weish 3,1-9 Ev: Mt 10.28-33

w **M** vom hl. Kajetan (Com Ss oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 2,7-11 Ev: Lk 12,32-34

Gedenket: Alois Maraček, Pf. v. Rechberg (67/1955) – P. Severin Humbert OSB in St. Paul/L. (74/1982)

8 Do Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer

G Off vom G

W **M** vom hl. Dominikus (Com Ss oder Or)

L: Jer 31,31–34 Ev: Mt 16,13–23 oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 2,1–10a Ev: Lk 9,57–62

9 Fr HL. TERESIA BENEDICTA VOM KREUZ (Edith Stein),

Jungfrau und Märtyrin, Patronin Europas

SV. TEREZIJA BENEDIKTA OD KRIŽA (Edith Stein),

redovnica, muoeenica, sozavetnica Evrope

Off vom F (Ergänzungsheft 1995, S. 19–28) bzw. StG III, 2010, S. 1368, Com Mt (S. 1110) oder Com Or (S. 1244). Te Deum R **M** vom F ((Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 36; bzw. MB Kleinausgabe 2007, 1243), GI, Prf HI, feierlicher Schlusssegen (MB II 560 bzw. Rimski Misal² 445)

L: Est 4,17k.17l-m.17r-t (ML VI [2009] Anhang V, 905 oder Lektionar IV; 136)

APs: Ps 18,2-3.5.7a.17.20.29.50 (Kv: vgl. 20.29; GL 629,1)

Ev: Joh 4,19-24 (ML VI [2009] Anhang V, 907

Edith Stein wurde 1891 als Kind jüdischer Eltern in Breslau geboren. Sie studierte Philosophie und fand nach langem Suchen den verlorenen Gottesglauben wieder. Schließlich wandte sie sich der katholischen Kirche zu und empfing 1922 die Taufe. Ihren Lehrberuf und ihre wissenschaftliche Arbeit verstand sie fortan als Gottesdienst 1933 trat sie in den Kölner Karmel ein. Im Sinne des von ihr gewünschten Ordensnamens Teresia Benedicta vom Kreuz opferte sie ihr Leben für das deutsche und das jüdische Volk auf. Wegen der Judenverfolgung musste sie Deutschland verlassen und fand am Silvestertag 1938 Aufnahme im Karmel von Echt in den Niederlanden. 1942 wurde sie dort von den Nationalsozialisten verhaftet, in das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau (Polen) deportiert und wahrscheinlich am 9. August durch Giftgas ermordet. Papst Johannes Paul II. sprach sie 1998 heilig und erhob sie ein Jahr später zur Mitpatronin Europas.

Gedenket: Franz Umpfenbach, Prov. v. Grafendorf (66/1963) – Karl Krainer, Pf. i. R. v. St. Lorenzen/ Lesachtal (73/1969) – P. Franz Messner OFM Cap, Dr., Prov. v. St. Primus/Zeiselberg (76/1982)

10 Sa HL. LAURENTIUS, Diakon, Märtyrer in Rom SV. LOVRENC, diakon in mučenec

F **Off** vom F, Te Deum

1. V vom So

R **M** vom F, Gl, Prf Mt, feierlicher Schlusssegen (MB II 560 bzw. Rimski Misal² 445)

L: 2 Kor 9,6-10

APs: Ps 112,1-2.5-6.7-8.9-10 (Kv: vgl. 5a; GL 61,1)

Ev: Joh 12,24–26

Gedenket: P. Kaspar Hefel CSSR (76/1956)

11 So + 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS + 19. NAVADNA NEDELJA

Der G der hl. Klara von Assisi entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te DeumM vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierliche Schlusssegen

L 1: 1 Kön 19,4-8

APs: Ps 34,2-3.4-5.6-7.8-9 (Kv: 9a; GL 39,1)

L 2: Eph 4,30 – 5,2 Ev: Joh 6.41–51

Gesänge: GL 140; GL 477; GL 859

Hinweis: Heute ist die **Caritas-August-Kollekte** (Überweisung wenigstens jenes Betrages, der den Durchschnittsbetrag der Sonntagskollekte übersteigt).

Gedenket: Karl Thonhauser, GR, Prov. v. St. Georgen/Längsee (64/1986) – P. Hildebrand Urdl OFM Cap (77/1992), Laszlo Kiss, gew. Prov. v. Theißenegg (80/2015)

12 Mo der 19. Woche im Jahreskreis

g HI. Johanna Franziska von Chantal, Ordensfrau (Verlegung vom 12. Dez. auf 12. Aug.: Notitiae 38. 2002, 313f)

Off vom Tag oder vom g (StG | 824 bzw. StG III, 2010, S. 1369; Lektionar II/1, 247)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 287; Gg 287; Sg 288

L: Ez 1,2-5.24-28c Ev: Mt 17.22-27

w **M** von der hl. Johanna Franziska (MB II 864 bzw. II² 866 oder MB Kleinausgabe 2007, S. 745) (Com Or) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Spr 31,10–13.19–20.30–31 (ML VI 859)

Ev: Mk 3,31-35 (ML VI 875)

Gedenket: P. Georg Dullnig, MSC, GR; Prov. v. Kolbnitz (74/1968) – Franz Astner, KR, OStR, Msgr., Dech. u. Pf. v. Villach/St. Martin (62/2010)

13 Di der 19. Woche im Jahreskreis

g HI. Pontianus, Papst, und hI. Hippolyt, Priester, Märtyrer Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 348,1; Sg 525,1

L: Ez 2,8 - 3,4

Ev: Mt 18,1-5.10.12-14

r **M** von den hl. Pontianus und Hippolyt (Com Mt oder Ht)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 4,12–19 Ev: Joh 15,18–21

Gedenket: Alois Mayer, gew. Prov. v. Lavamünd (79/1965) – P. Stefan Liedl SDB, gew. Kpl. v. St. Ruprecht/Klagenfurt (83/1979) – P. Franz Pettirsch SJ, Dr., Rel.-Prof. (76/1988)

14 Mi Hl. Maximilian Maria Kolbe, Ordenspriester,

G Märtyrer (RK)

Off vom G

1. V vom H Mariä Aufnahme in den Himmel Am Schluss der Komplet kann heute und morgen passenderweise die Marianische Antiphon "Ave, du Himmelskönigin" – "Ave Regina caelorum" (GL 666,2) gewählt werden.

R **M** vom hl. Maximilian Maria (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 38)

L: Ez 9,1-8a; 10,18-22

Ev: Mt 18,15-20

oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1-9

Ev: Joh 15.9-17

W M von Mariä Aufnahme in den Himmel

am Vorabend: GI, Cr, eig Prf, in den Hg I-III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 554 bzw. Rimski Misal² 443)

L 1: 1 Chr 15,3-4.15-16; 16,1-2

APs: Ps 132,6-7.9-10.13-14 (Kv: 8a; GL 78,1)

L 2: 1 Kor 15,54–57 Ev: Lk 11,27–28

Gesänge: GL 522; GL 531; GL 963

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen von der Messe am Tag vom H genommen werden.

15 Do + MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL + VNEBOVZETJE DEVICE MARIJE

H Off vom H, Te Deum

W **M** am Tag: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 554 bzw.

Rimski Misal² 443)

L 1: Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab

APs: Ps 45,11-12.16 u. 18 (Kv: GL 649,1)

L 2: 1 Kor 15,20-27a Ev: Lk 1.39-56

Gesänge: GL 522; GL 531; GL 948

Hinweis: Das Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel ist ein **gebotener Feiertag** mit **Applikationspflicht** (vgl. CIC §1247 bzw. § 534).

 $Kr\"{a}utersegnung, \, s. \,\, Benediktionale \,\, 63 \,\, bzw. \,\, Blagoslovi \,\, 110.$

Gedenket: Otto Streit, GR, Rel.-Prof. i. R. (90/2003)

16 Fr der 19. Woche im Jahreskreis

HI. Stephan, König von Ungarn **Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 119 (118)

L: Ez 16,1–15.59b–60.63 oder Ez 16,59–63 Ev: Mt 19,3–12

w **M** vom hl. Stephan (Com Hl oder ÖEigF² 84) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL. zB:

L: Dtn 6,3-9

Ev: Mt 25,14-30 (oder 25,14-23)

17 Sa der 19. Woche im Jahreskreis

g Hl. Hyazinth, Ordenspriester, Gründer des Dominikanerklosters Friesach (1257)

g Marien-Samstag

Off vom Tag oder von einem g, 1. V vom So gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 350,9; Sg 525,1

L: Ez 18,1-10.13b.30-32

Ev: Mt 19,13-15

w **M** vom hl. Hyazinth (Com Or, MB II 946 oder ÖEigF2 85. Rimski Misal² 5)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Dtn 10,8-9 (ML VI S. 830) Ev: Mt 19,3-12 (ML VI S. 516)

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenket: Josef Auernig, Prälat, KR, Caritas-Dir. i. R. (80/1978), Sieghard Wilhelmer, Ständiger Diakon (79/2021)

18 So + 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

+ 20. NAVADNA NEDELJA

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher

Schlusssegen L 1: Spr 9.1-6

APs: Ps 34,2-3.10-11.12-13.14-15

(Kv: 9a; GL 39,1) L 2: Eph 5,15-20

Ev: Joh 6,51-58 Gesänge: GL 411; GL 453; GL 891

Gedenket: Kan. Msgr. Mag. Franz Josef Rauch, Regens der Priesterseminare Graz-Seckau und Gurk-Klagenfurt (53/2016)

19 Mo der 20. Woche im Jahreskreis

g Hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 237 (236); Gg 349,6; Sg 526,6

L: Ez 24,15-24 Ev: Mt 19.16-22

w **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,14–19 Ev: Mt 11,25–30

Gedenket: Ferdinand Lappe, Pf. v. Pirk-Krumpendorf (64/1968)

20 Di Hl. Bernhard von Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer (RK)

G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W M vom hl. Bernhard (Com Kl oder Or)

L: Ez 28,1–10 Ev: Mt 19,23–30 oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 15,1-6 Ev: Joh 17,20-26

Hinweis: Heute ist Jahrestag der Priesterweihe von 2020

Gedenket: P. Emmeram Schicker OSM, Prior in Maria Luggau (50/1962) – P. Alois Nemec SDB (65/1970)

21 Mi Hl. Pius X., Papst

G Off vom G

W M vom hl. Pius (Com Pp)

L: Ez 34,1-11 Ev: Mt 20.1-16a

oder aus den AuswL, zB: L: 1 Thess 2,2b-8 Ev: Joh 21,1.15-17

22 Do Maria Königin

 $\begin{array}{ll} \textbf{G} & \textbf{Off} & \text{vom } \overrightarrow{G_{i}} \text{ Ant zum Invitatorium, BenAnt und} \\ & \text{MagnAnt eig} \end{array}$

Am Schluss der Komplet kann heute passenderweise die Marianische Antiphon "Ave, du Himmelskönigin" – "Ave Regina caelorum" (GL 666,2) gewählt werden.

W **M** von Maria Königin, Prf Maria

L: Ez 36,23-28 Ev: Mt 22.1-14

oder aus den AuswL. zB:

L: Jes 9,1-6 Ev: Lk 1.26-38

Gedenket: Franz Učakar, Prov. i. R. v. Edling (73/1962) – Josef Wutte, GR, Pf. i. R. v. Abtei (86/1985) – Nikolaus Weihs, GR, Pf. v. St. Donat (80/2001)

23 Fr der 20. Woche im Jahreskreis

g Hl. Rosa von Lima, Jungfrau

Off vom Tag oder vom g

gr M vom Tag, zB: Tg 237 (236); Gg 348,2; Sg 234

L: Ez 37,1-14 Ev: Mt 22,34-40

w **M** von der hl. Rosa (Com Jf oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 10,17 – 11,2 Ev: Mt 13,44–46

Gedenket: P. Franc Svoljšak SJ, Aushilfsseelsorger in St. Michael/Bleiburg (79/2001)

24 Sa HL. BARTHOLOMÄUS, Apostel

SV. JERNEJ, apostol

F Off vom F, Te Deum

1. V vom So

R **M** vom F, GI, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB II 558 bzw. Rimski Misal² 444)

L: Offb 21,9b-14

APs: Ps 145,10-11.12-13b.17-18 (Kv: vgl. 12a; GL 51,1)

Ev: Joh 1,45-51

Offizium: Lektionar II/7.

Gedenket: Alfons Hipfl, Prov. v. Molzbichl (70/1995) – Simon Fößl, Prälat, Dr., KR, Dechant u. Stadtpfr. v. St. Veit/ Glan (87/2005)

25 So + 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

+ 21. NAVADNA NEDELJA

Der g des hl. Ludwig und der g des hl. Josef von Calasanz entfallen in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Jos 24,1-2a.15-17.18b

APs: Ps 34,2-3.16-17.18-19.20-21.22-23 (Kv: 9a; GL 39, oder GL 785 mit VV im KB-Öst/BB) L 2: Eph 5,21–32 Ev: Joh 6,60–69

Gesänge: GL 142; GL 358; GL 874

Gedenket: Johannes Sabitzer, DDr., Msgr., KR, Propst-Pf. in St. Jakob/Villach (82/1992)

26 Mo der 21. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 247; Sg 246 (247)

L: 2 Thess 1,1-5.11-12

Ev: Mt 23.13-22

Gedenket: Johann Hissler, Pf. i. R. v. St. Nikolai/Feldkirchen (74/1963) – Raimund Scheiber, KR, Dech. em. u. Pf. i. R. v. Berg (86/1992) – Vinzenz Breindl, GR, Pf. i. R. v. St. Peter/Holz (83/1996)

27 Di Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus

G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** von der hl. Monika (Com Hl)

L: 2 Thess 2,1-3a.14-17

Ev: Mt 23,23-26

oder aus den AuswL, zB: L: Sir 26,1-4.13-16

Ev: Lk 7,11–17

Gedenket: P. Willibald Meier OSB, GR, Pfarrvikar in Wieting (72/1968) – Rupert Tremesberger KR, Dech. u. Propst-Pf. in Straßburg (68/1972)

28 Mi Hl. Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer

G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W M vom hl. Augustinus

L: 2 Thess 3,6-10.16-18

Ev: Mt 23,27–32 oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 4,7–16 Ev: Mt 23.8–12

Gedenket: P. Adalbert Nemet SJ, Theol.-Prof. (64/1971) – Franz Šegula, Dr., Msgr., Prov. i. R. v. Gorentschach (67/1989)

29 Do Enthauptung Johannes' des Täufers

G Off vom G: Ant zum Invitatorium. Ld und V eig

von der Enthauptung Johannes' des Täufers. R М eig Prf

L: 1 Kor 1.1-9

oder aus den AuswL, zB:

Jer 1.4.17-19

Ev: Mk 6,17-29

Gedenket: P. Ludger Dingenotto SDS in Gurk (63/1966) -P. Franz Jud SJ (88/2004)

30 Fr. der 21. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

Ev.

ar **M** vom Tag, zB: Tg 18 (16); Gg 18 (16); Sg 18 (16)

1 Kor 1.17-25 Mt 25.1-13

Gedenket: Johann Heiduczek, Pf. v. Paternion (62/1963) -DDr. Karl Pirker, GR. Pfr. v. Pusarnitz (80/2021)

31 Sa der 21. Woche im Jahreskreis

HI. Paulinus, Bischof von Trier, Märtyrer (RK)

Marien-Samstag

Off vom Tag oder von einem g

1. V vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,10; Gg 348,1; Sg 1040 (1062)

1 Kor 1.26-31

Ev: Mt 25.14-30

vom hl. Paulinus (Com Bi) r М

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5.1-5

Ev: Mt 10,22-25a

vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria W М L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenket: GR Hermann Koller, Prov. i. R. v. Pisweg (87/2016)

Gebetsanliegen des Papstes

Für den Schrei der Erde

Wir beten, dass jeder von uns den Schrei der Erde und der Opfer von Umweltkatastrophen und Klimawandel mit dem Herzen hört und sich persönlich verpflichtet, für die Welt, in der wir leben, zu sorgen.

Za krik zemlje

Molimo, da bi vsakdo izmed nas s srcem prisluhnil kriku Zemlje in žrtev naravnih nesreč ter klimatskih sprememb, in bi se osebno zavzel za ohranitev sveta, kjer prebivamo.

Gebetsanliegen des Bischofs

Wir haben unterschiedliche Gaben, je nach der uns verliehenen Gnade (Röm 12,6).

Dass die jungen Menschen in diesem Schuljahr zuverlässige Wegbegleiter finden, die ihre Begabungen fördern und ihnen helfen, sie zu entfalten.

Imamo različne milostne darove, pač po milosti, ki nam je bila dana (Rim 12,6).

Da bi mladi v tem šolskem letu našli zanesljive spremljevalke in spremljevalce, ki jim bodo pomagali odkriti ter razvijati njihove sposobnosti.

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/Antwortpsalmen; www.kantorale.de; (Gottesdienstgestaltung)

1 So + 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

+ 22. NAVADNA NEDELJA

Heute ist Weltgebetstag um die Bewahrung der Schöpfung – Fürbitten!

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Dtn 4,1-2.6-8

APs: Ps 15,2-3.4.5 (Kv: 1; GL 34,1) L 2: Jak 1,17-18.21b-22.27 Ev: Mk 7,1-8.14-15.21-23 Gesänge: GL 467; GL 381; GL 891

Zum Schulbeginn kann während der Woche – außer an H und F – eine Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II² 1133–1141; ML VIII 463–478) oder zum (Schul-)Jahresbeginn (MB II 1061 bzw. II² 1088; ML VIII 225–231) gefeiert werden.

Gedenket: P. Karl Wimhofer SDB, Erzieher im Schülerheim St. Ruprecht (96/2020)

2 Mo der 22. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 62,1 (60,1); Gg 167 (165);

Sg 208,1 (206,1) L: 1 Kor 2,1-5 Ev: Lk 4.16-30

3 Di Hl. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer

G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** vom hl. Gregor (Com Pp oder Kl)

L: 1 Kor 2,10b-16 Ev: Lk 4.31-37

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,1-2.5-7 Ev: Lk 22.24-30

Gedenket: Martin Kuchler, Pf. v. Köstenberg (71/1965)

4 Mi der 22. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,9; Gg 350,7; Sg 526,6

L: 1 Kor 3,1-9 Ev: Lk 4,38-44

Gedenket: Alois Heuserer, GR, Pf. i. R. v. St. Stefan/Krappfeld (84/1957) – P. Josef Meindl SJ, gew. Pf. in St. Andrä/L. (76/1979)

5 Do der 22. Woche im Jahreskreis

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S. 29) **Off** vom Tag gr **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061); Gg 1039 (1061); Sg 1040 (1062)

L: 1 Kor 3,18-23

Ev: Lk 5,1-11

M um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S. 29) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenket: Severin Quint, Mil.-Pf. (67/1962) – Josef Hanisch, GR, Pf. i. R. v. Möchling (85/1978) – P. Eugen Ferro OSM, Prior und Pf. em. in Maria Luggau (86/2013)

6 Fr der 22. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 176 (174); Gg 119 (117); Sa 119 (117)

Sg 119 (117) L: 1 Kor 4.1–5

Ev: Lk 5.33-39

w M vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenket: Valentin Stückler, Msgr., KR, Propst-Pf. i. R. v. Straßburg (77/1990) – Johann Zimolin, Prälat, Domkapitular em. u. Bischöfl. Finanzkammer-Dir. i. R. (90/2002)

7 Sa der 22. Woche im Jahreskreis

g Marien-Samstag

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag (vgl. Einleitung S. 29)

Off vom Tag oder vom g

1. V vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 99 (97); Sg 100 (98) L: 1 Kor 4,6b–15 Ev: Lk 6,1–5

v **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

M um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S. 29)L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenket: P. Hugo Greilach OSB, Dr., GR, Gym.-Prof. i. R. in St. Paul (82/1956) – P. Albuin Klingler OSM (63/1958) – P. Johann Ebner, Pf. in Malta (58/1969) – Anton Steinwender, GR, Pf. v. Maria Landskron (68/1976) – Ignaz Kienzl,

KR, Pf. v. Villach-St. Josef und Villach Heiligenkreuz, Rel.-Prof. und Direktor em. der HAK Feldkirchen i. K. (74/2013)

8 So + 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS + 23. NAVADNA NEDELJA

Das F Mariä Geburt entfällt in diesem Jahr

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Jes 35,4-7a

APs: Ps 146,6-7.8-9a.9b-10 (Kv: 1; GL 57,1)

L 2: Jak 2,1-5 Ev: Mk 7,31-37

Gesänge: GL 144; GL 455; GL 868

Zum Schulbeginn kann während der Woche – außer an H und F – eine Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II² 1133–1141; ML VIII 463–478) oder zum (Schul-)Jahresbeginn (MB II 1061 bzw. II² 1088; ML VIII 225–231) gefeiert werden.

Gedenket: Rudolf Motz, Pf. v. Oberhof (67/1955) – Josef Miklavič, Pf. i. R. v. St. Peter/Grafenstein (82/1961) – Ferdinand Semmelrock, KR, Pf. v. Althofen (76/1989)

9 Mo der 23. Woche im Jahreskreis

g Hl. Petrus Claver, Priester

Off vom Tag oder vom g (Com Ss)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 349,5; Sg 526,6

L: 1 Kor 5,1–8 Ev: Lk 6.6–11

w **M** vom hl. Petrus (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S.41) (Com Ss)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL. zB:

(ML VI [2009] Anhana V. 908)

L: Jes 58,6–11 (ML VI 548)

Ev: Mt 25,31-40 (ML VI 729)

Petrus Claver wurde 1580 im Südosten Spaniens geboren. Nach dem Studium der Kunst und Literatur

in Barcelona trat er dem Jesuitenorden bei. Begeistert von der Missionsarbeit ging Petrus nach Kolumbien und wurde dort zum Priester geweiht. Er wirkte als Missionar unter den afrikanischen Sklaven getreu seinem Gelübde, für immer "Sklave der Äthiopier", also Sklave der Sklaven zu sein. Er starb am 8. September 1654 in Cartagena in Kolumbien. Seit 1985 wird er als Patron der Menschenrechte verehrt.

Gedenket: Alois Kulmež, KR, Pf. i. R. v. Bleiburg (72/1993)

10 Di der 23. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 350,7; Sg 529,13

L: 1 Kor 6,1–11 Ev: Lk 6.12–19

Gedenket: Paul Kanauf, GR, Pf. i. R. v. Kappel/ Drau (73/1986) – Olaf Colerus-Geldern, Dr., Apost. Protonotar, Dompropst u. Bischofsvikar (88/2016)

11 Mi der 23. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 318,37; Gg 348,2; Sg 208,1 (206.1)

L: 1 Kor 7,25–31 Ev: Lk 6.20–26

Gedenket: Felix Mayer, Msgr., GR, Mil.-Dekan (62/1987) – Josef Dettelbacher. KR: Pf. v. Reisach (98/2010)

12 Do HEILIGSTER NAME MARIENS (DK) MARIJINO IME

F Off vom F, Te Deum

W M vom F (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 42), Gl, Prf Maria, feierlicher Schlusssegen (MB II 554 bzw. Rimski Misal² 443 oder ÖEigF² 147)

L: Gal 4,4-7 (ML VI 807)

oder Eph 1,3-6.11-12 (ML VI 807)

APs: 1 Sam 2,1bcde.4-5b.6-7.8abcd (Kv: val. 1b: GL 625.4)

Ev: Lk 1,26-38 (ÖEigF²/L 94) oder Lk 1,39-47 (ML VI 810) **Gedenket:** Kasimir Thoman, Pf. i. R. v. Wachsenberg (69/1956)

13 Fr Hl. Johannes Chrysostomus,

G Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer

Off vom G

W M vom hl. Johannes (Com Bi oder Kl)

L: 1 Kor 9,16-19.22b-27

Ev: Lk 6,39-42

oder aus den AuswL, zB: L: Eph 4,1-7.11-13

Ev: Mk 4,1–10.13–20 (oder 4,1–9)

14 Sa KREUZERHÖHUNG POVIŠANJE SV. KRIŽA

F Off vom F, Te Deum

2. V vom F

R **M** vom F, Gl, eig Prf oder Leidens-Prf I, feierlicher Schlusssegen (MB II 540 oder 548/I oder 566 bzw. Rimski Misal² 436 oder 439/I)

L: Num 21,4-9 oder Phil 2,6-11

APs: Ps 78,1-2.34-35.36-37.38ab u. 39 (Kv: 7b; GL 517)

Ev: Joh 3,13-17

Hinweis: Das Fest der Kreuzerhöhung kann auch an einem angrenzenden Sonntag gefeiert werden (vgl. Einleitung S. 19).

Gedenket: Josef Feinig, Kanonikus in Maria Saal (71/1950)
– P. Wilfried Lutterotti OFM, Stadtpf. v. St. Nikolai/Villach
(47/1960) – P. Alois Luskar SDB, Prov. v. Stein/Jauntal
(88/1993) – P. Alfons Rabensteiner OFM Cap,
GR (60/1992)

15 So + 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

+ 24. NAVADNA NEDELJA

Der G des Gedächtnisses der Schmerzen Mariens entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Jes 50,5-9a

APs: Ps 116,1-2.3-4.5-6.8-9 (Kv: vgl. 9; GL 629.3. oder GL 835 mit VV im KB-Öst/BB

L 2: Jak 2,14-18 Ev: Mk 8,27-35

Gesänge: GL 461: GL 275: GL 927

Gedenket: P. Felix Schwarzfischer OSM, Pfarrvikar in St. Lorenzen/Lesachtal (77/1953) – Franz Tischler,

Pf. i. R. v. Grades (54/1964)

16 Mo Hl. Kornelius, Papst, und hl. Cyprian, Bischof

G von Karthago, Märtyrer

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

R **M** von den hl. Kornelius und Cyprian (Com Mt oder Bi)

L: 1 Kor 11,17-26.33

Ev: Lk 7.1-10

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,7-15

Ev: Joh 17,6a.11b-19

Gedenket: Leonhard Schilcher, GR, Pf. v. Heiligenkreuz/ Villach (70/1973)

17 Di der 24. Woche im Jahreskreis

- **HI. Hildegard von Bingen**, Jungfrau, Kirchenlehrerin, Gründerin von Rupertsberg und Eibingen (RK)
- **g Hl. Robert Bellarmin,** Ordenspriester, Bischof von Capua, Kirchenlehrer

Off vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 228 (227); Gg 224 (223); Sg 528,11

L: 1 Kor 12,12-14.27-31a

Ev: Lk 7,11-17

w **M** von der hl. Hildegard (Com Jf oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 8,1–6 oder Koh 8,6–7

Ev: Mt 25,1-13 oder Mt 25,1-13 (ML VI 124)

w **M** vom hl. Robert (Com Bi oder KI)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL. zB:

L: Weish 7.7–10.15–16

Ev: Mt 7,21-29

Gedenket: P. Josef Drexl SJ in St. Andrä/L. (70/1956) – Markus Mairitsch, Dr., Msgr., Kanonikus, Stadthauptpfarrer i. R. v. Klagenfurt-St. Egid (73/2017)

18 Mi der 24. Woche im Jahreskreis

- g Hl. Januarius, Bischof von Neapel, Märtyrer
- **GIVENTY OF STATE OF STREET STATE GIVEN SET OF STREET STATE GIVEN STATE GIVEN STATE GIVEN STATE GIVEN STATE

 GENERAL STATE

 GE**
 - **Off** vom Tag oder von einem g, im Dom zu Klagenfurt 1. Vesper und Komplet nach der 1. Vesper vom Jahrestag der Kirchweihe
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 191 (189); Gg 199 (197); Sg 90 (88)

L: 1 Kor 12,31 - 13.13

Ev: Lk 7,31-35

M vom hl. Januarius (Com Bi oder Mt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Hebr 10,32-36 Ev: Joh 12,24-26

vom hl. Lambert (Com Bi oder Gb oder Mt) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11–16 Ev: Joh 10,11–16

Gedenket: Jakob Škofič, GR, Pf. v. Latschach (75/1990)

19 Do JAHRESTAG DER WEIHE DES DOMES ZU KLAGENFURT / OBLETNICA POSVETITVE CELOVŠKE STOLNICE

- **H** im Dom zu Klagenfurt
- F **Off** vom F (EigF der Diöz. Gurk S. 35), Te Deum, im Dom zu Klagenfurt Komplet nach der 2. Vesper
- W **M** vom H/F (Com Kirchweihe), GI, (H: Cr), eig Prf L und Ev aus den AuswL

Hinweis: Heute ist Jahrestag der Priesterweihe von 2020

Gedenket: Johann Sekol, Pf. i. R. v. Globasnitz (73/1958)

20 Fr Hl. Andreas Kim Taegon, Priester, und

6 hl. Paul Chong Hasang und Gefährten, Märtyrer Off vom G (Com Mt. StG III² 2010, 1365 oder Ergän-

zungsheft, 1995, S. 5–8)

R **M** von den hl. Märtyrern (Érgänzungsheft Handreichung 2023, S. 44) (Com Mt)

L: 1 Kor 15,12-20

Ev: Lk 8,1-3

oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1-9 (ML VI 505)

oder Röm 8,31b-39 (ML VI 672)

Ev: Lk 9,23-26 (ML VI 762)

Durch das Wirken christlicher Laien gelangte der katholische Glaube zu Beginn des 17. Jahrhunderts nach Korea. Bis 1836 die ersten französischen Missionare ins Land kamen, wurden die Gemeinden fast ausschließlich von Laien geistlich geleitet. Zwischen 1839 und 1866 erlitten insgesamt 103 christliche Frauen, Männer und Kinder um ihres Glaubens willen den Tod. Durch ihr Martyrium haben sie den Grund für die Kirche in Korea gelegt. Besonders bekannt sind Andreas Kim Taegon, der erste einheimische Priester Koreas, und Paul Chong Hasang, der als Laienprediger und Katechet wirkte.

Gedenket: Matthias Pischof, Pf. v. St. Jakob a. d. Straße (66/1959)

21 Sa HL. MATTHÄUS, Apostel und Evangelist **SV. MATEJ**, apostol in evangelist

F Off vom F, Te Deum

1. V vom So

R **M** vom F, GI, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB II 558 bzw. Rimski Misal² 444)

L: Eph 4,1-7.11-13

APs: Ps 19,2-3.4-5b (Kv: 5a; GL 454)

Ev: Mt 9,9-13

22 So + 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS + 25. NAVADNA NEDELJA

Der g des hl. Mauritius und der Gefährten entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Weish 2,1a.12.17-20

APs: Ps 54,3-4.5-6.8-9 (Kv: 6; GL 431)

L 2: Jak 3,16 – 4,3 Ev: Mk 9.30–37

Gesänge: GL 477; GL 717; GL 922

Hinweis: Heute ist die Kollekte zur Förderung der Diözesan-Partnerschaft mit der Erzdiözese Sarajevo (Überweisung wenigstens jenes Betrages, der den Durchschnittsbetrag der Sonntagskollekte übersteigt).

Gedenket: P. Josef Löw CSSR, GR, ehem. Seelsorger in Gurk (68/1962) – Hermann Schlatte, Pf. i. R. v. St. Ulrich/ Feldkirchen (67/1965) – P. Silvester Mihelič SDB,GR, Prov. in Tainach (75/1981)

23 Mo Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio), Ordenspriester

G Off vom G (StG III² 2010, 1371) (Com Ht)

W **M** vom hl. Pius (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 46; bzw. MB Kleinausgabe 2007, 1244) (Com Ss oder Or)

L: Spr 3,27-35 Ev: Lk 8,16-18

oder aus den AuswL, zB:

L: Gal 2,19-20 (ML VI 865) Ev: Mt 16,24-27 (ML VI 669)

Padre Pio wurde 1887 in Pietrelcina bei Benevent geboren. 1903 trat er in den Kapuzinerorden ein und wurde Priester. Er lebte von 1916 bis zu seinem Tod im Kloster San Giovanni di Rotondo am Gargano in Süditalien. Mit großem Einsatz wirkte er als geistlicher Begleiter und Beichtvater und sorgte sich um die Kranken und Armen. Er trug die Wundmale Christi. Padre

Pio wurde schon zu Lebzeiten hoch verehrt. Er starb am 23. September 1968 und wurde 2002 von Papst Johannes Paul II. heiliggesprochen.

Gedenket: Stefan Gneis, Pf. v. Zienitzen (76/1955) – Johann Neubauer, Pf. i. R. v. Steinbichl (69/1955)

24 Di der 25. Woche im Jahreskreis

G HI. Rupert von Salzburg, Bischof und Glaubensbote, Nebenpatron der Diözese (DK)

Off vom G (EigF der Diöz. Gurk S. 36)

w **M** vom G (Com GI, MB II 926 oder ÖEigF² 108), Prf HI

Perikopen aus den AuswL, zB:

L: Jes 52,7-10

Ev: Mt 28, 16-20

Hinweis: Da der 24. September in der Diözese Gurk verpflichtender Gedenktag des hl. Rupert ist, wird der freiwillige Gedenktag des sel. Anton Martin Slomšek – laut Dekret der Sakramentenkongregation vom 10. 5. 2007 (Prot. N. 436/07/L) können Selige nur im Rahmen freiwilliger Gedenktage gefeiert werden – auf den 26. September, den Tag seiner Primiz, verlegt.

Ker je 24. september v Krški škofiji obvezen spominski dan sv. Ruperta, je preloæen spominski dan blaæenega škofa Antona Martina Slomška na dan njegove nove maše, 26. septembra. Ker je 26. september nezapovedan praznik sv. Kosmasa in Damijana, se lahko praznuje praznik blaæenega škofa Antona Martina Slomška le kot nezapovedan spominski dan (gradu memoriae ad libitum). (Dekret: Congregatio Sacramentorum, Prot. N. 436/07/L od 10. 05. 2007).

25 Mi der 25. Woche im Jahreskreis

HI. Niklaus von Flüe, Einsiedler, Friedensstifter (RK)
 Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 210 (208); Gg 7 (5); Sg 153 (151)

L: Spr 30,5-9

Ev: Lk 9,1-6

w M vom hl. Niklaus, eig Prf

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 14,17–19 Ev: Mt 19.27–29

Gedenket: P. Franz Hatheier SJ, Rektor in St. Andrä/L. (77/1950) – Karl Fellner, GR, Pf. v. Rangersdorf (79/1963) – Johannes Schneider, Ehrendomherr, KR, Pf. i. R. v. St. Lorenzen/Klagenfurt (94/1986) – Alois Unterluggauer, GR, Pf. v. Forst /86/2009)

26 Do der 25. Woche im Jahreskreis

- g Hl. Kosmas und hl. Damian, Ärzte, Märtyrer in Kleinasien
- g Sel. Anton Martin Slomšek, Bischof von Marburg Blaž. Anton Martin Slomšek, mariborski škof Off vom Tag oder von einem g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 211 (209); Gg 88 (86); Sg 211 (209)

L: Ijob 1,6-22

Ev: Lk 9,46-50

r **M** von den hl. Kosmas und Damian (Com Mt) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1-9 Ev: Mt 10.28-33

w **M** vom sel. Anton Martin Slomšek (Com B) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: Apg 20,17-18a, 28-32.36 Ev: Lk 6.43-45

27 Fr Hl. Vinzenz von Paul, Priester, Ordensgründer

G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W M vom hl. Vinzenz

L: Koh 3,1–11 Ev: Lk 9,18–22

oder aus den AuswL, zB: L: 1 Kor 1.26-31

Ev: Mt 9,35–38

Gedenket: Johannes Koch, Rel.-Hauptlehrer i. R. (77/1972) – Josef Dollinger, Msgr., Dech. u. Stadtpf. in Wolfsberg (75/1983) – Albero Thonhauser, Msgr., KR, gew. Pf. v. St. Leonhard i. L. (83/2013)

28 Sa der 25. Woche im Jahreskreis

- **g Hl. Lioba,** Äbtissin von Tauberbischofsheim (RK)
- g Hl. Wenzel, Herzog von Böhmen, Märtyrer
- g Hl. Laurentius (Lorenzo) Ruiz und Gefährten, Märtyrer
- g Marien-Samstag

r

- off vom Tag oder von einem g (hl. Laurentius Ruiz und Gefährten: StG III2 2010, 1366 bzw. 1372 oder Ergänzungsheft, 1995, S. 9–12) 1. V vom So
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 349,5; Sg 526,5 L: Koh 11,9 – 12,8 Ev: Lk 9,43b–45
- w M von der hl. Lioba (Com Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Weish 7,7-10.13-14.26.27b.29 8,1
 Ev: Joh 15.5.8-12
- r **M** vom hl. Wenzel (Com Mt) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: 1 Petr 3,14–17
 - Ev: Mt 10,34-39 vom hl. Laurentius und den Gefährten (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 47; bzw. MB

Kleinausgabe 2007, 1245) (Com Mt) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

- L: Weish 3,1-9 (ML VI 505) oder Offb 7,9-17 (ML VI 823)
- Ev: Mt 10,28-33 (ML VI 506)
- w M vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

In den Jahren 1633–1637 erlitten in der japanischen Stadt Nagasaki 16 Christen das Martyrium. Sie gehörten dem Dominikanerorden an oder wussten sich ihm verbunden. Unter ihnen war Lorenzo Ruiz, ein Familienvater auf den Philippinen. Die Märtyrer hatten sich zu verschiedenen Zeiten in den Dienst der Verkündigung des Glaubens auf den Philippinen, auf Taiwan und auf den japanischen Inseln gestellt. Durch das Zeugnis ihres Lebens und Sterbens säten sie in reichem Maße den Samen für das später dort aufblühende Christentum aus. Papst Johannes Paul II. hat sie 1987 heiliggesprochen.

Gedenket: Alois Hutter, Pf. i. R. v. Greutschach (93/1961) – Rudolf Blüml, DDr., Prälat, Dompropst (68/1966) – Johannes Paul I. (Albino Luciani), Papst (65/1978)

29 So + 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS + 26. NAVADNA NEDELJA

Das F des hl. Michael, des hl. Gabriel und des hl. Rafael entfällt in diesem Jahr.

Heute ist Sonntag der Völker – Fürbitten!

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Num 11.25-29

APs: Ps 19,8.10.12–13.14 (Kv: 9ab; GL 312,7, oder GL 918 mit VV im KB-Öst/BB)

L 2: Jak 5.1-6

Ev: Mk 9,38-43.45.47-48

Gedenket: Johann Kreiten, Dr., Rel.-Prof. i. R. (85/1962)

30 Mo Hl. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer

G Off vom G

W M vom hl. Hieronymus

L: ljob 1,6-22 Ev: Lk 9,46-50

oder aus den AuswL, zB: L: 2 Tim 3,14–17 Ev: Mt 13.47–52

Gebetsanliegen des Papstes

Für eine gemeinsame Sendung

Wir beten, dass die Kirche weiterhin in jeder Hinsicht einen synodalen Lebensstil im Zeichen der Mitverantwortung unterstützt, der die Beteiligung, die Gemeinschaft und die gemeinsame Sendung von Priestern, Ordensleuten und Laien fördert.

Za deljeno poslanstvo

Molimo, da bi Cerkev na vsak način nadaljevala z vzdrževanjem sinodalnega načina življenja, v znamenju soodgovornosti, zavzemajoč se za soudeležbo, občestvo in deljeno poslanstvo med duhovniki. redovniki in laiki.

Gebetsanliegen des Bischofs

Wir hören sie in unseren Sprachen Gottes große Taten verkünden (Apg 2,11).

Dass die christliche Kultur, die sich in unserem Land in zwei Sprachen ausgeprägt hat, auch in Zukunft gepflegt und geformt wird.

Slišimo jih, kako v naših jezikih oznanjajo Božja dela (Apd 2,11). Da bi se krščanska kultura, ki se je v naši deželi izoblikovala v dveh jezikih, tudi v prihodnje ohranila in oblikovala.

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/Antwortpsalmen; www.kantorale.de; (Gottesdienstgestaltung)

1 Di Hl. Theresia vom Kinde Jesus (von Lisieux),

G Ordensfrau, Kirchenlehrerin

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** von der hl. Theresia

L: Ijob 3,1-3.11-17.20-23

Ev: Lk 9,51–56 oder aus den AuswL, zB: L: Jes 66,10–14c

Ev: Mt 18.1-5

Gedenket: Franz Posautz, KR, Propst u. Dech. em. v. Friesach (70/1958) – Albin Hudovernig, Msgr., Domprediger i. R. (84/1976) – P. Oskar Stimpfl OFM Cap, Kpl. v.

St. Michael/L. (69/1986) – Anton Kuchling, GR, Pf. i. R. v. Feistritz/Gail (85/1988)

2 Mi Heilige Schutzengel

G Off vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und V eig

W $\,$ M $\,$ von den heiligen Schutzengeln, Prf Engel

L: Ijob 9,1-12.14-16

oder aus den AuswL, zB:

Ex 23,20-23a

Ev: Mt 18,1-5.10

Gedenket: P. Augustin Lamprecht SJ, Subregens des Priestersem. i. R. (91/1965)

3 Do der 26. Woche im Jahreskreis

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S. 29)

(vgi. Einleitung 5. 29

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1017 (1035); Gg 234 (233); Sg 1020 (1039)

L: liob 19,1.21-27

Ev: Lk 10,1-12

M um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S. 29)L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenket: Johann Lampichler, GR, Pf. i. R. v. St. Margarethen/R. (86/2001)

4 Fr Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer

G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W M vom hl. Franz

L: Ijob 38,1.12-21; 40,3-5

Ev: Lk 10,13-16

oder aus den AuswL, zB:

L: Gal 6,14–18 Ev: Mt 11,25–30

W **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132; vgl. Einleitung S. 20), Prf Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenket: Leopold Kassl, Ehrendomherr, KR, Pf. v. Ludmannsdorf (76/2008)

5 Sa der 26. Woche im Jahreskreis

- g Hl. Faustina Kowalska, Jungfrau
- g Marien-Samstag

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag (vgl. Einleitung S. 29)

- **Off** vom Tag oder von einem g (hl. Faustina: Com Jf oder Or)
 - 1. V vom So
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 197 (195); Gg 198 (196); Sg 290 L: ljob 42,1–3.5–6.12–17 Ev: Lk 10.17–24
- w M von der hl. Faustina (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 48) (Com Jf oder Or) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: Eph 3,14–19 (ML VI 533) Ev: Mt 11,25–30 (ML VI 534)
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 - M um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S. 29)L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Sr. Maria Faustina Kowalska, am 25. August 1905 in Glogowiec geboren, trat 1925 in Warschau in die Schwesterngemeinschaft der Muttergottes der Barmherzigkeit ein und legte in Krakau ihre Profess ab. Sr. Faustina weihte Gott ihr Leben zur Rettung der Sünder. Aus ihrer Glaubenserfahrung der Barmherzigkeit Gottes schuf sie ihr Bild von Jesus, dem Barmherzigen, und schrieb auf das Bild: Jesus, auf dich vertraue ich! Sr. Faustina starb am 5. Oktober 1938 im Rufe der Heiligkeit. Sie wird als die Apostelin der Barmherzigkeit Gottes verehrt.

Papst Johannes Paul II. hat sie am 30. April 2000 heiliggesprochen und den Zweiten Sonntag der Osterzeit zum Barmherzigkeitssonntag bestimmt.

Gedenket: Elgar Siegfried Haslauer, Diakon (59/2017)

6 So + 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS + 27. NAVADNA NEDELJA

Der g des hl. Bruno entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher

Schlusssegen

L 1: Gen 2,18-24

APs: Ps 128,1-2.3.4-6 (Kv: vgl. 5; GL 71,1)

L 2: Hebr 2,9-11

Ev: Mk 10,2-16 (oder 10,2-12)

Gesänge: GL 499; GL 489; GL 919

Diese Woche ist Quatemberwoche.

Zur Feier der Quatember vgl. die Vorbemerkungen S. 9 und die eigene Quatembermesse in der ersten Oktoberwoche (MB II 269).

Besondere Thematik: Gemeinde konkret

Aktion: Beginn des Arbeitsjahres, Planung und Pfarrversammlung.

Gedenket: P. Petrus Klotz OSB, Dr., resignierter Erzabt v. St. Peter/Salzburg, KR der Diözese Gurk (90/1967)

7 Mo Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

G Off vom G, Ld und V eig

W M vom Gedenktag, Prf Maria

L: Gal 1,6–12 Ev: Lk 10,25–37 oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 1,12–14 Ev: Lk 1,26–38

Gedenket: Ludwig Jank, GR, Pf. i. R. v. Radsberg (95/1998)

8 Di der 27. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr M vom Tag, zB: Tg 217 (215); Gg 125 (123);

Sg 219 (218)

L: Gal 1,13-24 Ev: Lk 10.38-42

9 Mi der 27. Woche im Jahreskreis

- g HI. Dionysius, Bischof von Paris, und Gefährten, Märtyrer
- g Hl. Johannes Leonardi, Priester, Ordensgründer

Off vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 349,4; Sg 528,10

L: Gal 2,1-2.7-14

Ev: Lk 11,1-4

r **M** vom hl. Dionysius und den Gefährten (Com Mt) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 6,4–10 Ev: Mt 5,13–16

w **M** vom hl. Johannes (Com Gb oder NI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,1-2.5-7

Ev: Lk 5,1-11

Gedenket: Felix Fiebinger, Ehrendomherr, KR, Dechant u. Stadtpf. v. St. Veit/Glan (78/1957) – Pius XII. (Eugenio Pacelli), Papst (82/1958) – Franz Schwarz, Prov. v. St. Peter/Katschberg (34/1988) – Markus Pirker, GR, Prov. i. R. v. Weißenstein (87/1999) – P. Augustin Maria (Anton) Pötscher OSM, gew. Beicht- und Wallfahrtsseelsorger in Maria Luggau (58/2013)

10 Do der 27. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 214 (213); Gg 215 (213);

Sg 525,2

L: Gal 3,1-5 Ev: Lk 11,5-13

Gedenket: Peter Granig, KR, Pf. v. Liesing/ Lesachtag (91/1982) – P. Ladislaus Heder OSM, Kpl. in Maria Luggau (74/1982) – P. Milan Ulrich Pravda SCJ, GR, Prov. i. R. v. Döbriach (83/2005)

11 Fr der 27. Woche im Jahreskreis

g HI. Johannes XXIII., Papst

Off vom Tag oder vom g (Com Ht)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 234 (233); Sg 208,2 (206,2)

L: Gal 3,6-14

Ev: Lk 11.14-26

w **M** vom hl. Johannes XXIII. (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 50) (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11–16 (ML VI 597) oder Eph 4.1–7.11–13 (ML VI 602)

Ev: Joh 21,1.15-17 (ML VI 539)

Angelo Giuseppe Roncalli, 1881 in Sotto il Monte bei Bergamo geboren, absolvierte seine theologischen Studien in Rom. 1904 wurde er zum Priester geweiht. und war dann Sekretär seines Heimatbischofs und Professor am Priesterseminar in Bergamo. 1921 berief man ihn an die Kongregation für die Evangelisierung der Völker, 1922 in den Generalrat des Päpstlichen Werkes der Glaubensverbreitung. 1925 wurde er zum Apostolischen Visitator in Bulgarien und 1934 zum Apostolischen Delegaten für die Türkei und für Griechenland ernannt und zum Bischof geweiht. 1944 ernannte ihn Pius XII. zum Apostolischen Nuntius in Paris 1953 erhob er ihn zum Kardinal und bestellte ihn zum Patriarchen von Venedig, Am 28. Oktober 1958 wurde er zum Papst gewählt. Durch seine Herzlichkeit und Güte eroberte er die Sympathie der Menschen. Im Jänner 1959 kündigte er ein Ökumenisches Konzil an. das am 11. Oktober 1962 feierlich eröffnet wurde. Er starb am 3. Juni 1963. Papst Franziskus hat ihn am 27. April 2014 heiliggesprochen.

Gedenket: Johann Nuspl, GR, Seelsorger in Feffernitz (82/1982) – Adam Gartner, Msgr., KR, Dech. em. u. Pf. i. R. v. St. Stefan/Krappfeld (92/1991)

12 Sa der 27. Woche im Jahreskreis

g Marien-Samstag

Off vom Tag oder vom g 1 V vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 303; Gg 303; Sg 304 L: Gal 3,22–29 Ev: Lk 11,27–28

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Offizium: Lektionar II/8.

Gedenket: Matthäus Nagele, Pf. i. R. v. Sittersdorf (88/1996)

13 So + 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS + 28. NAVADNA NEDELJA

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher

Schlusssegen

L 1: Weish 7,7-11

APs: Ps 90,12-13.14-15.16-17 (Kv: vgl. 14; GL 50,1)

L 2: Hebr 4,12-13

Ev: Mk 10,17-30 (oder 10,17-27)

Gesänge: GL 543; GL 81; GL 891

Gedenket: Ignaz Müller, Dr., GR, Pf. v. St. Margarethen/ L. (76/1967) – Alois Nadrag, GR, Pf. in Schiefling/See (86/1983)

14 Mo der 28. Woche im Jahreskreis

g Hl. Kallistus I., Papst, Märtyrer Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 234 (233); g 200 (198)

L: Gal 4,22-24.26-27.31 - 5,1

Ev: Lk 11,29-32

r **M** vom hl. Kallistus (Com Mt oder Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 5,1-4 Ev: Lk 22,24-30

15 Di Hl. Theresia von Jesus (von Ávila),

G Ordensfrau, Kirchenlehrerin **Off** vom G

W M von der hl. Theresia

L: Gal 5,1-6 Ev: Lk 11.37-41

oder aus den AuswL. zB:

L: Röm 8,22–27 Ev: Joh 15,1–8

Gesänge: GL 477, GL 467, GL 718

Gedenket: Matthias Possegger, Ehrendomherr, KR, Dech. u. Propst em. v. Friesach (84/1997) – Franz Steiner, Dr., Pol. Prof. i. P. in Villagh (87/1008)

Rel.-Prof. i. R. in Villach (87/1998)

16 Mi der 28. Woche im Jahreskreis

- HI. Hedwig von Andechs, Herzogin von Schlesien (RK)
- **HI. Gallus,** Mönch, Einsiedler, Glaubensbote am Bodensee (RK)
- g HI. Margareta Maria Alacoque, Ordensfrau Off vom Tag oder von einem g (hl. Hedwig: eig BenAnt und MagnAnt)
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 122 (120); Sg 124 (122) L: Gal 5,18-25

Ev: Lk 11,42-46

- w **M** von der hl. Hedwig, eig Prf
 - L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Gal 6,7b-10 Ev: Mk 10,42-45

w **M** vom hl. Gallus (Com Gb oder Or oder ÖEigF² 118) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Gen 12,1-4a Ev: Mt 19,27-29

w **M** von der hl. Margareta Maria (Com Jf oder Or) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

> L: Eph 3,14–19 Ev: Mt 11,25–30

Gedenket: Peter Granig, Pfr. i. R. von Sagritz (80/2020)

17 Do Hl. Ignatius von Antiochien,

- **G** Bischof von Antiochien, Märtyrer **Off** vom G. eig BenAnt und MagnAnt
- R **M** vom hl. Ignatius

L: Eph 1,1-10 Ev: Lk 11,47-54

oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 3,17 – 4,1 Ev: Joh 12,24–26

Gedenket: Paul Rudolph, Pf. i. R. v. Förolach (79/1961) – Josef Stich, GR, Pf. v. Ludmannsdorf (80/1967)

18 Fr HL. LUKAS, Evangelist **SV. LUKA,** evangelist

F Off vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Ap II, feierlicher Schlusssegen

(MB II 558 bzw. Rimski Misal² 444)

L: 2 Tim 4,10-17b

APs: Ps 145,10-11.12-13b.17-18 (Kv: vgl. 12a; GL 657,3)

Ev: Lk 10,1-9

Gedenket: Anton Benetek, Propst em. v. Tainach (87/1964) – P. Max Oberkalmsteiner OT in Friesach (74/1971) – P. Magnus Herbst OSM in Maria Luggau (69/1976) – Johannes Walcher, Msgr., KR, Dech. u. Pf. v. Saak (82/1997) – Johann Markitz, GR, Prov. v. Diex (66/2000) – Sr. Vincentis Zega CPS (86/2019)

19 Sa der 28. Woche im Jahreskreis

- g Hl. Johannes de Brébeuf, hl. Isaak Jogues, Priester, und Gefährten, Märtyrer in Nordamerika
- g HI. Paul vom Kreuz, Priester, Ordensgründer
- g Marien-Samstag

Off vom Tag oder von einem g

1. V vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 348,3; Sg 526,6

L: Eph 1,15-23 Ev: Lk 12.8-12

r **M** von den hl. Johannes, Isaak und Gefährten (Com Mt oder Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,7-15 Ev: Mt 28,16-20

M vom hl. Paul

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,18-25 Ev: Mt 16,24-27

wom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenket: Josef Braun, Pf. i. R. v. Silberegg (80/1964) – Franz Kogler, KR, Dech. em. u. Pf. i. R. v. St. Gandolf (85/1970) – Hubert Butz, Prov. v. Glödnitz (48/1977)

20 So + 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS + 29. NAVADNA NEDELJA

Der g des hl. Wendelin entfällt in diesem Jahr. Heute ist Weltmissionssonntag – Fürbitten!

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Jes 53,10-11

APs: Ps 33,4-5.18-19.20 u. 22 (Kv: 22; GL 46,1, oder GL 921,1 mit VV im KB-Öst/BB)

L 2: Hebr 4,14-16

Ev: Mk 10,35-45 (oder 10,42-45)

Gesänge: GL 477; GL 381; GL 923

GR M für die Ausbreitung des Evangeliums (MB II 1047–1050 bzw. II² 1069–1072), GI, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen L und Ev vom Sonntag oder aus den AuswL (ML VIII 133–144)

Gesänge: GL 460; GL 387; GL 875

Hinweis: Heute ist die Kollekte für die Päpstlichen Missionswerke.

Gedenket: Edgar Geramb, Dr., KR, Stadtpf. v. Ferlach (69/1964) – Rudolf Schmidl, GR, Prov. v. Launsdorf (65/2000)

21 Mo der 29. Woche im Jahreskreis

g Hl. Ursula und Gefährtinnen, Märtyrinnen in Köln (RK) **Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 132 (130); Gg 170 (168);

Sg 528,12

L: Eph 2,1-10

Ev: Lk 12,13-21

r **M** von der hl. Ursula und den Gefährtinnen (Com Mt oder Jf)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,31b-39 Ev: Joh 15,18-21

Gedenket: P. Johannes Felder CPPS (47/1957) – Alois Maier, Dr., Prälat, Prof. i. R. (94/1996)

22 Di der 29. Woche im Jahreskreis

g Hl. Johannes Paul II., Papst

Off vom Tag oder vom g (Com Ht)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 3 (1); Gg 3 (1); Sg 4 (2)

L: Eph 2,12-22

Ev: Lk 12,35–38

w **M** vom hl. Johannes Paul II. (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 52) (Com Pp)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL:
(ML VI 782–786)

Karol Jozef Wojtyla ist am 18. Mai 1920 in Wadowice, Polen, geboren. Nach seinem Philosophie- und Literaturstudium studierte Theologie in Krakau und empfing 1946 die Priesterweihe. Nach weiteren Studium der Theologie in Rom übernahm er in der Heimat verschiedene pastorale und akademische Aufgaben. 1958 wurde er Weihbischof und 1964 Erzbischof von Krakau: Fr nahm am Zweiten Vatikanischen Konzil teil Am 16. Oktober 1978 wurde er zum Papst gewählt und am 22. Oktober in sein Amt eingeführt. Sein außerordentlicher apostolischer Eifer, besonders für Familien, Jugendliche und Kranke, führte ihn auf unzählige Pastoralreisen in der ganzen Welt. Zu den vielen Früchten, die er der Kirche als Erbe hinterlassen hat, gehören vor allem sein reiches Lehramt und die Promulgation des Katechismus der Katholischen Kirche sowie des Codex des Kanonischen Rechts für die lateinische Kirche und für die Ostkirchen. Er starb am 2. April 2005, dem Vorabend des "Sonntags der göttlichen Barmherzigkeit", in Rom. Papst Franziskus hat ihn im Jahr 2014 heiliggesprochen.

Gedenket: Johann Vilfan, GR, Pf. i. R. v. Zwickenberg (83/1977) – P. Bernhard Höltemöller SCJ, Pf. i. R. v. Lieseregg (81/1990)

23 Mi der 29. Woche im Jahreskreis

g Hl. Johannes von Capestrano, Ordenspriester,
 Wanderprediger in Süddeutschland und Österreich (RK)
 Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061); Gg 1039 (1061); Sg 1040 (1062)

L: Eph 3,2-12 Ev: Lk 12,39-48

w **M** vom hl. Johannes (Com Gb oder ÖEigF² 121) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

> L: 2 Kor 5,14-20 Ev: Lk 9.57-62

Gedenket: Johann Hellwasser, Pf. i. R. v. Prebl (82/1966) – Franz Fertala, Pf. v. Sattendorf (65/1969) – Hermann Mößlacher, GR, Pf. v. St. Filippen/Reinegg (79/1991)

24 Do der 29. Woche im Jahreskreis

g HI. Antonius Maria Claret, Bischof von Santiago in Kuba, Ordensgründer

Off vom Tag oder vom g; in konsekrierten Kirchen ohne eigenes Weihefest 1. V vom H Kirchweihe

gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 98 (96); Sg 100 (98) L: Eph 3,14–21

Ev: Lk 12,49–53

w **M** vom hl. Antonius Maria (Com Gb oder Bi) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

> L: Jes 52,7-10 Ev: Mk 1,14-20

Gedenket: Philipp Jandl, Pf. v. Suetschach (38/1950) – P. Walter Rücker OFM (67/1978)

In konsekrierten Kirchen, die den Jahrestag der Weihe nicht am historischen Weihetag begehen, wird das Hochfest vom Jahrestag der eigenen Kirchweihe am 25. Oktober begangen (vgl. Einleitung S. 9). Eine Vorabendmesse ist vom H; die Feier mit der Gemeinde kann auch am folgenden Sonntag begangen werden.

25 Fr JAHRESTAG DER WEIHE DER EIGENEN KIRCHE (DK)

H Off vom H, Te Deum

2. V vom H, Komplet vom Sonntag nach der 2. V W M vom H (Com Kirchweihe), Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I-III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 562 bzw. Rimski Misal² 445) L und Ev aus den AuswL (ML B/II 463-481)

Hinweis: Das Hochfest der Kirchweihe kann auch an einem angrenzenden Sonntag gefeiert werden (vgl. Einleitung S. 19).

Gedenket: Franz Krumschmidt, GR, Prov. i. R. v. St. Jakob/ Lesachtal (80/1987) – Johann Brunner, GR, Pf. v. St. Peter/ Klagenfurt (69/1988) – Alois Riegler, Diakon (68/2017)

In den Kirchen, die den Jahrestag der Kirchweihe am Weihetag selbst feiern, im Dom und in nicht konsekrierten Kirchen:

25 Fr der 29. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 312,21; Gg 234 (233);

Sg 200 (198) L: Eph 4,1-6 Ev: Lk 12.54-59

Gedenket: Franz Krumschmidt, GR, Prov. i. R. v. St. Jakob/ Lesachtal (80/1987) – Johann Brunner, GR, Pf. v. St. Peter/ Klagenfurt (69/1988) – Alois Riegler, Diakon (68/2017)

26 Sa der 29. Woche im Jahreskreis

g Marien-Samstag

Heute ist Nationalfeiertag – Fürbitten!

Off vom Tag oder vom g

1. V vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 348,2; Sg 528,11

L: Eph 4,7–16 Ev: Lk 13.1–9

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

w M vom Tag, Tg für Heimat und Vaterland und die bürgerliche Gemeinschaft (MB II 1054 bzw. II² 1078)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML VIII 170–200)

w **M** um Frieden und Gerechtigkeit (MB II 1057–1059 bzw. II² 1082–1083) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML VIII 201–208)

Ende der Sommerzeit

Gedenket: Johann Otschgan, Pf. i. R. v. St. Stefan/ Finkenstein (74/1957) – Johann Pauspertl, GR, Prov. i. R. v. St. Ulrich/Feldkirchen (87/1996) – Hugo Wurzer, KR, Pf. i. R. v. Obervellach (73/2009)

27 So + 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS + 30. NAVADNA NEDELJA

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlusssegen

L 1: Jer 31.7-9

APs: Ps 126,1-2b.2c-3.4-5.6 (Kv: 3; GL 432, oder GL 863 mit VV im KB-Öst/BB)

L 2: Hebr 5,1-6 Ev: Mk 10,46-52

Gesänge: GL 142; GL 148; GL 907

Gedenket: Heinrich Gsöls, Pf. v. St. Urban/Feldkirchen (55/1950) – P. Franz Wild SJ, Kpl. in St. Andrä (71/1987) – Paul Haßler, Ehrendomherr, KR, Pf. i. R. v. Mauthen (88/1993) – Franz Schröer, Msgr., GR, Kanoniker in Maria Saal i. R. (91/2001)

28 Mo HL. SIMON UND HL. JUDAS, Apostel SV. SIMON in JUDA TADEJ, apostola

F Off vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB II 558 bzw. Rimski Misal² 444)

L: Eph 2,19-22

APs: Ps 19,2-3.4-5b (Kv: 5a; GL 454)

Ev: Lk 6,12-19

Gedenket: Peter Jegen, Pf. i. R. v. Feistritz/Grades (79/1957) – Rudolf Messinger, GR, Pf. i. R. v. Gnesau (84/1966) – Josef Magnes, Prov. v. St. Urban, Feldkirchen (41/1975) – P. Hubert Osprian OFM Cap, GR, LKH-Seelsorge-Rektor in Klagenfurt (59/1982)

29 Di der 30. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 144 (142); Gg 221 (220);

Sg 214 (212)

L: Eph 5,21-33 Ev: Lk 13.18-21

Gedenket: P. Dositheus Wallner OFM in Villach (84/1955) – Alois Kuhar, Dr., US-Emigranten-Seelsorger (63/1958) – Johann Schmeink, Pf. v. Mitschig/Gail (59/1962) – Kaspar Nindler, GR, Pf. v. St. Salvator (70/1983)

30 Mi der 30. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 157 (155); Gg 234 (233); Sg 296

L: Eph 6,1-9

Ev: Lk 13,22-30

Gedenket: P. Karl Kanda CSSR (70/1950) – Georg Fuhrbach, GR, Pf. i. R. v. St. Georgen/Straßburg (84/1989)

31 Do der 30. Woche im Jahreskreis

g HI. Wolfgang, Bischof von Regensburg (RK) Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S. 29)

Off vom Tag oder vom g

1. V vom H Allerheiligen

gr **M** vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 350,8; Sg 527,8

L: Eph 6,10-20 Ev: Lk 13.31-35

w **M** vom hl. Wolfgang (Com Bi oder ÖEigF² 123)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,1-2.5-7 Ev: Mt 9,35 - 10,1

M um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S. 29) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenket: Otto Gritsch, GR, Pf. v. Deutsch-Griffen u. Glödnitz (80/2012)

Gebetsanliegen des Papstes

Für alle, die ein Kind verloren haben

Wir beten, dass Eltern, die um ein verstorbenes Kind trauern, in der Gemeinschaft Unterstützung und vom tröstenden Geist inneren Frieden finden.

Za tiste, ki so zgubili otroka

Molimo, da bi vsi starši, ki objokujejo smrt sina ali hčerke, našli v skupnosti oporo in v tolažniku Sv. Duhu mir srca.

Gebetsanliegen des Bischofs

Was willst du, dass ich dir tue (Mk 10,51)?

Dass allen unter uns, die der Hilfe bedürfen, jene Unterstützung zuteilwird, die sie benötigen.

Kaj hočeš, da ti storim? (Mr 10,51)

Da bi bili vsi, ki so pomoči potrebni, deležni tiste podpore, ki jo potrebujejo.

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/Antwortpsalmen; www.kantorale.de; (Gottesdienstgestaltung)

1 Fr + ALLERHEILIGEN / VSI SVETI

H Off vom H, Te Deum

2. V vom H, Komplet vom So nach der 2. V

W M vom H, GI, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 560 bzw. Rimski Misal² 445)

L 1: Offb 7,2-4.9-14

APs: Ps 24,1-2.3-4.5-6 (Kv: vgl. 6; GL 653,3)

L 2: 1 Joh 3,1-3 Ev: Mt 5,1-12a

Gesänge: GL 479; GL 542; GL 927

Hinweis: Das Hochfest Allerheiligen ist ein **gebotener Feiertag mit Applikationspflicht** (vgl. CIC §1247 bzw. § 534).

HINWEISE FÜR ALLERSEELEN

Wo **Gedenkfeiern für Verstorbene** üblich sind, soll in ihnen nicht nur die Trauer, sondern vielmehr das österliche Heilsgeheimnis der Auferstehung zum Ausdruck kommen

Segnung der Gräber, s. Benediktionale 72 bzw. Blagoslovi 380.

Vom 1. bis 8. November kann täglich einmal ein **voll-kommener Ablass für die Verstorbenen** gewonnen werden. Neben den üblichen Voraussetzungen (Beichte, wobei eine zur Gewinnung mehrerer vollkommener Ablässe genügt; entschlossener Abkehr von jeder Sünde; Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes – diese Erfordernisse können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchen-bzw. Friedhofsbesuch erfüllt werden) sind erforderlich:

 a) an Allerheiligen oder am Allerseelentag oder am Sonntag vor oder nach Allerheiligen (einschließlich des Vortages ab 12 Uhr): Besuch einer Kirche oder öffentlichen Kapelle, Vaterunser und Glaubensbekenntnis; in Hauskapellen können nur die zum Haus Gehörenden den Ablass gewinnen;

oder

b) vom 1. bis zum 8. November: Friedhofsbesuch und Gebet für die Verstorbenen.

Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, ist es ein **Teilablass für die Verstorbenen.** Ein solcher kann in diesen und auch an den übrigen Tagen des Jahres durch Friedhofsbesuch wiederholt gewonnen werden.

Gedenket: Wilhelm Viehof, Rel.-Lehrer (75/1966)

2 Sa + ALLERSEELEN

+ SPOMIN VSEH VERNIH RAJNIH

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag (vgl. Einleitung S. 29)

Off von Allerseelen

1. V vom So; wird die V mit dem Volk gefeiert,

kann die V von Allerseelen genommen werden. Komplet vom Sonntag nach der 1. V

V/S M von Allerseelen (nach Wahl aus den drei Formularen), Prf Verstorbene, feierlicher Schlusssegen (MB II 564 bzw. Rimski Misal² 446)
L und Ev aus den AuswL
(Lektionar B/II 428–443, VI 689–705 oder VII 401–504)

Gesänge: GL 504; GL 505; GL 943

Gedenket: P. Albert Bögele SJ in St. Andrä/L. (75/1953) – Johann Petrič, Pf. v. St. Egyden/Drau (73/1963) – Johannes Lex, Prälat, Dir. i. R. v. Tanzenberg (77/1991) – P. Reinhold Flatz SCJ, Dr., GR, Prov. v. Sachsenburg (71/2002)

3 So + 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

+ 31. NAVADNA NEDELJA

Der g des hl. Hubert, der g des hl. Pirmin und der g des hl. Martin von Porres entfallen in diesem Jahr. **Off** vom Sonntag. 3. Woche. Te Deum

GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Dtn 6,2-6

APs: Ps 18,2-3.4 u. 47.51 u. 50 (Kv: 2a; GL 649,5)

(KV: 2a; GL 649,5) L 2: Hebr 7,23–28

Ev: Mk 12,28b-34

Gedenket: Franz Bromm, Pf. v. St. Michael/L. (69/1970) – Friedrich Gruber, Pf. i. R. v. St. Josef/Ossiacher See (70/1973) – P. Josef Gasser OT, gew. Prov. v. Zeltschach (56/1987) – GR Florian Frey, Pf. i. R. v. Treffen (85/2021) – GR Dr. Siegfried Muhrer, Ständ. Diakon, langjähriger Leiter der Pressestelle u. Ausbildungsleiter f. Ständ. Diakone (72/2022)

4 Mo Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand

G Off vom G

W **M** vom hl. Karl (Com Bi)

L: Phil 2,1-4

Ev: Lk 14,12-14

oder aus den AuswL, zB: L: Röm 12,3-13

Ev: Joh 10,11-16

Gedenket: P. Heinrich Leithiger SJ, gew. Rel.-Prof. (55/1970) – P. Raymund Lang OP, Prior in Friesach (67/1975)

5 Di der 31. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 286; Sg 526,5

L: Phil 2,5-11 Ev: Lk 14,15-24

Gedenket: Franz Jetz, Dompfarrer (57/1961) – P. August Ebner SAC, GR, Rektor v. Maria Hilf/Guttaring (82/1981) – Stanislav Žytko, Mag., Prov. i. sp. v. Grafendorf (36/1993)

6 Mi der 31. Woche im Jahreskreis

g Hl. Leonhard, Einsiedler von Limoges (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 166 (164); Gg 167 (165); Sg 167 (165)

L: Phil 2,12-18

Ev: Lk 14,25-33 vom hl. Leonhard (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL. zB:

L: Phil 3,8-14 Ev: Mt 13,44-46

Gedenket: Ignaz Zupan, GR, Pf. v. Schwabegg (73/1963) – Felix Zulechner, Pf. i. R. v. Stein/Jauntal (77/1965) – Anton Demšar, Seelsorger in St. Veit/Glan (85/1867) – Sr. Benedicta Jahrbacher OCD (81/2018)

7 Do der 31. Woche im Jahreskreis

g HI. Willibrord, Bischof von Utrecht, Glaubensbote bei den Friesen (RK)

Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)
 gr M vom Tag, zB: Tg 101 (99); Gg 98 (96); Sg 98 (96)

vom Tag, zB: Tg 101 (99); Gg 98 (96); Sg 98 (96) L: Phil 3,3-8a

Ev: Lk 15,1–10

w M vom hl. Willibrord, eig Prf

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,18–25 Ev: Mk 16,15–20

8 Fr der 31. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 351,11; Sg 525,1

L: Phil 3,17 – 4,1 Ev: Lk 16.1–8

Gedenket: Leo Nuschei, GR, Pf. in Würmlach (88/1980)

9 Sa WEIHETAG DER LATERANBASILIKA POSVETITEV LATERANSKE BAZILIKE

F Off vom F, Te Deum

2. V vom F

W **M** vom F (Com Kirchweihe), Gl, Prf Kirchweihe, feierlicher Schlusssegen (MB II 562 bzw. Rimski Misal² 445)

L: Ez 47,1-2.8-9.12 oder 1 Kor 3.9c-11.16-17

APs: Ps 46,2-3.5-6.8-9 (Kv: vgl. 5; GL 550)

Ev: Joh 2,13-22

Hinweis: Das Fest des Weihetages der Lateranbasilika kann auch an einem angrenzenden Sonntag gefeiert werden (vgl. Einleitung S. 19).

Gedenket: P. Josef Bunda SJ, gew. Stadtpf. v. St. Andrä/L. (65/1968) – P. Bohumil Horaček SJ, Dr., Hausgeistl. in Wildbad Einöd (71/1984)

10 So + 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

+ 32. NAVADNA NEDELJA

Der G des hl. Leo des Großen entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: 1 Kön 17,10–16

APs: Ps 146,6-7.8-9a.9b-10 (Kv: 1a; GL 58,1)

L 2: Hebr 9,24-28

Ev: Mk 12,38-44 (oder 12,41-44)

Gesänge: GL 435; GL 467; GL 416; GL 874

Gedenket: Josef Gabruč, Prov. v. Oberdrauburg (53/1975)

11 Mo Hl. Martin, Bischof von Tours

G Off vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und V eig

W **M** vom hl. Martin (MB II oder ÖEigF² 128 mit eig Prf)

L: Tit 1,1-9 Ev: Lk 17,1-6

Ev: Lk 17,1-6 oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 61,1–3a oder

Röm 8,26-30 (ÖEigF²/L 124)

Ev: Mt 25.31-40

- Kinder- und Lichtersegnung am Martinsfest, s Benediktionale 79
- Andacht zum hl. Martin: GL 998.

Gedenket: P. Hugo Reiter OP in Friesach (82/1960) – Eugeniusz Subocz, Pfr. v. Preitenegg (65/2022)

12 Di Hl. Josaphat, Bischof von Polozk in Belarus

G (Weißrussland), Märtyrer

Off vom G

R **M** vom hl. Josaphat (Com Mt oder Bi)

L: Tit 2,1-8.11-14 Ev: Lk 17,7-10

oder aus den AuswL, zB: L: Eph 4,1-7.11-13

Ev: Joh 17,20-26

Gedenket: Dr. Josef Haas, Prof. i. R. (89/1968) – Paul Glanzer, KR, Pr. i. R. v. Klagenfurt-St. Lorenzen (92/2004)

13 Mi der 32. Woche im Jahreskreis

g Sel. Carl Lampert, Priester, Märtyrer (RK)
Off vom Tag oder vom g (Com Mt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1079,2 (1109,2); Gg 349,4; Sg 1080 (1110)

L: Tit 3,1-7

Ev: Lk 17,11-19

r **M** vom sel. Carl Lampert (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 57 (Com Mt) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,31b-39 (ML VI 672)

Ev: Mt 5,1-12a (ML VI 688)

Carl Lampert wurde am 9. Januar 1894 als jüngstes von sieben Kindern der Bauernfamilie Lampert in Göfis geboren. Er hat 1918 die Priesterweihe empfangen. Nach seinen Kaplansjahren in Dornbirn und seinen weiteren Studien in Rom wurde er 1939 Provikar der Apostolischen Administratur Innsbruck-Feldkirch. Von den Nationalsozialisten wurde er wiederholt inhaftiert. Unter falschen Anklagen wurde er am 8. September 1943 zum Tode verurteilt und am 13. November 1944 in Halle enthauptet. Am 13. November 2011 wurde er in Dornbirn seliggesprochen.

Gedenket: P. Severin Reinharter OFM Cap in Klagenfurt (1966) – P. Philipp Ebnicher OFM Cap in Wolfsberg (39/1982) – Lorenz Brunner, GR, Pf. v. Kamp (79/1991)

14 Do der 32. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 19 (17); Gg 19 (17); Sg 17 (15)

L: Phlm 7-20 Ev: Lk 17,20-25

Gedenket: Maximilian Kobalt, KR, Prof. i. R. (83/1993) – P. Philipp Thaler OSM, gew. Prior u. Pf. in Kötschach (66/1994)

15 Fr Hl. Leopold, Markgraf von Österreich (RK)

G Off vom G

w **M** vom hl. Leopold (Com Hl oder ÖEigF² 136) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL. zB;

L: Spr 3,13–20 oder Röm 8,26–30 (ÖEigF²/L 133)

Ev: Lk 19,12-26

Gedenket: Franz Ninaus, KR, Propst, Dech. u. Stadtpf. v. St. Josef/Villach (70/1963) – P. Markus Horegs OFM Cap (66/1979) – Maximilian Stindl, GR, Pf. i. R. v. Fürnitz (79/1990)

16 Sa der 32. Woche im Jahreskreis

- **g HI. Albert der Große,** Bischof von Regensburg, Kirchenlehrer (DK; ARK: 15. Nov.)
- g Hl. Margareta, Königin von Schottland
- g Marien-Samstag
 - Off vom Tag oder von einem g

1. V vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 351,11; Sg 528,10

L: 3 Joh 5–8 Ev: Lk 18,1–8

w M vom hl. Albert (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 15,1-6

Ev: Mt 13,47-52

w M von der hl. Margareta (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 58,6-11 Ev: Joh 15,9-17

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenket: P. Paulus Schneider OSB, KR, Abt des Stiftes St. Paul/L. (66/1979)

17 So + 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS + 33. NAVADNA NEDELJA

Der g der hl. Gertrud von Helfta entfällt in diesem Jahr. Heute ist Welttag der Armen – Fürbitten! (Apostolisches Schreiben: "Misericordia et misera" vom 20.11.2016)

Kollekte für die Caritas

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Dan 12,1-3

APs: Ps 16,5 u. 8.9-10.2 u. 11 (Kv: vgl. 1; GL 312,3, oder GL 728,1 mit VV im KB-Öst/BB)

L 2: Hebr 10,11-14.18

Ev: Mk 13,24-32

Gesänge: GL 470; GL 440; GL 893

Hinweis: Heute ist die Elisabeth-Sammlung der Caritas.

Gedenket: P. Pius Patterer OSB, gest. in Nazareth (77/1957) – Alexius Zechner, Prälat, Domdekan in Klagenfurt (83/1985) – P. Odilo Kölz OSB, GR, Prof. (79/1990)

18 Mo der 33. Woche im Jahreskreis

Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 1081 (1111);

Sg 1081 (1111)

L: Offb 1,1-4; 2,1-5a

Ev: Lk 18.35-43

w **M** vom Weihetag der Basiliken, Prf Ap I

L: Apg 28,11-16.30-31

Ev: Mt 14.22-33

Gedenket: P. Berthold Schnurer OFM Cap, gew. Guardian in Klagenfurt (66/1976) – Alois Andrä, Prov. v. Zweikirchen (70/1978)

19 Di Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen

G (RK; ARK: 17. Nov.)

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W M von der hl. Elisabeth, eig Prf

L: Offb 3,1-6.14-22

Ev: Lk 19,1-10

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 3,14–18 Ev: Lk 6,27–38

Gedenket: P. Hermann Peißl OSB, Dr. GR, HR, Dir. i. R. des Stifts-Gymn. in St. Paul (92/1972) – Peter Christiani, Pf. i. R. v. Timenitz (82/1976) – Florian Zergoi, GR, Pf. i. R. von Edling (82/2015)

20 Mi der 33. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 99 (97); Sg 111 (109)

L: Offb 4,1-11 Ev: Lk 19,11-28 Gedenket: Valentin Weiß, GR, Pf. i. R. v. Sittersdorf (82/1953) – Josef Ogris, Dr., Pf. v. Latschach (77/1964) – Ignaz Muri, GR, Pf. v. Diex (84/1975) – Friedrich Sudi, Pf. i. R. v. Bleiberg/Villach (87/1986)

21 Do Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria

L: Offb 5,1–10 Ev: Lk 19.41–44

oder aus den AuswL, zB:

L: Sach 2,14-17 Ev: Mt 12.46-50

Gedenket: Nikolaus Baltes, Pf. v. Treffen (70/1957) – Heinrich Klein, US-Emigrantenseelsorger (79/1963) – P. Dr. Jakob Schattovits OP, Hausgeistlicher der Dominikanerinnen in Friesach (87/2020)

22 Fr Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom

G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

R **M** von der hl. Cäcilia (Com Mt oder Jf)

L: Offb 10,8-11 Ev: Lk 19,45-48

oder aus den AuswL, zB: L: Hos 2,16b.17b.21-22

Ev: Mt 25.1-13

Gedenket: Michael Laura, GR, Prov. i. R. v. Preitenegg (91/2001) – Andreas Kajžnik, Dr., Msgr., Pf. v. Bad Kleinkirchheim (73/2009)

23 Sa der 33. Woche im Jahreskreis

- **g Hl. Kolumban,** Abt von Luxeuil und von Bobbio, Glaubensbote im Frankenreich (RK)
- g Hl. Klemens I., Papst, Märtyrer
- g Marien-Samstag

Off vom Tag oder von einem g

1. V vom H Christkönigssonntag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 224 (223); Sg 120 (118)

> L: Offb 11,4-12 Ev: Lk 20.27-40

v. LR 20,27 40

w **M** vom hl. Kolumban (Com Gb oder Or oder ÖEigF² 137)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 52,7-10 Ev: Lk 9,57-62

M vom hl. Klemens (Com Mt oder Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 5,1-4 Ev: Mt 16,13-19

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenket: Karl Dörr, Rel.-Lehrer i. R. (66/1956)

24 So + CHRISTKÖNIGSSONNTAG + JEZUS KRISTUS, KRALJ VESOLJSTVA

H Letzter Sonntag im Jahreskreis

Der G der hl. Andreas Dung-Lac und der Gefährten entfällt in diesem Jahr.

Off vom H, Te Deum

W **M** vom H (MB II 261–264), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 548/I bzw. Rimski Misal² 439/I)

L 1: Dan 7,2a.13b-14

APs: Ps 93,1.2-3.4-5 (Kv: 1a; GL 52,1)

L 2: Offb 1,5b-8 Ev: Joh 18,33b-37

Gesänge: GL 375; GL 392; GL 855

Heute ist Zählsonntag.

Gedenket: P. Sigismund Pischek OT in Friesach (87/1965)

– Paul Michael Moser, US-Emigrantenseelsorger (72/1967)

- P. Heinrich Beuke CPPS, a. o. Seelsorger (65/1974)

25 Mo der 34. Woche im Jahreskreis

HI. Katharina von Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin **Off** vom Tag, 2. Woche, oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 318,37; Gg 350,9; Sg 208,1 (206,1)

L: Offb 14,1-3.4b-5

Ev: Lk 21,1-4

r **M** von der hl. Katharina (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 5,1-5 Ev: Lk 9,23-26

Gedenket: Jakob Stingl, GR, Prov. v. Ossiach (67/1996)

26 Di der 34. Woche im Jahreskreis

g Hl. Konrad und hl. Gebhard, Bischöfe von Konstanz (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 296; Sg 296

L: Offb 14,14-19

Ev: Lk 21,5-11

w M von den hl. Konrad und Gebhard (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 44.1-2.3b-4.7.10.14-15

Ev: Lk 10.1-9

Gedenket: P. Alfons Lang, Prov. i. R. v. Timenitz (75/1981)

27 Mi Hll. Virgil, Bischof, **und Modestus**, Bischof und Glaubensbote (DK)

G Off vom G (Eigentexte der Diözese Gurk, S. 37),

F in Maria Saal: Gl, AuswL Com Ht

W **M** vom G (Com Ht, MB III 925 oder ÖEigF² 141, Rimski Misal² (8))

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL. zB:

L: Apg 26, 19-23 Ev: Lk 5. 1-11

28 Do der 34. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 133 (131); Gg 133 (131); Sa 527.8

L: Offb 18,1-2.21-23; 19,1-3.9a

Ev: Lk 21,20-28

29 Fr der 34. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 297; Gg 297; Sg 298

L: Offb 20,1-4.11 - 21,2

Ev: Lk 21,29-33

30 Sa HL. ANDREAS, Apostel / SV. ANDREJ, apostol

F Off vom F, Te Deum

1. V vom So

R **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB II

558 bzw. Rimski Misal² 444)

L: Röm 10,9-18

APs: Ps 19,2-3.4-5b (Kv: 5a; GL 454)

Ev: Mt 4,18-22

